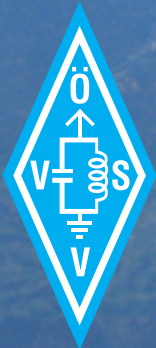
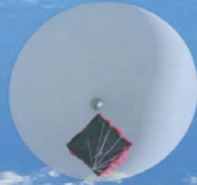


qsp

Dezember 2008 33. Jhg./12



Amateurfunkjournal

des Österreichischen Versuchssenderverbandes

IMPRESSUM

qsp – Offizielles und parteiunabhängiges Organ des Österreichischen Versuchssenderverbandes. Erscheint monatlich. Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Österreichischer Versuchssenderverband, ZVR-Nr. 621 510 628, Eisvogelgasse 4/1, 1060 Wien, Telefon +43-1-999 21 32, Fax +43-1-999 21 33, E-mail oevsv@oevsv.at. Leitender Redakteur: Michael Seitz – OE1SSS, E-mail qsp@oevsv.at. Hersteller: Druckerei Seitz GesmbH., Industriestraße 9, 2201 Gerasdorf/Wien. Die qsp wird kostenlos an die Mitglieder des Österreichischen Versuchssenderverbandes versandt. Bankverbindung: BAWAG BLZ 14000, Kto 01210600600

Der Österreichische Versuchssenderverband – ÖVSV ist Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU) und Dachorganisation des Österreichischen Amateurfunkdienstes. Der ÖVSV bezweckt die Erhaltung und Förderung des Amateurfunkwesens im weitesten Sinn, wie Errichtung und Betrieb von Funkanlagen, Erforschung der Ausbreitungsbedingungen, Pflege des Kontaktes und der Freundschaft zwischen Funkamateuren aller Länder und Territorien, Hilfestellung in Katastrophen- und Notfällen. Zur Erreichung der Vereinsziele übt der ÖVSV insbesondere folgende Tätigkeiten aus: Herausgabe von Informationen (qsp), Vertretung der Mitglieder bei den zuständigen Behörden, Zusammenarbeit mit Amateurfunkvereinigungen anderer Länder, Vermittlung von QSL-Karten für ordentliche Mitglieder.

Fördernde Mitgliedschaft für Ausländer € 35,-.

INHALT

Neues aus dem Dachverband.....	4
Mit Pactor und WL2K von der Adria bis zu den Balearen	7
ÖVSV auf der Messe „RETTET 2008“	10
Not- und Katastrophenfunk.....	13
OE 1 berichtet	13
OE 3 berichtet	14
OE 5 berichtet	18
OE 6 berichtet	18
OE 7 berichtet	20
OE 9 berichtet	21
AMRS berichtet.....	23
Silent key	24
Satellitenfunk.....	24
EchoLink.....	27
Mikrowellennachrichten.....	29
Vereinservice	33
CW-Ecke	43
UKW-Ecke	44
Kid's Corner	46
Diplomecke	47
DX-Splatters	48
Antennenmontage ohne Mastklettereil!	58
MFCA-Amateurfunkaktivitäten	64
Produktvorstellung	66
Funkvorhersage	67
HAM-Börse	23,38,63,70

Titelbild: Ballonstart Passepartout 2C, Internationales Weltraum Forum (siehe Seite 25)

Editorial

Etappenziel geschafft!

Trotz Regierungsumbildung ist die Novelle zur geltenden Amateurfunkverordnung mittlerweile veröffentlicht worden und hat damit Geltung erlangt. Darin werden einige langgehegte Wünsche des ÖVSV Wirklichkeit. Durch den Wegfall der Auflistung der Sendarten wird Amateurfunk wieder zu einem Platz, an dem Versuche und Experimente mit drahtlosen Übertragungstechniken möglich sind.

Auch die neue Spektrumzuweisung im Höchsthfrequenzbereich (> 275 GHz) wird uns anspornen neue Bereiche zu erkunden. Die neue Lizenzklasse 4 entspricht der international abgestimmten CEPT-Novice-Lizenz und bringt uns damit als Urlaubsland in eine bessere Position. Besonderen Dank möchte ich unseren Gesprächspartnern im BMVIT aussprechen, die über Jahre hinweg immer großes Verständnis für die Belange des Amateurfunks aufgebracht haben und uns auch diesmal wieder einen Vertrauensvorschuss gewährt haben.

Projekte in Schulen

Ende Oktober fand eine Informationsveranstaltung über Amateurfunk in der HTL St. Pölten statt. Die Initiative hatte Landesleiter Gerhard, OE3GSU und mit tatkräftiger Unterstützung von u.a. OE1YLB, OE3ZK, OE1MCU, OE1JJB, OE3DDW und mir konnten wir die Möglichkeiten der praktischen Umsetzung von theoretisch erlerntem Wissen mittels Amateurfunk an Schüler und Lehrer weitergeben. Eine hohe Anzahl der 400 teilnehmenden Schüler haben sich für einen Kurs angemeldet. Die Rückmeldungen waren sehr positiv und zeigen, dass wir hier wesentlich mehr tun können. Alle Ortstellen sind aufgerufen umliegende Schulen zu kontaktieren und ähnliche Veranstaltungen durchzuführen. Fertige Präsentationen und Anschreiben können im DV angefordert werden.

Internationale Arbeit

Vom 15. bis 22. November 2008 findet die IARU-Region1 Konferenz in Cavtat (9A) statt und der ÖVSV Dachverband wird wieder die Anliegen der Mitglieder in einzelnen Arbeitsgruppen international vertreten. Dabei soll diesmal nicht nur über neue Bandpläne oder Verhaltensregeln zur besseren Koordination gesprochen werden, sondern auch Zukunftsthemen, wie Nachwuchs und EMV, behandelt werden. Der ÖVSV hat dazu Anträge stellt, die auf der Website der IARU-Konferenz einsehbar sind. Über Ergebnisse werden wir im kommenden Jahr berichten.

So darf ich allen Mitgliedern und Funkfreunden zur neuen Amateurfunkverordnung gratulieren und ein friedliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr 2009 wünschen!



Mike

Euer Präsident
Mike Zwingl, OE3MZC

Neuerungen durch die Novelle zur Amateurfunkverordnung

Die lang erwartete Novelle zur Amateurfunkverordnung samt Anlagen ist Mitte November am Rechtsinformationssystem des BKA (RiS) veröffentlicht worden und hat damit Gültigkeit erlangt.

Dies bringt die jahrelange Arbeit des Dachverbandes mit der OFMB zu einem sehr positiven Zwischenergebnis und ich darf mich für die Zusammenarbeit bei allen Gesprächspartnern sehr herzlich bedanken.

Was ist neu? Hier die Übersicht in Stichworten:

- Die 6 m Schutzzone entfällt und auch alle bisherigen Einschränkungen bezüglich Antenne und Mobilbetrieb. Zwischen 50–52 MHz gelten nun 100 Watt und alle Betriebsarten.
- Nationale Einsteigerklasse 3 (bisher nur 70 cm) darf nun auch auf 2 m (144–146 MHz) mit 100 W in allen Betriebsarten senden, jedoch mit kommerziell gefertigten Sendern.
- Einführung der CEPT Novice-Klasse 4, mit Kurzwellenzugang auf ausgewählten Bändern (160m/80m/15m/10m) und 2m/70cm Band mit 100 W aus kommerziell gefertigten Sendern. Das bedeutet, dass DO-Stationen aus DL (Klasse E mit „CEPT-NOVICE- Stempel“) ab sofort in OE Funkbetrieb nach der CEPT-Regel machen dürfen. Gleichzeitig müssen wir uns an die neue Bezeichnungen der Lizenzklassen gewöhnen:
 - Nationale Einsteiger – Klasse 3
 - CEPT-Novice – Klasse 4
 - CEPT – Klasse 1
- Wegfall der Liste festgesetzter Sendearten (ehem. Anlage 3) zugunsten einer liberalen Lösung. Alle technisch möglichen Sendearten sind erlaubt, nur der verwendete Codex muss öffentlich sein, zum Beispiel im Internet, keine Verschlüsselung.
- Liberale Bandbreitenregelung für alle Sendearten, besonders aber für ATV und digitale Verfahren. (auch gemischte Nachrichteninhalte z.B. Bild, Sprache, Video, Daten in einem Stream) Dies wird ein Zusammenwachsen von ATV, Sprache und Daten auf Linkstrecken ermöglichen.
- Umsetzer/Digipeater dürfen auf mehreren Frequenzen und in verschiedenen Sendearten senden, d.h. u.U. ist nur noch eine Bewilligung pro Standort notwendig, was zu Kosteneinsparungen führen kann.
- Dem eigenen Rufzeichen kann im Mobil- oder Portabelbetrieb statt /Ziffer des Bundeslandes einfach /p (portabel) oder /m (mobil) angefügt werden. Dies entspricht eher den international auf Kurzwelle üblichen Gepflogenheiten.
- ALLE FREQUENZEN oberhalb von 275 GHz bis Licht sind dem Amateurfunk neu zugewiesen (sekundär, bis 31.12.2011). Damit haben wir die historisch größte

Spektrumszuweisung an den Amateurfunk aller Zeiten erreichen dürfen! Nicht nur die von der IARU vorgeschlagenen neuen GHz-Bänder zwischen 275 GHz bis 1 THz sind damit für uns zukünftig freigegeben, sondern auch oberhalb von 1 THz bis UV-Licht. Damit sind z.B. auch die bereits durchgeführten Lichtfunkverbindungen (Laser) durch die Amateurfunkverordnung erfasst und können auch für Konteste verwendet und gewertet werden.

Offene Themen und Einschränkungen:

Neben einigen kleinen Details, die wir leider nicht gemeinsam umsetzen konnten, gibt es auch neue Einschränkungen die zu beachten sind, wie z.B. die Reduktion der Strahlungsleistung auf 200 W für zukünftige ATV-Relais oberhalb von 440 MHz und die neuen Grenzwerte für Nebenaussendungen in §17.2. Diese neuen Limits wurden zeitgemäß angepasst und sehen wesentlich akzeptabler aus als der ursprünglich in Begutachtung gegangene Vorschlag.

Einige Themen, wie das Alterslimit (14) und die Regelungen betreffend „unbemannter Stationen“ (Webtransceiver) müssen auf eine Änderung des AmateurfunkGESETZES (AFG) warten, da sie dort geregelt sind.

Ich darf mich nochmals bei der Behörde für das Verständnis für die Wünsche der Funkamateure und bei allen Mitarbeitern, die mich im Verfahren unterstützt haben, bedanken und bin sicher, dass wir damit eine zukunftsweisende und beispielgebende Amateurfunkgesetzgebung erreicht haben, die dem experimentellen Charakter des Amateurfunkdienstes gerecht wird.

vy 73 de Mike – OE3MZC
Präsident des ÖVSV Dachverband
oe3mzc@oevsv.at

Administrative Hauptversammlung des ÖVSV-DV 2008

Am 11.10.2008 fand in Wien die administrative Jahreshauptversammlung des ÖVSV-Dachverbandes statt, an der alle 9 Landesverbände und die AMRS teilnahmen. Derzeit verfügt der ÖVSV über 3040 Mitglieder, die über den vorgelegten Budgetvorschlag durch die Landesleiter abstimmten.

Nach einigen geringfügigen Modifikationen wurde das Budget einstimmig angenommen, so dass der bisherige Dachverbandsbeitrag in der Höhe von € 33,- trotz der Teuerungen vor allem im Bereich der Energiekosten (Klubheim) beibehalten werden kann. Das Projekt „Digitales Backbone“ wird allerdings auf grundlegende Entwicklungsarbeiten und die Fertigung von Prototypen beschränkt, die erforderliche Hardware für ein lauffähiges System wird durch die LV beschafft werden. Derzeit ist die Übertragung über ca. 6 km erfolgreich, als nächster Schritt werden 50 km (+) angestrebt.

Der bisherige Vorstand wurde einstimmig wieder gewählt. OE3REB hat nach 28 Jahren seine Funktionen als Verbindungsmann zur Obersten Fernmeldebehörde und zur IARU zurückgelegt. Die folgenden Referate wurden durch einstimmige Wahl neu besetzt:

Referat Oberste Fernmeldebehörde:	OE3GSU
Referat IARU und Ausland:	OE8KDK
Referat EDV / Datenbank:	OE1YLB
Referat QSP / Redakteur QSP:	OE1SSS

Der Bereich des Vereinsservices (VS) wird sowohl in der operationellen Abwicklung, als auch der Referatsleitung durch den Vorstand neu geregelt.

Dem Antrag des LV OE1 betreffend die Rotation des Tagungsortes für die Jahreshauptversammlung wurde aus Kostengründen nicht stattgegeben. Seitens des Präsidiums wurde jedoch zugesagt, nach Möglichkeit Veranstaltungen der Landesverbände persönlich zu besuchen.

Eine Arbeitsgruppe unter Führung von OE3GSU wird sich um Maßnahmen für eine bessere Darstellung des ÖVSV in der Öffentlichkeit bemühen und ersucht Sie alle um Vorschläge.

Ron, OE3REB

REDAKTIONSTERMINE QSP JAHRESPLAN 2009

Erscheinungsmonat:	Redaktionsschluss:
FEBRUAR	14. Jänner 2009
MÄRZ	11. Februar 2009
APRIL	11. März 2009
MAI	08. April 2009
JUNI	13. Mai 2009
JULI + AUGUST	10. Juni 2009
SEPTEMBER	12. August 2009
OKTOBER	09. September 2009
NOVEMBER	14. Oktober 2009
DEZEMBER	11. November 2009
JÄNNER 2010	09. Dezember 2009

*Der Präsident,
die Fachreferenten des Dachverbandes
und Ihr Redaktionsteam
wünschen
frohe Feiertage, ein gesundes,
glückliches und
erfolgreiches Neujahr 2009!
OE3MZC*

Mit Pactor und WL2K von der Adria bis zu den Balearen

Ein Erfahrungsbericht eines Newcomers – von Hannes Studeny, OE1SJB

Anfang Juli 2008 starteten Christine Neuwirth und Hannes Studeny, OE1SJB, von Pula zu einer mehrjährigen Segelreise Richtung Westen. Die Vorbereitungszeit war, wie immer, viel zu kurz, mussten doch eine Menge unterschiedlicher Projekte zu Ende gebracht werden, wie z.B. die Amateurfunkprüfung Anfang Mai 2008. Im Dezember fand der Kontakt mit Arnold Gallhuber, OE1AGB, statt und bald darauf saß ich im Unterrichtsraum der Seefunkschule Gigahertz. Die Technik war mir zum Glück nicht ganz fremd, nur die Betriebsarten und der Rechtsteil waren neu und wurden wirklich verständlich und in angenehmer Art und Weise vorgetragen. Parallel dazu ersteigerte ich bei eBay einen Kurzwellen Transceiver, einen ICOM IC 706 MKIIG, einen Antennentuner SGC 230, ein Pactor Modem von SCS, den PTC-Ilex und 2 VHF Handys. Provisorisch wurde die Gerätschaft in der Wohnung zusammengebaut, viele unterschiedlichste Stecker an winzige Kabel gelötet, nur um zu testen ob alles funktioniert. Ein Stückerl Draht vom Balkon in den Innenhof gespannt, die Erde professionell ums Zentralheizungsrohr gewickelt und schon war ich auf Kurzwelle QRV – dachte ich. Es war eindeutiges Rauschen zu empfangen, immerhin, und der Tuner gab sich auch reichlich Mühe, die Antenne abzustimmen. Ein echter Funktionstest vom Transceiver erfolgte bei Günter Wildmann, OE3GWW, der auch gleich einen Kontakt mit seinem Fast-Nachbarn Mike, OE3MZC, auf UKW herstellte.



Danach war für mich klar, ich brauche auch eine Antenne für 2 m und 70 cm. In der Bibliothek borgte ich mir den Rothammel aus, der mich in seiner Fülle von Antennenformen schier erschlug. Wieder bei eBay ersteigerte ich ein Antennenmessgerät, ein



älteres Teil von MFJ, den MFJ 256 und im Internet fand ich eine einfache Bastelanleitung für eine J-Antenne, die für beide Bänder ein gutes Stehwellenverhältnis liefern sollte – nur bei mir nicht. Es fehlte bei mir eindeutig noch am tieferen Verständnis der Materie und an der Bedienung vom Antennenmessgerät. Der Autor des Artikels war wieder Michael Zwingl, den ich zufällig auf der Tullner Messe traf. Ein paar Wochen später war ich dann „In der Baunzen“ im Haus mit der größten Antenne am Dach

und im Vorgarten stimmten dann Mike und ich (mehr Mike als ich) die Antenne ab. Erst hier erfuhr ich, dass Mike der Präsident vom ÖVSV ist. Bei mir zu Hause funktionierte die Antenne dann auch noch und ich konnte einigen Gesprächen vom Echo-Link Relais am Kahlenberg zuhören. Senden durfte ich zu dieser Zeit noch nicht. In der verbleibenden Zeit in Wien wurde noch eine Platine für ein Soundkarten-Interface und eine Platine für die Steuerung des Tuners (Smartcom) geätzt und bestückt, viele Meter diverser Kabel und Stecker gekauft und Anfang Juni fuhren wir vollbepackt nach Pula, um in einem Monat das Schiff, einen Katamaran, für die große Reise auszurüsten.

Es wurde ein Windgenerator, eine Windselbststeueranlage und ein Wassermacher eingebaut und unzählige Kleinstprojekte realisiert, sodass für die Installation von Antenne und Kurzwellenanlage keine Zeit blieb. Erst während einer Schlechtwetterphase im Hafen von Monopoli (Italien) fand ich Zeit, die Erde (6 cm breite, selbstklebende Kupferstreifen unter der Wasserlinie innen im Rumpf aufgeklebt) und die Antenne (12 m langen 2 mm Nirodraht achtern vom Backbordrumpf in den Mast gezogen) aufzubauen. Eine fixe Antenne, wie z.B. ein isoliertes Achterstag war bei mir nicht möglich, weil das Großsegel sehr weit nach hinten ausgestellt ist, durchgelattetes Groß, und ich nur Backstagen habe. Eine Stabantenne schied aus Kostengründen aus, außerdem wäre sie sehr schwer zu beschaffen und die Montage auch nicht unproblematisch gewesen. Leider fiel die Distanz zwischen Tuner und Fußpunkt der Antenne relativ groß aus (5 m), aber umso erstaunlicher war es für mich, wie ich zum ersten Mal versuchte, mich mit einer italienischen Station via Pactor und Winlink zu verbinden und es auf Anhieb(!) klappte. Ab diesem Zeitpunkt wurden nun fleißig E-mails geschrieben und jeden Tag vor dem Auslaufen diverse aktuelle Wetterberichte vom Winlink System abgerufen. Als praktisch hat sich erwiesen, dass Pactor und auch sogar SSB-Verbindungen nur mit der Antennenzuleitung allein möglich sind, wenn aufgrund der Segelstellung die Antenne nicht gespannt werden kann.



Sehr positiv erwähnenswert ist das Winlink Service von OE3XEC, der u.a. im 30-m-Band auf der Frequenz 10.146,5 kHz QRV ist, und immer hervorragende Verbindungen von Italien über Malta, Tunesien, Sardinien bis zu den Balearen lieferte. Transferraten von 2.400 bps sind fast normal, bei guten Bedingungen waren schon öfters 3.600 bps erzielt worden. Auf SSB war ich bis jetzt nur am 20-m-Band etwas aktiv, vor allem mit Intermar auf der Frequenz 14.313. Mit Gert, OE3ZK, fand überhaupt meinerseits das erste QSO statt, sehr chaotisch und aufregend, kurz darauf mit Mike, OE3MZC. Für die Zeit, die wir rund um Malta verbrachten, war ich auch mit EchoLink QRV. Die größten Hürden waren die richtigen Einstellungen am Transceiver und das Erzeugen der DTMF Töne. Mittlerweile hat sich die Aufregung während eines QSOs gelegt, die vielen Menüpunkte und Einstellungen am Funkgerät sind nun auch beherrschbar, mit der Zeit werde ich mir auch die Rufzeichen meiner Gegenstellen merken und die Sprechverbindungen werden hoffentlich weniger unkonventionell und den Gepflogenheiten entsprechender.

Sollte jemand mit mir Kontakt aufnehmen wollen, so bin ich unter der E-mail-Adresse oe1sjb@winlink.org erreichbar. Weiters versuche ich jeden Sonntag um 08.30 und am Mittwoch um 14.30 jeweils UTC auf 14.313 QRV zu sein. Unsere aktuelle Position, Reiseberichte und Bilder sind auf der Homepage www.pukuri.at abrufbar. Sollte jemand ein QSO von einer einsamen Insel benötigen, so ist dies, wenn es auf der Route liegt, kein Problem. Mit Arnold, OE1AGB, hat es von Linosa leider nicht geklappt, da war ein Vulkan im Weg und die dzt. generell schlechten Ausbreitungsbedingungen taten ihr übriges. Der Termin und die QRG waren wieder über Pactor und E-mail vereinbart worden.

Abschließend muss ich sagen, dass die Betriebsart Pactor in Zusammenarbeit mit Winlink sensationell gut funktioniert und wesentlich die Kommunikation auf See erleichtert. Durch das Abrufen von Wetterberichten und Gribfiles ist die Routenplanung um vieles einfacher und auch sicherer, vor allem ist man nicht nur von einem Wetterbericht, den man z.B. über UKW-Seefunk empfangen kann, abhängig, sondern kann vergleichen und ist nicht an fixe Sendezeiten gebunden.

Technische Daten der Funkausrüstung

Transceiver: Icom IC 706 MKIIG

Antennentuner: SGC 230

Pactor Modem: SCS PTC-Ilex

UKW Seefunkgerät Axis RT 1400

Die Pukuri

Katamaran 12 m lang, 7,40 m breit, 4 Tonnen schwer, Baujahr 1991

Bauweise stripplanking mit Glasfaser und Epoxi

ca. 90 m² Segelfläche, durchgelattetes Groß mit 3 Reffreihen und 3 Vorsegel mit Stagreitern für Hafenmanöver ein 30 PS Außenborder, sehr gute Segeleigenschaften

Der Eigner

Mag. Hannes Studeny, Baujahr 1967, Rufzeichen neuerdings OE1SJB

langjähriger Projektleiter und Entwickler für EDV-Projekte im Versicherungsbereich

Die Crew

Christine Neuwirth, Baujahr 1971, Lebenskünstlerin

Der weitere Plan:

Wir segeln Richtung Gibraltar, zu den Kanarischen Inseln und weiter zu den Kapverdischen Inseln. Von dort kommt der große Schlag über den Atlantik in die Karibik. Ab der Karibik gibt es noch keinen Plan, man wird sehen...

Vy 73 de Hannes Studeny, OE1SJB

Ergänzung von Gert, OE3ZK:

Hallo Funkfreunde!

Hannes, OE1SJB/mm ist jeden Mittwoch um 16:00 UTC (17.00 Ortszeit) auf 14.307 kHz für OE-Stationen in SSB QRV. Zurzeit liegt er vor den Kanaren, bald geht es weiter Richtung Cap Verde Isl.

Seine E-Mail/Winlink-Verbindung auf 10 MHz via OE3XEC hält auch brav.

ÖVSV auf der Messe „RETTETTER 2008“ vom 3. bis 5.10.2008 in Wels

Alle zwei Jahre findet in Wels die größte Messe für Blaulicht- und Rettungsorganisationen in Österreich, die „RETTETTER“, statt. In diesem Jahr war erstmalig auch der Ö.V.S.V. mit einem eigenen Stand vertreten, um einerseits einer breiten Öffentlichkeit den Amateurfunkdienst – speziell den Bereich Not- und Kat-Funk vorzustellen – als auch andererseits Kontakt zu Hilfsorganisationen herzustellen, bzw. diesen – sofern er schon besteht – zu festigen.

Die Vorgeschichte:

OM VR Dr. med. vet. Otto Zeilinger (OE5OZL) aus Frankenmarkt nahm schon – zusammen mit seinen Kollegen – seit vielen Jahren an dieser Messe (mit über 14.000 Teilnehmern/Besuchern) teil.

OM Otto wandte sich vor Monaten an Frau Wimmer von der Welser Messeleitung mit der Frage, ob der Amateurfunk an dieser Veranstaltung nicht mit einem Gratis-Stand des ÖVSV beteiligen könnte.



Die Standbesetzung:
OE5HCE, OE5OZL, OE3GHO, OE2IKN

Vorerst abschlägig entschieden, teilte man kurz vor der Messe OM Otto mit, dass nun doch noch ein 3×3 m großer Stand in der Halle 4, Platz 90 GRATIS verfügbar wäre!

Otto OE5OZL sagte sofort zu, nicht zuletzt deshalb, weil wir damit noch in den Messekatalog und die Homepage aufgenommen werden konnten. Nun ging es Schlag auf Schlag: OE5OZL informierte sofort OE5DKM, OE1MMU OE3MZC und OE5DZL über diese einmalige Chance und erhielt volle Unterstützung von der Korona des AFU.

Otto bat, da beruflich selbst sehr stark ausgelastet, OM Ingo (OE2IKN) ihn bei den logistischen Vorbereitungen zu unterstützen. Speziell für die Aufstellung einer Standbesetzung für 3 Tage. OM Ingo sagte seine Hilfe spontan zu und konnte nach vielen Telefonaten und E-mails OE5IEL, OE3GHO, OE5CEN, OE5FSL, OE5HCE, OE5HHN und OE5RPP für die Mithilfe gewinnen.



Besuch durch Einsatzorganisationen Amateurfunk bis Zivilschutz.

Auch die RK Jugend war sehr interessiert an dieser Messe.

Der LV OE2 (AFVS) des ÖVSV lieh uns 6 Einsatzwesten, Otto konnte beim O.Ö. Zivilschutzverband noch gelbe Einsatzwesten organisieren, die er (ergänzt durch Sticker für die Westen und Kappen mit den Calls der Standbesetzung) bei der Fa. Hujber in Kremsmünster bedrucken bzw. sticken ließ.

Präsident Mike (OE3MZC) brachte uns den ÖVSV-Stand nach Frankenmarkt zu OE5OZL. Unterstützt durch OE5IEL, OE2IKN, OE5OZL, OE3GHO und OE5FSL sowie OE5HCE begann am Dienstag bzw. am Donnerstag vor Messebeginn der Aufbau.

Mit viel Einsatz und noch mehr Schweiß wurde alles fein säuberlich aufgebaut und am 3.10. konnten wir uns in das Abenteuer RETTER 2008 stürzen.

Standbesetzung war an den drei Tagen die OMs Georg (OE3GHO), Peter (OE5RPP), Christian (OE5HCE), Ingo (OE2IKN), Artur (OE7FZI), sowie Herbert (OE5HHN). OM Otto (OE5OZL) war quasi Springer, musste er doch am Stand der Tierärzte und gleichzeitig dem der Funkamateure seinen Dienst versehen.

Viele Funkfreunde – von OE1 bis OE9 – besuchten uns am Stand, bzw. antworteten auf unseren Ruf: „**CQ de OE5XFM/5** von der RETTER 2008 in Wels“. Funkbetrieb auf KW war leider nicht möglich. Wir behelfen uns mit Echolink und Umsetzern.

Besonders ehrt uns der Besuch unseres ÖVSV-Not- und Kat-Funk-Referenten Michael (OE1MMU), der eigens angereist war und sich einen ganzen Tag Zeit genommen hatte, sowie der Besuch von OM Artur (OE7FZI) aus Innsbruck!



Besuch durch Notarzt Dr. Novak ProMedic, v.l.n.r.: OE2IKN, Dr. Novak, OE5OZL.

Kontakt wurde u.a. mit folgenden Organisationen aufgenommen: ÖRK (Bundesfunkreferent), Feuerwehren, Polizei, Zivilschutz, Bergrettung, ÖWR, Bundesheer, Rettungshundebrigade und Notarztsystem (ProMedic).

Ein besonderer akustischer Magnet waren die CW-Vorführungen, die in der ganzen Ausstellungshalle zu hören waren. Siehe Bilder und Film.

Am Sonntag abends erfolgte der rasche Abbau des Standes und die Verbringung zu OM Franz (OE5FSL) in Wels zur Zwischenlagerung. Danach zerstreuten wir uns wieder in alle Winde. Erschöpft, aber in der guten Gewissheit, dem Amateurfunkdienst in OE zu einem breiteren Bekanntheitsgrad verholfen zu haben.

Unser DANK und unsere ANERKENNUNG an OE5OZL für seine überaus großen zeitlichen und vor allem auch finanziellen Bemühungen bzw. Unterstützung, damit dieses Projekt erstmalig in OE aus der Taufe gehoben werden konnte – DANKE!

Dank an Frau Wimmer von der Messe Wels, die uns den Stand zur Verfügung gestellt hat. Vielleicht ist eine Wiederholung im Jahre 2010 möglich?

Dank an die Fa. OSMA – Trocknersysteme aus Obervellach für die Hilfe beim Aufbau des Standes und die Zurverfügungstellung einiger m² Teppichboden-Fliesen!

Stellvertretend für alle Beteiligten und das AFU-Team auf der RETTER 2008: Zusammenfassend kann gesagt werden, **der Einsatz hat sich auf alle Fälle gelohnt.**

Anregung für zukünftig: **Einfacherer Stand**, wenn möglich **Anhängerlösung**, wobei zu bedenken wäre, diesen im Kat-Fall auch als Relais und NOT-Funkstelle benutzen zu können. Ich würde aktiv mitarbeiten.

Weiters hat OM Christian (OE5HCE) dazu einen Film erstellt. Dieser ist zu finden unter: <http://de.youtube.com/watch?v=eUb2aF84BS0> sonst suchen mit Google.

Otto OE5OZL und Ingo OE2IKN

Welser Messe – RETTER 08 – 3. bis 5. Oktober 2008

Besucherliste:

OE5PON, OE5GPL, OE5GHN, OE5HJL, OE5KBO, OE5CEN, SWL Caroline, OE2MPP, OE5KPN, OE1MMU, OE3OLU, OE5RFO, OE3MKU, OE7TWT, OE5OTO, SWL Manuela, OE4KOB, OE5HTP, OE5BFM, OE5ITL, OE1PMC, OE5GAN, OE7FZI

Standbesetzung:

OE5OZL, OE2IKN, OE5HCE, OE3GHO, OE5RPP, OE5HHN, (OE7FZI)

Kontakt mit folgenden Blaulichtorganisationen bzw Personen:

Österr. Rotes Kreuz, Bundesfunkreferent

Samariterbund, Service 0800 240 144

Team Österreich, Sonja Wolkerstorfer MPA Management 0732 7644 157

Bergrettung, Alpin Notruf 140

Wasserrettung Oberösterreich, Notruf 0800 230 144

Österr. Bundesheer / Hörsching (AMRS)

Zivilschutzverband Oberösterreich, Peter Weidinger 0664 1543358

Feuerwehr

Polizei

Oberösterreichische Nachrichten

Neues Volksblatt OÖ

Beim Sicherheitsfest 2008 am Rathausplatz war der LV-Wien wieder präsent

Da am Heldenplatz das Bundesheer verstärkt auftrat, wurden die zivilen Helfer Wiens (Blaulichtorganisationen und alle anderen ehrenamtlichen Helfer) auf den Rathausplatz „ausgelagert“.



Das ARENA-Team v.l.n.r.: OE1KDW, OE1WQW, OE1WED und OE1WSS.

Am Sonntag besuchten uns die Vizebürgermeisterin Mag^a. Renate Brauner (Präsidentin der „Helfer Wiens“) und der Landtagspräsident Prof. Harry Kopietz. OM Michael OE1CMW hielt mit seiner Kamera diesen Moment fest.

Vielen Dank für die helfenden Hände!

Die Standbetreuung übernahmen OM Wolfgang OE1WSS mit XYL Christina, OM Walter OE1WQW, OM Karl OE1KCD und OM Gerhard OE1WED. Am Samstag war es eher ruhig, dafür hatten wir am Sonntag, den 26. Oktober, zum Nationalfeiertag starken Andrang. Es konnten auch einige Funkverbindungen ins Ausland (EA, OH, ...) getätigt werden.



OE1WED, Referat Not- und Katastrophenfunk im LV-Wien

OE 1 berichtet

Landesverband Wien
Eisvogelgasse 4/3, 1060 Wien, Telefon 01/597 33 42

Flohmarkt in der Eisvogelgasse

Am **4. Dezember 2008 ab 16.00 Uhr** findet in den Räumlichkeiten des Landesverbandes Wien ein Flohmarkt statt. Tische stehen zur Verfügung. Es brauchen nur noch hobbybezogene „Flöhe“ zum Verkauf oder Tausch mitgebracht werden.

Um reges Interesse ersucht der LV 1.

Für den Vorstand Walter, OE1WQW

Aus unseren Ortsstellen

ADL303-Mödling

BL Max, OE3MSU lädt zum Clubabend mit Weihnachtsfeier ein!

Veranstaltungsdatum: **Donnerstag, 18. Dezember 2008 – 18:00 Uhr**

Ich freue mich, alle Mitglieder des ADL303 Mödling zur heurigen Weihnachtsfeier in unserem Clublokal einzuladen.

Auf zahlreiche Teilnahme freut sich

Euer Max, OE3MSU

Veranstaltungsort: Restaurant „Blaue Blunz´n“, Wienerstraße 40, 2340 Mödling

+ + +

ADL322-Schwechat

BL Ernst, OE3EJB lädt zum Weihnachtsflohmarkt in Rannersdorf ein!

Veranstaltungsdatum: **6. Dezember 2008 – 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr**

So wie jedes Jahr, veranstalten wir auch heuer wieder unseren bekannten und beliebten Amateurfunk- und Elektronik-Flohmarkt. Bringen Sie Ihre Flöhe – für die Abnahme können wir nicht garantieren, aber die Wahrscheinlichkeit ist sehr groß! Tische und Sessel sind in ausreichender Menge vorhanden. Es steht uns der, von früheren Flohmärkten bekannte, ebenerdige Saal zur Verfügung.

Auch „Rudis Funkshop“ kommt wieder zu unserem Flohmarkt!

Auf zahlreichen Besuch freut sich

BL Ernst, OE3EJB

Veranstaltungsort: Rannersdorfer Stuben, Häbergasse 33, 2320 Schwechat-Rannersdorf, Telefon: +43 (0)1 2440173, Fax: +43 (0)1 2440173,

<http://www.gast-haus.co.at/>

Vorankündigung: Am **Donnerstag, den 4. Januar 2009 um 19:00 Uhr**

findet anlässlich unseres Clubabends ein Vortrag von DI Christian Bauer, OE3CJB über Spektrumanalyse statt.

Nähere Details in der Jänner-qsp.

* * *

Informationen aus dem LV3

Amateurfunk geht in die Schule – ein Bericht über eine Veranstaltung in der HTL St. Pölten

Michael, OE1MCU berichtet: Voller Erfolg in der HTL St. Pölten!

Auf Initiative des Landesleiters von Niederösterreich, Gerhard, OE3GSU fand am 28. Oktober 2008 in der HTL St. Pölten eine Präsentation über den Amateurfunk statt. Insgesamt nahmen mehr als 400 (!) Schüler und Lehrer an der Veranstaltung teil. Gerhard, OE3GSU und der Präsident des ÖVSV/DV Michael, OE3MZC führten durch die Show. Barbara, OE1YLB, Gerhard, OE3ZK und Hanno, OE1JJB rundeten das lebendige Bild vom Amateurfunk durch eindrucksvolle Vorführungen ab.

Nach Ende der, mit äußerstem Interesse aufgenommenen, Veranstaltung hielten wir 90 (in Worten: neunzig!!) ausgefüllte Formulare von Schülern, die sich für einen Amateurfunkkurs interessierten, in Händen!

Diese Kontakte werden jetzt nachgearbeitet und Gerhard, OE3GSU wird den Amateurfunk-Kurs mit der HTL koordinieren.

Ein großes Dankeschön an: OE3GSU, OE3MZC, OE1YLB, OE1JJB, OE3ZK für ihren Einsatz!

Beste 73 de

Michael, OE1MCU

Bilder von der Veranstaltung finden Sie unter NEWS auf der DV- und LV3-Seite. Weiters ist ein pdf-File über die Veranstaltung downloadbar.

* * *

Clubabende des LV3

Die monatlichen Clubabende des LV3 finden auch im Jahr 2009 jeden vierten Freitag im Monat statt. Die Termine finden Sie auf unserer Homepage unter „Über den LV3“. Im Dezember findet KEIN LV3-Clubabend statt.

* * *

Weihnachtsbrief des Landesleiters des LV3, Ing. Gerhard Scholz, OE3GSU:

Liebe Mitglieder des LV3!

Wieder einmal neigt sich ein Jahr dem Ende zu und – ich kann es mit Fug und Recht sagen: es war ein gutes Jahr für den Landesverband Niederösterreich. Viele Aktivitäten und Kurse ermöglichten es, dass auch 2008 die Mitgliederzahl im LV3 gestiegen ist (derzeit über 700 Mitglieder).

Das Netzwerk unserer Umsetzer und Digipeater wurde dichter, laufende Verbesserungen erlauben einen sicheren Funkbetrieb.

Auch die Services des LV3 konnten auf eine stabile Basis gestellt werden, sodass QSP, QSL-Vermittlung, usw. bestens funktionieren.

Leider kosten alle diese Leistungen Geld und so war es unumgänglich notwendig, bei der Hauptversammlung im Oktober dieses Jahres eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge zu beschließen.

Die Gründe dafür waren:

- Die allgemeinen Kostensteigerungen (Versicherungen, Porti, Spesen, usw.)
- Die zu erwartende Anhebung des Dachverbandsbeitrages im nächsten Jahr
- Die Bildung von Rücklagen für die 50-Jahr-Feier des LV3 im Jahre 2012
- Und last-but-not-least: Die Anhebung des Rückzahlungsbetrags an die ADLs, damit diese in Zukunft mehr Aktivitäten für den Amateurfunk setzen können.

Die neuen Mitgliedbeiträge findest Du auf dem Zahlschein, der Dich in den nächsten Tagen erreichen wird. Wir bitten um rechtzeitige Einzahlung, da jede Mahnung zusätzlich Geld kostet und damit unser Budget zusätzlich belastet. Mache von der Möglichkeit eines Abbuchungsauftrages Gebrauch! Er spart Dir und uns Kosten und Zeit!

Damit sollte die finanzielle Situation des LV3 für die nächsten Jahre abgesichert sein und es ermöglichen, dass wir weiter daran arbeiten können, neue Mitglieder von unserem schönen Hobby zu überzeugen.

In diesem Zusammenhang habe ich eine Bitte an Dich:

Viele Mitglieder helfen uns dabei, den Amateurfunk in der Öffentlichkeit wieder bekannter zu machen, Präsentationen zu veranstalten, Kurse abzuhalten, usw. Leider sind dies immer dieselben ca. 40 Mitglieder, die dies auf sich nehmen und Ihre Zeit

(und auch ihr Geld) dafür investieren. Diesen darf ich auf diesem Wege sehr herzlich für ihre Mitarbeit danken, darf aber alle übrigen Mitglieder dazu auffordern, auch ihren Beitrag, im Rahmen ihrer Möglichkeiten, zur Erhaltung unseres Hobbys und des Vereines zu leisten.

Manchmal reicht es schon, die „Raute“ zu tragen und auf die Frage „Was ist denn das?“ unser Hobby vorzustellen. Auch die Teilnahme an lokalen Veranstaltungen (Feuerwehrfest, Pfarrfest, usw.) bietet Möglichkeiten, unser Hobby in der Öffentlichkeit wieder bekannter zu machen.

Vielleicht kannst auch Du etwas dazu beitragen, dass es unser schönes Hobby in den nächsten 10, 20 Jahren noch gibt. Wenn Du dabei Tipps oder Hilfe brauchst, schreib uns einfach oder rufe an, wir unterstützen Dich gerne!

Damit darf ich Dir und Deiner Familie Alles Gute, ein Gutes Neues Jahr und auch 2009 viele schöne Verbindungen wünschen

Für den Vorstand des LV3

Ing. Gerhard Scholz, OE3GSU

* * *

Besuchen Sie regelmäßig unsere Homepage www.oe3.oevsv.at – Sie werden dort immer die letzten Neuigkeiten finden. Schauen Sie auch unter „Termine 2008/09“ nach. Weisen Sie uns bitte auf Veranstaltungen hin, die dort noch nicht angeführt sind. Auf Packet Radio finden Sie die wichtigsten Informationen in den OE1er und OE3er Mailboxen unter „OEVSU“.

Eine weitere Informationsquelle sind unsere Rundsprüche. Den Rundspruchplan für das 1. Halbjahr 2009 finden Sie in Kürze auf www.echolink.at unter „Termine.QRGs“. Der LV3-Beitrag zum OE-Rundspruch wird auf Winlink unter der Rubrik AUT_NEWS und auch in Packet Radio unter „OEVSU“ publiziert. Danke an Gert, OE3ZK (Winlink) und Josef, OE3OLC (pr-Boxen).

Fred, OE3BMA, Webadmin LV3
Referat Information, www.oe3.oevsv.at

ADL 325 - Stadtrandrunde

Am **13. Jänner 2009** findet im Rahmen unseres Clubabends ein Vortrag über den Mittelwellensender Bisamberg statt. OM Christoph, OE1CPA, wird diesen präsentieren, um uns auf den im Jänner/Februar geplanten Besuch der Sendeanlagen einzustimmen.

Wir werden auch im Sommer 2009 wieder unseren traditionellen Fieldday abhalten. Diesen widmen wir OM Josef, OE1JLU, welcher bei einem tragischen Schiffsunfall auf der Donau 2004 verunglückt ist. Den genauen Termin geben wir noch bekannt.

Unsere Clubabende finden jeden ersten Dienstag im Monat ab 18.00 Uhr im Gasthaus s'Zwickl in Wien 21, Siemensstraße 76 statt.

Besucher sind herzlich willkommen.

Termine für die Clubtreffen 2009:

13. Jänner, 3. Februar, 3. März, 7. April, 5. Mai, 2. Juni, 7. Juli, 4. August, 1. September, 6. Oktober, 3. November, 1. Dezember

Vy 73 Günther de OE3GCU, Bezirksleiter

Stabsrahmenübung der BH Gmünd Und der Amateurfunk war dabei



Am 12. November 2008 fand in der Bezirkshauptmannschaft in Gmünd eine Stabsrahmenübung statt, an der die Mitarbeiter der BH Gmünd, der Polizei, des Roten Kreuzes, des Österr. Zivilschutzverbandes und der Feuerwehr teilnahmen. Übungsannahme war ein Eisstoß, sowie die damit verbundenen Gefahren der Überflutung und der Beschädigung von Brücken.

Um 19.00 Uhr wurden die Einsatzkräfte alarmiert. Mit dabei war auch der ÖVSV, ADL324, der eingeladen wurde, die Leistungsfähigkeit seines Notfunkkonzeptes zu präsentieren.

Dazu wurde am Parkplatz der BH ein Schiebemast mit einer G5RV für Kurzwelle und einer X-50 für 2m/70cm Verbindungen aufgebaut. Zwei Notfunkkoffer (einer für Pactor-Mailübertragung auf Kurzwelle und einer für Sprachverbindungen) wurden angeschlossen und in Betrieb genommen.

Als um 19.30 Uhr alle Einsatzkräfte eingetroffen waren, waren auch wir bereit und die Übung konnte beginnen. Im Zuge dieser Übung wurde auch ein Stromausfall simuliert und die Versorgung der BH mit Hilfe eines extern angeschlossenen Generators, der über die Landeswarnzentrale angefordert wurde und von der Feuerwehr Gmünd bereitgestellt wurde, geübt.



Nachdem um 21.30 Uhr alle erforderlichen Maßnahmen (Straßensperren, Sperre von Bahnverbindungen, Koordinierung der Einsatzkräfte, usw.) getroffen waren, wurde die Übung beendet. Bei der Nachbesprechung konnte festgestellt werden, dass die Koordinierung der Verwaltung und der Einsatzkräfte perfekt funktioniert hat.

Leider sind die öffentlichen Kommunikationsmittel NICHT ausgefallen und so konnten wir Funkamateure unsere Leistungen nur „theoretisch“ präsentieren.

Diese Übung hat gezeigt, dass die Einsatzkräfte im Bezirk Gmünd perfekt zusammenarbeiten und wenn es notwendig sein sollte, auch der Amateurfunk dazu beitragen kann, die Gefahrenabwehr rasch und effizient in Angriff zu nehmen.

Wir danken den beteiligten Funkamateuren für den, bei dieser Übung gezeigten Einsatz und freuen uns schon auf die nächste Einladung. OE3BMA

Ortsgruppe Linz - Rotes Kreuz ADL 505 Einladung zur Jahreshauptversammlung

am: **Donnerstag, den 15. Jänner 2009**

um: 18 Uhr 30

in: ASKÖ – Neue Heimat – Lokal Sportbüffet Elisabeth, Flötzerweg 99 – 4030 Linz

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Jahreshauptversammlung (Feststellung der Beschlussfähigkeit)
2. Genehmigung des Protokolls der letzten HV
3. Bericht des Obmannes
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Beiräte
6. Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Vorschlag und Neuwahl des Vorstandes
8. Allfälliges

Mit der Bitte um Teilnahme aller Vereinsmitglieder freuen wir uns auf Euer Kommen!

Für die Ortsgruppe ADL 505
OE5DHN Obmann und OE3YBC Schriftführer

25 Jahre Jubiläumsfeier Brucker Amateurfunker im Schlossberg Uhrturm

Die Ortsstelle Bruck/Mur wurde vor 25 Jahren von einigen Amateurfunkern gegründet. Von Seiten der Stadtgemeinde Bruck/Mur wurde der renovierungsbedürftige Uhrturm als Clublokal zur Verfügung gestellt. Dieser wurde mit sehr viel Eigeninitiative und Spenden der Brucker Geschäftswelt zu einem obersteirischen Zentrum des

Amateurfunks ausgebaut, welches in Österreich seinesgleichen sucht. Die Eröffnung erfolgte vor 25 Jahren am 12. November 1983.

An dieser Stelle sei allen gedankt, die daran mitgewirkt haben, dieses Kommunikationszentrum der Funktechnik in Bruck an der Mur zu errichten und zu betreiben.

Die Clubabende finden an jedem 2. Freitag im Monat um 19.00 Uhr statt.

Walter Stelzer, OE6SWD



Ham-Spirit - ADL 613

Da unser langjähriges Mitglied OM Karl (OE6LZG) derzeit von gesundheitlichen Problemen geplagt wird und er sein Shack im Dachboden nicht erreichen kann, wurden auf Initiative von OM Walter (OE6WSF) mehrere OMs des ADL 613 zusammengerufen, um das Shack vom Dachboden in das Erdgeschoss zu verlegen.

Am Samstag, den 4.10.2008, fanden sich OM Albin (OE6KAE) OM Franz (OE6WIG) OM Walter (OE6WSF) und OM Harald (OE6DZD – Sohn vom Karl), OM Alois (OE6PIG) war auf Abruf, bei Karls QTH ein. Am Vormittag wurde das bestehende RG58 ausgezogen und durch ein Echoflex10-Kabel ersetzt.

Hier möchten wir auch der Firma Funktechnik Bönisch danken, welche das Kabel und die Stecker doch recht kurzfristig liefern konnten. OM Franz und OM Albin begannen mit der Installation des Netzteiles und des Funkgerätes, während OM Harald und OM Walter die Stecker und Kupplungen auf das neu verlegte Kabel montierten. Man glaubt gar nicht mit welchen Haushaltsgeräten die OMs umgehen können (hi).

Noch vor dem Mittagessen konnte das erste QSO von dem neuen Shack aus geführt werden. Nach dem hervorragendem Mittagessen, XYL Helga hat ein ausgezeichnetes Gulasch und einen noch besseren Apfelstrudel serviert, wurde noch eine neue Kurzwellenantenne (FD4) im Garten gespannt. Dies wurde wieder von OM Franz und OM Albin erledigt, OM Harald und OM Walter befassten sich in der Zwischenzeit wieder mit den Kabeln und den Steckern. OM Alois hat für das Abspannen der Drähte jede Menge Kunststoffschnüre zur Verfügung gestellt. Auch hier konnte das erste Test- QSO ohne große Probleme durchgeführt werden. Gegen 16:00 Uhr waren die Arbeiten abgeschlossen und OM Karl kann somit wieder QRV sein.

73 de Walter, OE6WSF, Schriftführer ADL613

Bericht vom Kastanienbraten - ADL 613

Am 11. Oktober 2008 fand wie alle Jahre das Kastanienbraten beim Heurigen „Drei Ländereck“ in Grubtal bei Gamlitz in der Südsteiermark statt. Auch wurde dieses Jahr wieder der Abschluss der ARDF-Saison bestritten.

Um 9:00 Uhr trafen OM Alois (OE6PIG) und OM Walter (OE6WSF) beim Heurigen ein, um den anreisenden Ausrichter, OM Gerhard (OE6TGD) und den Leiter der Sektion ARDF im ÖVSV OM Harald (OE6GC) zu begrüßen und die Einweiserfrequenz für die Gäste zu aktivieren. Der ARDF-Lauf wurde gegen 10:30 Uhr gestartet. Es waren 12 Läufer am Start. OM Franz (OE6WIG) brachte einen Gast, Karl von Körper – einer der Organisatoren des Radevents „Bike for Peace and New Energies“ [1], aus DL mit, welcher sich spontan, OM Harald hat sein Bestes gegeben (hi), bereit erklärte an dem Lauf teilzunehmen. OM Harald fungierte dabei als Ausbilder.

Das Wetter zeigte sich von seiner besten Seite mit viel Sonnenschein und angenehmen Temperaturen um 20 °Celsius.

Um 12:30 Uhr begann OM Erich (OE6RYG) welcher als Nachfolger von OM Karl (OE6LZG) das Braten der Kastanien übernommen hatte, mit seiner Arbeit. Unterstützung fand er durch OM Alfred (OE6ATD) und OM Alois, die ihm beim Schneiden der Kastanien halfen. Später gesellten sich noch XYL Pauline (OE6YLF) und OM Wilhelm

(OE6WLG) dazu. Es wurden im Laufe des Nachmittages runde 15 kg Kastanien gebraten. Um 16:00 Uhr wurde die Siegerehrung für den ARDF-Lauf in Gamlitz und anschließend noch die Siegerehrung für die Steirische Meisterschaft abgehalten.

Es haben ca. 40 Personen aus OE1, OE3, OE5 und OE6 den Weg nach Gamlitz gefunden. Weitest angereister Gast war YL Christin aus San Francisco, welche zu Besuch bei OM Dieter (OE6DJG) und YL Martha (OE6YJD) war.

Bilder können auf der Homepage des ADL 613 [2] eingesehen werden.

73 de Walter, OE6WSF, Schriftführer ADL 613

[1] Bike for Peace and New Energies: <http://www.bike4peace.de/>

[2] <http://adl613.oevsv.at>

OE 7 berichtet

Landesverband Tirol
6020 Innsbruck, Gärberbach 34, Tel. u. Fax 0512/57 49 15

Weihnachtsfeier des LV Tirol mit Ehrungen

Datum: Freitag, den 5.12.2008
Ort: Cafe-Restaurant, Tiroler Stub'n,
Austraße 10, 6122 Fritzens
Beginn: 19:30 Uhr

Wir freuen uns schon viele Funkfreunde und insbesondere die Jubilare zahlreich an diesem Abend begrüßen zu können.

Weitere Informationen und einen Anfahrtsplan siehe qsp 11/2008 und im Internet unter <http://www.oe7.oevsv.at/opencms/veranst/>



Information des Landesverbandes

In der diesjährigen ordentlichen Hauptversammlung am 02.05.2008 wurden folgende OMs in den Vorstand bzw. die entsprechenden Funktionen gewählt:

Erweiterter Vorstand:

Landesleiter:	Guzzi Benesch,	OE7GB	Gärberbach
Landesleiter Stv.:	Dr. Markus Zorn,	OE7MZH	Rum
Schatzmeister:	DI Martin Crepez,	OE7CMI	Mutters
Schatzmeister Stv.:	Hans Gaigg,	OE7DGI	Innsbruck
1. Rechnungsprüfer:	Mag. Heinz Fiala,	OE7FHI	Innsbruck
2. Rechnungsprüfer:	Ing. Arnold Janku,	OE7NJI	Wattens
Schriftführer:	Ing. Manfred Mauler,	OE7AAI	Hall i.T.
EDV:	Ing. Günter Frisch,	OE7FX	Obsteig
QSL-Manager:	Egon Pelzer,	OE7PET	Kufstein
Clubmanager:	Otto Krutil,	OE7OLS	Innsbruck
Hüttenwart:	Ing. Paul Steinlechner,	OE7PST	Innsbruck

Fachreferate:

Referat Anlagenbau:	Adi Strigl,	OE7DA	Zirl
Referat Ausbildung:	Ing. Manfred Mauler,	OE7AAI	Hall i.T.
Referat Jugend:	Clemens Moroder,	OE7CMH	Mils
Referat Notfunk:	Ing. Wolf Höller,	OE7FTJ	Innsbruck
	Ing. Manfred Mauler,	OE7AAI	Hall i.T.
Referat Packet Radio:	Christian Posch,	OE7CPI	Inzing
Referat Rotes Kreuz:	Artur Stolz,	OE7FZI	Innsbruck
Referat UKW:	Peter Breitschopf,	OE7PAI	Innsbruck

Ortsstellen:

siehe: <http://www.oe7.oevsv.at/opencms/ortsstellen/>

Statuten:

Die Statuten des Landesverbandes in der aktuellen Fassung wurden in der ao. Hauptversammlung des Verbandes am 11. Jänner 2008 in Innsbruck beschlossen.

Im Bescheid der BPD Innsbruck/Referat für Vereine GZ: LVR 1906 vom 06.02.2008 wurden wir zur Fortsetzung der Vereinstätigkeit auf Grund der neuen Statuten eingeladen.

Download Statuten: <http://www.oe7.oevsv.at/opencms/lv7/Statuten/>

Manfred, OE7AAI

OE 9 berichtet

Landesverband Vorarlberg
6845 Hohenems, Beethovenstraße 20a, Telefon 05576/7 46 08

Workshop zum Aufbau eines AATiS PSK31-Controllers bei OE9XRVI!

Für den Empfang von PSK31-Signalen wird üblicherweise ein Rechner mit Soundkarte benutzt. Dass es auch mit deutlich weniger Aufwand geht, zeigt der Bausatz AS631, der vom Arbeitskreis Amateurfunk und Telekommunikation in der Schule (AATiS) in begrenzter Stückzahl zum Selbstkostenpreis von ca. € 50,- aufgelegt wurde.

Mit einem einfachen Tiefpassfilter und einem RISC-Mikrokontroller lassen sich die PSK31-Zeichen auf einem kleinen Grafik-Display anzeigen. Und mit einer angeschlossenen PC-Tastatur kann der PSK31-Controller auch sendemäßig ein 1000-Hz-PSK31-Signal erzeugen. Die neueste Softwareversion vom Herbst 2008 bietet sogar die Möglichkeit des Empfangs von Funkrufsignalen im POCsAG-Protokoll.

Die Bausätze konnten wir erstmals auf der HAM Radio 2008 in Friedrichshafen bestaunen. Harald, OE9HLH, gelang es zwei Seminare in Vorarlberg zu organisieren. Es waren dies die ersten Seminare, die in Zusammenarbeit mit AATiS in Vorarlberg abgehalten wurden.

Harald beschaffte die Bausätze bei AATiS und leitete die beiden Seminare. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön dafür.

Am 25. Oktober und am 1. November 2008 wurden bei der Klubstation OE9XRVI in Bregenz in Zusammenarbeit mit dem AATiS e.V. die Seminare zum Aufbau des AATiS PSK 31 Controllers abgehalten.



Harald OE9HLH bei den ersten Tests.

Rupert OE9RWV am Löten...

Insgesamt 15 Funkamateure aus ganz OE9 und dem benachbarten Lindau am Bodensee konnten einen Bausatz aufbauen. In jeweils ca. vier Stunden wurden die Bausätze fertig zusammengelötet, getestet und in das Gehäuse eingebaut. Lediglich das Anschlusskabel musste danach noch nach an den jeweiligen Transceiver angepasst werden.

Die gemeinsame Lötaktion machte wieder viel Spaß. Unser Shack im Kloster Mehre-
rau war wie immer bei solchen Aktionen bis auf den letzten Platz gefüllt, da nicht nur die Teilnehmer am Seminar mit dabei waren sondern auch einige Zuschauer den Weg zu uns fanden.

Zur Nachbesprechung ging es dann in den Klosterkeller. Dort konnten wir den Tag auf gemütliche Art und Weise ausklingen lassen. Dabei wurden natürlich schon Pläne für die nächsten gemeinsamen Aktivitäten geschmiedet.

Wer/was ist AATiS?

Der Arbeitskreis Amateurfunk und Telekommunikation in der Schule (AATiS) ist ein gemeinnütziger Verein, der im Jahr 1994 gegründet wurde und sich mit einem lebendigen und handlungsorientierten Unterricht (nicht nur in Schulen) beschäftigt. Daher sind die Bauprojekte von AATiS bestens für Jugendliche, Hobbyeinsteiger, Newcomer, aber auch für den technisch interessierten Funkamateure geeignet.



V.l.n.r.: Mario OE9MHV, Herbert OE9HRV und ... und Sonny OE9RSV.
Ramon OE9CSH.

AATiS gibt regelmäßig Praxishefte und Bausätze heraus, welche sich mit dem Bereich von Amateurfunkanwendungen, der Telekommunikation und Netze, Meteorologie, Aerologie, Klimatologie, der Geo-/Raumwissenschaften, Radioastronomie und Elektronik, Sensorik, Mikrocontroller, Robotik u.a.m. auseinandersetzen.

Uns persönlich ist AATiS mit vielen interessanten Projekten aufgefallen, welche überraschend einfach, aber dennoch effektiv sind und viel Freude beim gemeinsamen Zusammenbau bieten. Auf der AATiS-Homepage sind weitere Informationen über den AATiS e.V. und die AATiS-Projekte zu finden.

– AATiS Homepage: www.aatis.de

– weitere Fotos über die in Bregenz abgehaltenen Seminare: www.oe9.at

OE9HGV – Günter

AMRS berichtet

ÖVSV-Sektion Bundesheer AMRS:

Starhembergkaserne, 1100 Wien, Gußriegelstraße 45

AMRS Klubabende 2009

↻ Di 130109 ↻ Di 030209 ↻ Di 030309 ↻ Di 070409

↻ Di 050509 ↻ Di 090609

Im Juli findet unsere jährliche Grillparty statt (Zeit und Ort werden rechtzeitig bekannt gegeben)

Im August findet kein Klubabend statt

↻ Di 010909 ↻ Di 061009 ↻ Di 031109 ↻ Di 011209

Die Klubabende finden jeweils um 1800 Uhr Lokalzeit statt.

Ort: STARHEMBERGKASERNE Gußriegelstraße 45, 1100 WIEN, HQ der AMRS, ausgenommen Exkursionen. Termine für Exkursionen und Änderungen werden rechtzeitig bei den Klubabenden bekannt gegeben, bzw. sind auf der Homepage unter www.amrs.at zu finden.

Bei unseren Klubabenden sind Gäste herzlich willkommen. Nur bitte ich all jene, die keine AMRS-Mitglieder sind, sich vorher mit mir telefonisch in Verbindung zu setzen, damit es keine Probleme mit dem Zutritt zur Kaserne gibt.

Ich bin erreichbar unter der Tel.-Nr. 050201 10 58308 oder 0676/5057252 oder oe4rgc@amrs.at

Ich wünsche allen Mitgliedern und Freunden der AMRS im Namen des Vorstandes ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Gesundheit und ein Prosit 2009.

vy 73+55 de Robert OE4RGC Leiter AMRS

HAM-Börse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)

Annahme nur mit Mitglieds-Nr. entweder schriftlich an QSP, 1060 Wien,

Eisvogelgasse 4/1 oder Fax 01/999 21 33 oder E-mail qsp@oevsv.at

OE6AID – Alois Reinprecht, ☎ 03462 6258, E-Mail: alois.reinprecht@iit.at, **VERKAUFT** wegen QTH-Wechsel: #Sommer Multi-Band Beam XP 807, #hy-gain HAM-IV-Rotor, evtl. #6 m Doppelrohrmast.

.....

† Silent key

OM Hermann Pansi - OE3- bzw. OE4PH

Und so wurde aus einer Laudatio ein Nachruf...

In der November-qsp berichtete der LV3 stolz über die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an Hermann, OE4PH. Die Freude war leider nur von kurzer Dauer.

Mit großer Betrübniß geben wir bekannt, dass **OM Hermann Pansi, OE3- bzw. OE4PH** am Allerseelentag, am Sonntag, den 2. November 2008 – im 89. Lebensjahr stehend – nach kurzem Leiden zuhause in Pöttching sanft entschlafen ist. Hermann fand am Freitag, den 14. November 2008 am Wiener Neustädter Friedhof seine letzte Ruhestätte.



Lesen Sie bitte die Laudatio in der November-qsp auf Seite 14–18.

Unsere ganze Anteilnahme gehört Hermanns Witwe Trude und seinen Söhnen Camillo und Ronald. Auch seinen Kindern aus erster Ehe, Helga und Fred.

Hermann, Du wirst uns fehlen!

Im Namen des Vorstandes des LV3

Ing. Gerhard Scholz, OE3GSU

Im Namen aller Mitglieder des ADL 309 Schwarzatal

Heinz Pazmann, OE3IPW

Satellitenfunk

Bearbeiter:

Dr. Viktor Kudielka, OE1VKW, E-mail sat@oevsv.at

Richard Garriott K5KWQ an Bord der ISS

Vom 14. bis 23. Oktober war Richard von der Raumstation aktiv in Sprache und Bild (SSTV). Über OE waren die Durchgänge tagsüber, so war eine optische Sichtung nicht möglich. Aber es konnten über 40 SSTV Bilder geloggt und auch Richards Stimme im QSO mit der russischen Bodenstation gehört werden ... →





(siehe <http://ostarrichi/viktor/ISS/ISS.html>). Ein QSO ist leider nicht zustande gekommen, obwohl QSOs mit europäischen Amateuren mehrfach zu hören waren.

OE1VKW

Chinesischer Amateurfunksatellit XW-1 für Juni 2009 angekündigt

Der Satellit hat eine CW Bake auf UHF mit 0.1 W und drei VHF/UHF Transponder mit je 1 W. Die Transponder sind jeweils für eine Betriebsart spezialisiert: FM (16 kHz Bandbreite), linear (40 kHz Bandbreite), sowie digital (store and forward, 16 kHz Bandbreite). Die VHF Rx Antenne ist LHCP, die UHF Tx Antenne RHCP. Die Umlaufbahn ist sonnensynchron, Höhe 499 km, Periode 94 Minuten, Inklination 98 Grad. Der Start soll mit einer CZ-2C Rakete vom Taiyuan Satellite Launch Center in Nord-China erfolgen. Von der Gesamtmasse von 35 kg sind 5.2 kg Amateurfunknutzlast, 1.6 kg ein von Jugendlichen entworfenes Experiment und 0.2 kg eine CMOS Kamera. Mit Hilfe eines 16 Ah Lithium Ionen Akkus stehen 8 W Dauerleistung und 18 W Spitze zur Verfügung.

Michael, BD5RV

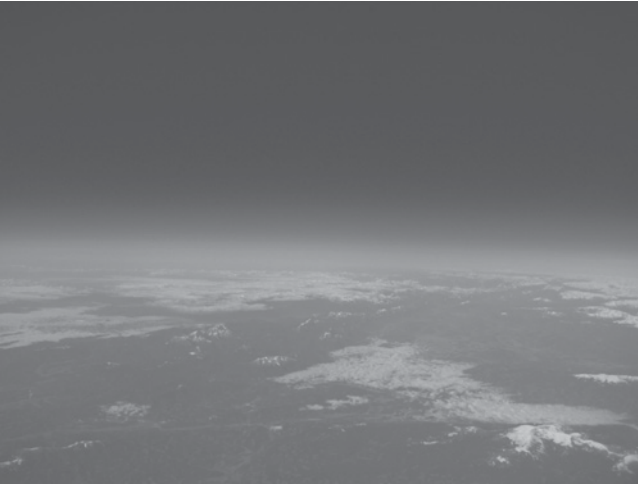
Kontakte von AMSAT-DL zu SpaceX

Details siehe:

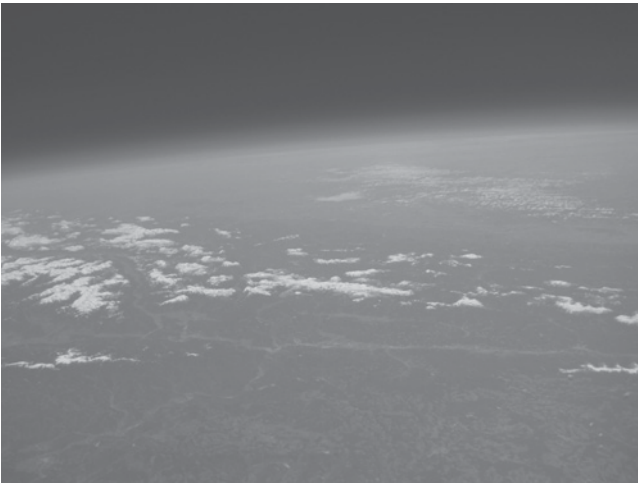
http://www.amsat-dl.org/index.php?option=com_content&task=view&id=163&Itemid=151

Ballonstart Passepartout 2C (5. Oktober 2009) Nachlese

Die Dokumentation des Fluges war ein voller Erfolg. Eine Kamera – mit Blickrichtung nach unten – sandte ein Video über ATV auf 2430 MHz von über einer Stunde Länge. Empfangen mit einer 68 Element Yagi mit Zielfernrohr! Die Datei ist allerdings extrem groß und erfordert noch einiges an Nachbearbeitung. Das Video der Seitenkamera hat den ganzen Flug einschließlich Startvorbereitungen, Zerplatzen des Ballons und die Landung in den Bäumen eingefangen. Hier ist die Datei nur 800 MB groß, doch auch hier gibt's noch ein bisschen Probleme bis das Video auf den Notebooks läuft. Eine weitere Kamera lieferte Einzelbilder, von denen zwei Beispiele hier zu finden sind. Die Position des Ballons wurde von zwei Baken (mit getrennten GPS Modulen) im APRS Format auf VHF übertragen. Die eine Bake schaffte es infolge zu hohen Stromverbrauchs des Senders nur bis 14 km Höhe, die zweite dokumentierte eine Höhe von 31,4 km.



Das Bild zeigt die Alpen, wobei links von der Mitte der Hochschwab und rechts davor die Veitsch zu sehen sind. Rechts dahinter schließen Schneeealpe, Rax und Schneeberg an. Links am Bildrand sieht man die Industrie von Donawitz. (Quelle:OeWF)



Das Foto aus der größten Höhe (31 km) zeigt das Mur-Mürztal, etwas links von der Mitte ist Bruck an der Mur zu sehen (von links kommt die Mur, von rechts die Mürz) nach links hinten windet sich das Palten-Liesing-Tal. (Quelle:OeWF)

Diese Bake war auch im Internet zu verfolgen, über Igates von Wolfgang OE6PWE, Max OE3XUR, Barbara OE3YCB und Viktor OE1VKW. Beim Abstieg (mit einer anfänglichen Fallgeschwindigkeit von etwa 5 km/min) konnten dann nur mehr vier Höhendaten vom GPS geliefert werden (die genaue Ursache der Ausfälle ist nach wie vor nicht erkennbar).

Einige Verwirrung war durch den Tracker gegeben, der wohl NO FIX Meldungen sendete, aber gleichzeitig trotzdem eine Position lieferte. Durch die Radar-Beobachtung des Ballons durch unser Bundesheer waren wir schon auf Ungenauigkeiten der Daten aufmerksam geworden.

Ein dritter GPS Modul mit einem GSM Anschluss lieferte dann nach einiger Zeit den richtigen Landeort. Wie Robert OE6RKE, der sich bei der Peilung und Rückholung beteiligte, berichtete, war die Frequenz der Bake durch lokale Aussendungen ziemlich belegt, was speziell die Peilung schwierig machte.

Für eine nächste Unternehmung (Frühjahr 2009?) sind daher weitere Änderungen und hoffentlich Verbesserungen zu erwarten.

OE1VKW

Neues von den EchoLink-Relais in Österreich

OE3KMA – Kurt – Sysop für **OE3XES-R** und **OE3XEU-R** informiert:

OE3XES-R braucht DTMF-PRE-Select wie in der Connect-Info steht.
Preselect ist notwendig, weil der Umsetzer eine
abrufbare Wetterstation
Sprachmailbox und
Linksteuerung hat.

OE3XEU-R ist nunmehr hardwired und kann normal wie jede
andere Node mit DTMF gesteuert werden.

+ + +

Zwei neue EchoLink-Relais in OE5:

OE5XYP-R

Von der Ortsgruppe Steyr initiiert, wurde am 04.11.2008 das erste 6-m-Relais in Ober-
österreich auf EchoLink erfolgreich in Betrieb genommen. Das Relais ist hardwired
mit EchoLink verbunden, daher 24/7/365 Betrieb ohne zusätzliche Relaislizenz. Der
Knoten läuft unter Linux (svxlink).

Rufzeichen: **OE5XYP**

QRG: **51.850 MHz** -0.6 MHz Ablage

Standort: **Steyr** JN78fb auf 330 m über NN (QTH von Sysop OE5DGO)

EchoLink-Node: **409240** (OE5XYP-R)

Kurzwahl auf OE-Relais: **509** (Für ADL 509, Steyr)

EL-Sysop und Relaisverantwortlicher: **Thomas, OE5DGO**

Sysop Thomas, OE5DGO bedankt sich herzlich beim OVV des OV Lahr (DOK08) im
Schwarzwald, Pat, DL1GHN, der, dank seiner Erfahrungen, eine große Unterstützung
bei der erfolgreichen und schnellen Inbetriebnahme von OE5XYP-R unter **Linux**
(svxlink) war.

OE5XDO-R

Seit kurzem läuft OE5XDO-R Pfarrkirchen JN68VM auf EchoLink.

Das Relais ist „hardwired“, daher keine zusätzliche Relaislizenz erforderlich –
24/7/365 Betrieb.

Rufzeichen: **OE5XDO-R**

QRG: **438,950 MHz**, R82

EchoLink-Node: **389978**

Kurzwahl: **517** (Für ADL 517, Rohrbach)

EL-Sysop **Martin, OE5MKP**

Im Hinteren Zillertal gibt's ein neues, interessantes Setup!

OE7FMI – Markus – schreibt uns:

EchoLink-Neuigkeiten im Zillertal – **OE7XTT-R** ersetzt **OE7XWI-L**

Das Zillertal hat nun seine erste ordentliche Echolink-Anbindung über ein Relais.

Aus den 4 Umsetzern der Ortstelle Zillertal wurde **OE7XTT-R** (R6, 145.750 MHz am
Penkenjoch oberhalb von Finkenberg 2000 m) für den 24/7 Testbetrieb ausgewählt.

Internetzuführung über WLAN (Richtfunk) zum Standort, PC Installation vor Ort im Schrank (Hardwired, daher keine zusätzliche Relaislizenz erforderlich).

OE7XTT-R erreicht gegenüber dem bisherigen Simplex-Link OE7XWI-L (im Tal abgestrahlt) nun auch die Seitentäler des Zillertales sehr gut. Für Besucher war die Simplex-Situation aus manchen Standorten – besonders aus dem verwinkelten Tuxertal heraus – teilweise ungenügend.

Rufzeichen: **OE7XTT-R**
QRG: **145.750 MHz**, R6
Standort: **Steyr** JN78fb auf 330 m über NN (QTH von Sysop OE5DGO)
EchoLink-Node: **404786**
Kurzwahl auf OE-Relais: **713** (Für ADL 713, Zillertal)
EL-Sysop: **Markus, OE7FMI**



Markus, OE7FMI am Repeater OE7XTT

OE7XWI-L auf **144.950 MHz** Simplex in Mayrhofen bleibt weiterhin in Betrieb, ist von außen aber nur mehr für Konferenzserver freigeschaltet. Eine OE-Kurzwahl für XWI gibt es daher nicht mehr.

Die Simplexfrequenz ist die ideale lokale Abstrahlungsmöglichkeit z.B.: für die ÖVSV-Rundsprüche, ohne dabei das Relais OE7XTT zu belegen.

Sämtliche EchoLinkverbindungen von der HF-Seite aus (über DTMF) bleiben uneingeschränkt anwählbar, die Kurzwahlen werden auch hier weiterhin gepflegt.

Als vollwertiger Simplex-Einstieg ist weiters **OE7ABH-L** im vorderen Zillertal (Uderns, 432.850 MHz) verfügbar. Einschaltzeiten je nach Sysop-Verfügbarkeit Fred, OE7ABH.

Somit besitzt das Zillertal zwei vollwertige EL-Anbindungen **OE7XTT-R**, **OE7ABH-L** (privat) und zusätzlich den „Konferenzabstrahler“ **OE7XWI-L**.

Beste 73 de Markus, OE7FMI

+ + +

Neues vom Olympiaturm in München:

Wie bekannt, musste das alte Relais **DB0EL** vor einiger Zeit aufgrund vereinsinterner Querelen vom Münchner Olympiaturm abgebaut werden. Nach hartnäckigem Bemühungen ist es nun Rainer, **DF2NU** und seiner Crew gelungen, das Relais noch schöner und noch höher wieder auferstehen zu lassen.

Seit **Samstag, den 08.11.2008** ist das Relais **DB0EL** wieder QRV und als **DB0EL-R** auf EchoLink! Congrats Rainer!

Technische Daten:

Call: **DB0EL**

QTH: **Münchner Olympiaturm**, 40 m höher als die alte Konfiguration

QRG: **439,275 MHz** -7,6 MHz R95 FM

Node: **7385**

Kurzwahl am Wiener Kahlenbergrelais OE1XUU: **914**

Übrigens: Wissen Sie, dass die OE1- und OE/OE3-Rundsprüche via EchoLink über 12-14 Relais in 6 Bundesländer übertragen werden? Den Rundspruchkalender, die betreffenden Relaisrufzeichen und weitere Infos über EchoLink in OE finden Sie auf der österreichischen EchoLink-Homepage

www.echolink.at bzw. auf der Mirrorsite www.echolink.eu

Wollen Sie News über EchoLink in OE schneller erfahren, abonnieren Sie den Newsletter auf obenstehender EchoLink-Seite.

Happy EchoLinkin´ de Fred, OE3BMA
Ref. Digitale Kommunikation im DV des ÖVSV
Subreferat EchoLink

Mikrowellennachrichten

Bearbeiter:
Kurt Tojner, OE1KTC, E-mail mikrowelle@oevsv.at

UHF-MIKROWELLEN-AKTIVITÄTSKONTEST jeden 3. Sonntag im Monat von 1000-1600 Ortszeit (Ausschreibung siehe QSP 1/2008, Seite 19)
MIKROWELLEN-TREFFPUNKT im Clubheim des LV Wien, Eisvogelgasse, jeweils Donnerstag vor dem UHF-MIKROWELLEN-AKTIVITÄTSKONTEST ab 1800 Uhr

Auswertung vom 9. UHF-Mikrowellen-Aktivitätskontest am 21.09.2008

Wertung 70 cm – 9 Log

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1TGW/3	240	9
2	OE1KTC	210	8
3	OEOE3MDB	171	7
4	OE1PAB	78	6
5	OE1KDA	40	5
6	OE1RVW	36	4
7	OE1YDU	27	3
7	OE1RGU	27	3
9	OE1WSS	12	1

Wertung 23 cm – 9 Log

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1KTC	66	9
2	OE1TGW/3	54	8
3	OE3MDB	24	7
3	OE1RVW	24	7
5	OE1RGU	21	5
6	OE1YDU	15	4
7	OE1WSS	12	3
8	OE1KDA	9	2
9	OE3PAB	6	1

Wertung 13 cm

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1KTC	6	4
2	OE1RVW	4	3
2	OE1WSS	4	3
4	OE1KDA	2	1

Wertung 6 cm

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1KTC	9	3
2	OE1RVW	4	2
2	OE1WSS	4	2

Wertung 3 cm

Platz	Call	Erreichte Punkte	Wertungs Punkte
1	OE1KTC	12	4
2	OE1RVW	4	3
2	OE1WSS	4	3
4	OE1KDA/1P	3	1

Mikrowellen-Aktivität

Stationen	QRV	AUS	
23 cm	13	OE1/OE3/OK/SP	JN 87/88/99
13 cm	4	OE1	JN 88
6 cm	4	OE1/OE3	JN 88
3 cm	5	OE1/OE3	JN 88
1,2 cm	—		

OE1KTC

— microwave ticker —

erstellt von: Wolfgang Hoeth, OE3WOG (E-mail: oe3wog@oevsv.at)

..... John, G4EAT und OK7RA in JN60 haben am 10.10.2008 ein QSO auf 10 GHz über eine Distanz von 873km durchgeführt. Details über die Bedingungen während des QSOs, z.B. ob Tropo oder Rainscatter, sind leider nicht verfügbar.

..... 76 GHz Verbindung zwischen dem Gaisberg in Salzburg und dem home QTH von OE5MPL in Eidenberg erfolgreich durchgeführt. OE5VRL/5 in Eidenberg und Hans, OE2JOM, zusammen mit Christian, DL3MBG auf dem Gaisberg haben unter Tropobedingungen ein 76GHz QSO in SSB und FM mit sehr hohen auf diesem Band eher nicht üblichen Signalstärken durchgeführt. Die Distanz bei LOS betrug ca. 106 km. (Anmerkung des Verfassers: Ein detaillierter Bericht mit Bildern wird in der QSP veröffentlicht. OE5VRL hat erst kürzlich die Erstverbindung mit OK auf 76 GHz erfolgreich durchgeführt, in OE sind insgesamt 3 Funkamateure auf dem 76 GHz Band QRV.)

..... Tom Williams, WA1MBA wird ein Referat über ein 76 GHz Amplifier Projekt am Martlesham Microwave Round Table abhalten. Der Event findet am Wochenende den 8./9. November statt und ist eine jährlich abgehaltene Veranstaltung der UK Microwave Group (UK μ G). Das Projekt selbst wurde in New England (USA) gestartet und bereits in den USA auf der MUD 2008 vorgestellt. Die UK μ G präsentiert in Martlesham ein 450 Seiten starkes Kompendium der besten technischen Artikel die zwischen 1996 bis 2006 in der scatterpoint veröffentlicht wurden. Die Kosten für das Kompendium sind derzeit noch nicht bekannt.

..... John, K3PGP berichtet auf Seiner web Page über den erfolgreichen Versuch, EME mittels Laser durchzuführen. Siehe: <http://www.k3pgp.org/viseme.htm>. Angeblich konnten Reflexionen an einem von Astronauten am Mond installierten Optischen Reflektor erzeugt werden (Frage Nachführung?) Für den Verfasser ist das Thema zu „hoch“ (Frequenz und Inhalt, hi). Angeblich hat man „Laser EME“ schon in den 60er Jahren (MIT) erfolgreich durchgeführt.

..... 24 GHz Initiative der UK μ G: Brian, G4NNS und Graham, G4FSG haben ein Programm für den Eigenbau von 24 GHz Transverter begonnen. Das Konzept berücksichtigt die Verwendung von Surplus Material in Kombination mit DB6NT Baugruppen für 24 GHz. Das Surplus Material stammt aus kommerziellen 23 bzw. 25 GHz Richtfunkgeräten (z.B. Alcatel „White Box“, bzw. WR28 waveguide Transfer releais von RelCom, Wellington VHF Group, NZ, etc). Damit soll der Einstieg auf 24 GHz erleichtert und auch die Anschaffungskosten gesenkt werden. Einsteiger werden von einem Team fachkundig unterstützt.

Quellen: scatterpoint, OE3WOG, GM4CXM, OE2JOM

76 GHz, eine Wellenlänge von 3,95 mm

Die ersten Gehversuche auf einer extrem hohen Frequenz

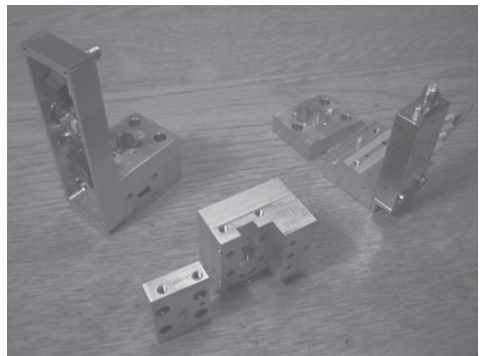
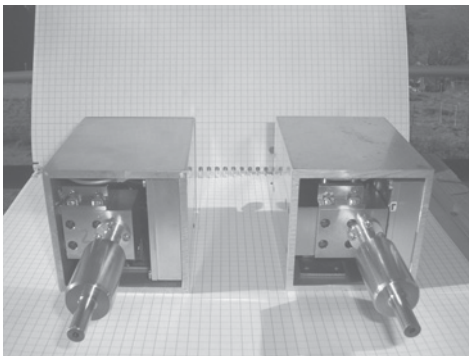
Von Rudi Wakolbinger – OE5VRL

Das 80-m-Band zum 70-cm-Band steht etwa im gleichen Verhältnis wie 70 cm zu 76 GHz. Vor ca. zwei Jahren konnte ich dabei sein, wie OM Wolfgang (OE3WOG) mit OM Hans (OE2JOM) ein QSO auf 76 GHz über eine Distanz von 106 km machte. Damals herrschten schwierige Bedingungen und die Signalstärken waren sehr gering. Nach langem hin und her war ein komplettes QSO „im Kasten“. Für damalige Verhältnisse und Erfahrungen ein Meilenstein.

Mir war das Anreiz und Ansporn, auch etwas auf diesem AFU Band zu machen. Nach einigem herumhören unter den „Insidern“ war das erste und sehr einfache Konzept klar. Es war relativ schnell aufgebaut und funktionierte soweit auch, allerdings stellte ich fest, es könnte empfindlicher sein und auch mehr Ausgangsleistung wäre möglich. Aber, der Anfang war gemacht. Die Empfängerrauschzahl (NF) war schlechter als 20 dB. Zum Vergleich, ein guter Sat LNB hat eine NF von 0,3 bis 0,5 dB. Die Ausgangsleistung konnte ich nicht messen, aber geschätzt waren es 10 bis 50 μ W. 0,00001 Watt!

Lediglich meine Antenne ließ keine Wünsche offen. Ein Eigenbau-Parabolspiegel mit einem Durchmesser von 474 mm, einem Gewinn von 47dBi und einem Öffnungswinkel von 0,7 Grad. Die Spiegelform war auf der Drehbank gefertigt worden und die Formgenauigkeit ist wohl besser als 0,05 mm über die ganze Fläche.

Die ersten Versuche waren trotz der schlechten Performance des Transverters durchaus brauchbar. OE2JOM besuchte mich und wir testeten zuerst einmal auf einer Strecke von 500 m um grundsätzlich zu sehen ob es funktioniert. Und es funktionierte. 59++ war der Rapport auf beiden Seiten. Wir erhöhten die Entfernung auf 12,5 km und das ging auch noch mit geschätzten 59. Danach hatten wir aber keine Zeit mehr, um die Versuche fortzusetzen und ich wusste auch keinen weiteren Standort, der mit dem Auto schnell zu erreichen gewesen wäre. Grundvoraussetzung wäre natürlich optische Sicht gewesen. Also freuten wir uns über das Erreichte und verstauten die Gerätschaften wieder.



Links CW-Sender 1 bis 2 mW, rechts der Transverter 76 GHz. Diverse Frästeile für 76 GHz.

Im Mai 2008 zum Sommer BBT verabredete ich mich mit Pavel (OK1AIY). Er kam nach Südböhmen in die Nähe von Kaplice und ich fuhr mit meinem Equipment nach Sandl bei Freistadt. Ich hatte diese beiden Standorte bereits im Vorfeld ausgesucht und auch selbst überprüft ob da wirklich optisch Sicht besteht. Nach anfänglichen Schwierigkeiten (Straßensperre bei Pavel) konnte dann nach einem Umweg von fast 50 km der Standort doch erreicht werden.

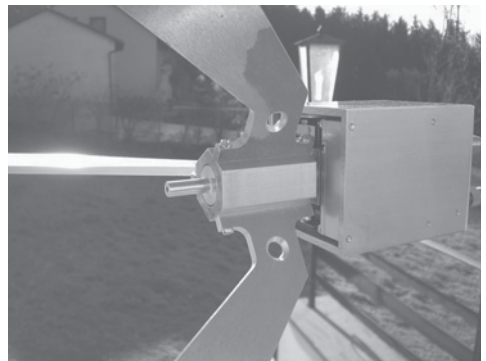
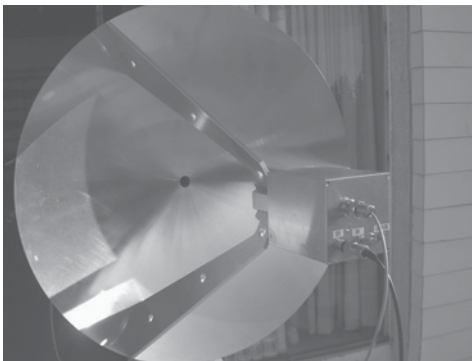
Zuerst machten wir auf 47 GHz ein QSO um die Antennen genau einrichten zu können. Wir wechselten auf 76 GHz und auf Anhieb konnten wir 59 Rapporte austauschen. Leichtes QSB aber kein Problem. Das waren 26 km und zusätzlich auch die Erstverbindung zwischen OK-OE auf 76 GHz.

Im Juli-Kontest wollte ich dann mit OE3WOG/2 am Schafberg testen. Nachdem von meinem QTH keine optische Sicht zum Schafberg besteht, fuhr ich zu meinem Freund Peter (OE5MPL), von wo aus beste Sichtverhältnisse zum Schafberg bestehen. Entfernung ist 90 km und das war auf 47 GHz auch kein Problem, aber auf 76 GHz war nichts zu machen.

Zum Oktober-Kontest probierten wir wieder und da konnte ich zumindest schon mal was von Wolfgang hören. Nicht laut, aber es war zu hören. Die Frequenzstabilität war ein Problem. So konnten wir kein QSO machen. Also entschloss ich mich meine Station komplett umzubauen. Der Empfänger muss deutlich empfindlicher werden und die Frequenzstabilität muss besser werden. Letzteres war leicht erreicht. Die Spannung am Oszillator war zu gering, weil die Batteriespannung zu niedrig war. Mit einem Low Drop Regler und mit einer voll geladenen Batterie konnte das behoben werden.

Um die Empfangseigenschaften zu verbessern baute ich den Mischer vollkommen neu auf. Von OM Philipp (DL2AM) bekam ich in St. Englmar beim BBT Treffen eine Mischdiode, welche ich dann erfolgreich in meinen neuen Mischer einlötete. Das ist nicht so selbstverständlich. Die Diode ist ca. $0,65 \times 0,3$ mm groß. Ich war aber erfolgreich! Von Erich (HB9MIN) und Michael (DB6NT) wusste ich, dass ein Gläschen Rotwein vor der Feinarbeit eine ruhige Hand macht. Ich probierte es mit einem Bier und das ging auch gut. ☺

Am Rauschmessplatz konnte ich dann gleich voller Freude feststellen, dass ich mich gegenüber meinem ersten Transverter um mindestens 15 dB verbessert hatte. An ei-



47 GHz 4 cm Eigenbau-Parabol mit 76-GHz-Transverter. ... im Brennpunkt ..

Fortsetzung auf Seite 40 ➔

„Wenn Sie telefonisch bei der Durchwahl 15 bestellen wollen, bitte etwas länger läuten lassen. Ihr Anruf wird fallweise auf das Handy von OE 1 OBW weitergeschaltet.“

VEREINSSERVICE DES ÖVSV – PREISLISTE (Stand 12.11.2008)

Art.Nr.	Artikelbezeichnung	Preis
10	* ÖVSV LOG A4 quer, das herkömmliche KW-Stationslog geheftet, mit Schutzumschlag für 1000 QSOs.	€ 2,60
11	MOBILLOG A6 quer, spiralgebunden mit Schutzumschlag für 700 QSOs, sehr praktisch im Auto	€ 2,20
12	VHF LOG Block à 50 Blatt, A4 hoch, kopfgeleimt besonders geeignet für Contestbetrieb.	€ 1,80
15	NOT/DRINGLICHKEITSMELDUNG Block mit 50 Blatt, A5 quer.	€ 0,90
18	* NEUTRALE QSL zwei Motive rot/weiß/rot, je 100 Stk	€ 8,30
20	MORSEKURS des ÖVSV auf 8 Audio-CDs mit Textheft in 2 Multiboxen, auch auf CD-ROM-Laufwerk abspielbar.....NUR	€ 36,00
21	MORSEKURS-ERGÄNZUNG Tempo 60-120 , auf 3 Audio-Kassetten	€ 11,60
22	TEXTHEFT zum CD-Morsekurs – Ersatzheft	€ 2,00
24	SKRIPTUM Rechtliche Grundlagen Stand Juni 2006.	€ 8,00
25	SKRIPTUM Technik/Betriebstechnik CEPT-Lizenz Stand Juni 2006.	€ 18,00
26	SKRIPTUM Lizenzklasse 3 inkl. Recht Stand Juni 2006.	€ 15,00
31	SEIDEWIMPEL gedruckt Raute blau/gold, 20×30 cm	€ 16,80
32	FREUNDSCHAFTSWIMPEL mit ÖVSV-Raute bedruckt, 20×30 cm.	€ 5,95
33	FREUNDSCHAFTSWIMPEL Aufpreis für Goldprägung auf Wimpel	€ 12,50
35	AUTOPLAKETTE 9 cm Ø, außen klebend.	€ 0,70
36	AUTOPLAKETTE 9 cm Ø, innen klebend.	€ 0,70
37	* ANSTECKNADEL ÖVSV Raute blau/silber mit langer Nadel.	€ 3,10
38	* ANSTECKPIN , ÖVSV Raute blau/silber	€ 3,60
39	* detto, blau/gold (Ehrennadel des LV).	€ 3,60
40	EHRENNADEL in Gold mit blauer Raute und Lorbeerkranz Bestellung BITTE NUR über Ihren Landesleiter.	€ 12,90
	incl. eingefärbter Gravur des Rufzeichens, kpl.	€ 15,50
42	EHRENPLAKETTE dunkel lackiertes Holz, blaue Raute, ca. 15×20 cm, zum Hängen oder Aufstellen + 2 Schilder für Rufzeichen und Namen oder sonst. Text, kpl. graviert	€ 42,70
43	* EMAILRAUTE blau 12,5×6 cm	€ 22,80
44	AUFNÄHER Raute blau/gelb 5×10 cm	€ 4,65
50	RINGMAPPE für das Funkhandbuch von OE 3 REB, hellblau	€ 3,65
51	SAMMELMAPPE für 12 QSP mit Stabmechanik, hellblau	€ 4,35
52	DIPLOMMAPPE für Diplominfo, hellblau	€ 3,05
60	DIPLOMINFO OE (nur zus. mit Mappe Nr. 52 bestellen!).	€ 2,00
61	DIPLOMINFO HG	€ 1,10

62	DIPLOMINFO LZ	€	1,10
63	* OE-RELAISLISTE 7/2008, mit Digipeater und Baken	€	2,40
64	PREFIXLISTE (MAI 2001!) A4, Prefix/Länder sortiert	€	3,65
71	* RELAIKARTE ÖSTERREICH, farbig, A4, laminiert (NEU ab Mai 2006)	€	2,00
72	* KW-BANDPLAN ÖSTERREICH, farbig, A4, laminiert (ab 01.01.2006)	€	2,00
73	UKW-BANDPLAN, farbig, A4, laminiert.	€	2,00
74	GROSSKREISKARTE, Zentrum Wien, farbig, A4, laminiert.	€	2,00
75	* 6m-BANDPLAN ÖSTERREICH, farbig, A4, laminiert (ab 02.02.2006) Mit einer Karte der Schutzzonen	€	2,00
76	* ATV-KARTE ÖSTERREICH, farbig, A4, laminiert.	€	2,00
78	* 70-cm-BANDPLAN, laminiert	€	2,00
81	WORLD-ATLAS A4, 4-fbg. 20 Seiten, Prefix/Zonen letzter Stand	€	10,90
84	QTH-KARTE 4-fbg. gefaltet, 97×67 cm, Zur Zeit nicht lieferbar!		
89	* PREFIXKARTE 4-fbg. gefaltet, 97×67 cm, Ausgabe 6/2007.	€	6,00
94	VHF/UHF FUNKVERFAHREN und BETRIEBSTECHNIK, 200 Seiten incl. einer Ton-Cassette, von P. Pasteur, HB9QQ.	€	12,00
95	AUFKLEBER „staatlich geprüfter Funkamateurl“, z.B. für die Innenseite der Heckscheibe; weiß, ca. 42×10 cm	€	2,30
98	* DEMO-VIDEO AMATEURFUNK, VHS 3 Min.	€	8,00
99	CALLSIGN für z.B. die Heckscheibe Ihres Pkws; innen klebende Folie, weiß, Buchstabengröße 5cm, auf Applikationsfolie	€	8,00
101	* Acryl-Leuchtschild, 148× 53 mm, 1 fbg. nur Call	€	28,60
102	* Acryl-Leuchtschild, 210× 80 mm, 1 fbg. nur Call	€	37,90
103	* Acryl-Leuchtschild, 297×100 mm, 2 fbg. Call, Logo, 2 Texte	€	79,50
104	* Acryl-Leuchtschild, 105×148 mm, 2 fbg. Call, Logo, 1 Text	€	36,90
105	* Acryl-Leuchtschild, 148×210 mm, 2 fbg. Call, Logo, 1 Text	€	40,90
106	* Acryl-Leuchtschild, 210×100 mm, 2 fbg. Call, 2 Texte	€	57,20
107	* Acryl-Leuchtschild, 210× 80 mm, 2 fbg. Call, 1 Text	€	57,20
108	* Acryl-Leuchtschild, 148×148 mm, 2 fbg. Call, Logo	€	37,90
112	* Acryl-Leuchtschild, 148×210 mm, 2 fbg. Call, Logo (Trophäe)	€	57,20
120	* Netzgerät 12V/3(6)W mit passendem Stecker	€	9,90

Achtung! Nicht beleuchtet sind folgende Autoschilder:

109	* Heckscheibenschild mit 2 Saughaltern, 237×40 mm, Call 1fbg.	€	7,50
110	* Heckscheibenschild mit 2 Saughaltern, 297×50 mm, Call 1fbg.	€	8,00
111	* Heckscheibenschild mit 2 Saughaltern, 357×60 mm, Call 1fbg.	€	8,50

* Diese Artikel sind entweder neu oder es ist eine Änderung beim Preis oder in anderer Form eingetreten. Bitte um Beachtung!

Alle Preise inkl. Mwst! Bestellungen sind sowohl schriftlich, als auch per E-Mail möglich – dabei bitte genaue Angabe des Namens, der Adresse und der Mitgliedsnummer nicht vergessen! (vs@oevsv.at).

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Waren normalerweise als unfreie Pakete verschickt werden – andernfalls wäre eine allfällige Nachverfolgung einer Sendung nicht möglich. Für Nicht-ÖVSV-Mitglieder erfolgt die Lieferung per Nachnahme.

Point electronics

A- 1060 Wien, Stumpergasse 41 - 43

Tel.: 01 / 597 08 80 Fax: DW - 40

Ges.m.b.H.

Home Page: www.point.at E-Mail: mail@point.at

Geschäftszeiten: Mo. - Fr. von 9 - 12h und 14 - 18h



ICOM

IC-7200

KW / 50 MHz Transceiver



Einfach, robust und mit super ZF- DSP



- ★ **ZF- DSP** Im ICOM IC-7200 kommt modernste ZF- DSP- Technologie zum Einsatz. Obwohl dieser Transceiver zur Einsteigerklasse gehört, sind diese digitalen features mit denen von Modellen der Oberklasse vergleichbar
- ★ **AGC- Schleife** Störungen und Blocking- Effekten wird vorgebeugt, indem der DSP schaltungstechnisch innerhalb der AGC- Schleife wirkt
- ★ **Digitales ZF- Filter** beim ICOM IC-7200 sind keine optionalen Filter erforderlich
- ★ **Digitales Twin- Passband- Tuning** zur elektronisch Einengung der Bandbreite
- ★ **Manuelles Notch- Filter** mit einer Dämpfung von über 70dB
- ★ **Digitale Rauschminderung** senkt das Grundrauschen ab und verbessert dadurch das Signal- Rausch- Verhältnis (16- stufig einstellbar)
- ★ **Digitale Störaustattung** unterdrückt gepulste Störungen (variabel in 100 Stufen)
- ★ **Hochstabiler Sender** der DDS- Oszillator (Direct Digital Synthesizer) erzeugt ein rauscharmes und sauberes Sendesignal. (2 bis 100 Watt in SSB, CW und RTTY)
- ★ **USB- Anschluß zur PC- Steuerung** im CI-V-Format zur Steuerung vom PC aus
- ★ **Robuste Konstruktion, Design für den Betrieb im Freien** (nicht wasserdicht)

* Bild mit optionalen Griffen MB-116

- Abmessungen: 241 x 84 x 281mm (Bx Hx T) ohne vorstehende Teile
- Gewicht ca. 5,5 kg
- Lieferumfang: Handmikrofon, DC- Kabel, Ersatzsicherungen

- Optional:** MB-116 Griffen, MB-117 Tragegriff, MB-118 Mobilhalterung usw.

- ★ **Einzelprospekt anfordern** oder von www.point.at laden



HERBST SONDERANGEBOTE!

Alle Angebote versenden wir für Sie portofrei!

Empfänger DE1122 NEU + Sender & Frequenzen 2009

Technische Daten / Ausstattung

LW/MW/KW/UKW Doppelsuper Weltempfänger mit eingebautem MP3-Recorder

- Extra großes Display, zur besseren Ablesbarkeit
 - MP3 Flashspeicher eingebaut 1GB
 - Externe Speicherkarten verwendbar. SD SD-Karten bis 2 Megabyte einsetzbar (nicht im Lieferumfang enthalten)
 - Frequenzbereiche:
UKW Band: 70.00~108.0MHz
MW Band: 522-1620KHz
KW Band: 3.00-29.99MHz
LW 150-525 kHz
 - 1000 Speicherplätze in 10 Gruppen
 - Schaltbarer Abschwächer
 - Einschlaf timer (1~99 Minuten)
 - Direkte Frequenz eingabe, Auf-/Ab und Automatische Speicherung (ATS)
 - Direkte Aufnahme von laufenden Programmen, egal ob KW/MW/LW oder UKW, natürlich ist auch die Aufnahme von dem eingebauten Mikro möglich!
 - USB 2.0 High Speed Dateneübertragung zum Computer
 - Battery Power Indicator & Intelligente Ladefunktion
 - Betrieb mit 3xAA Batterie oder Akkus
 - Maße: 143x88x28mm
- Ideal um unterwegs Aufnahmen wie „Mitschnitte von Radioprogrammen, Hörbüchern/Hörspiele oder MP3 von CDs abzuspielen!

Zubehör: Deutsche Anleitung, Stereo Ohrhörer, Netzteil, Externe KW-Antenne-Tasche, 3xAA NI-MH Akkus, USB Kabel, Line-in Kabel.

Best.-Nr.: 700 0020

Paketpreis (Empfänger und Buch):

*Die Auslieferung dieser Angebotsartikel erfolgt zusammen mit der neuesten Ausgabe „Sender & Frequenzen“ Ende November 2008.



NEU!



nur 149,- €

JETZT BESTELLEN und eines dieser günstigen Angebote frühzeitig sichern!



DE 32

Antennenkoppler

Damit Empfänger und Antennen optimal zusammenarbeiten können, kann es oft notwendig sein, dass die Antenne richtig angepasst wird. Der DE-32 ist ein speziell für diese Anwendungen entwickelter Antennentuner. Er deckt den kompletten Bereich von 150 kHz bis 30 MHz ab und ist somit auch für Langwelle und Mittelwelle geeignet. Er verfügt weiterhin über einen „Q“-Schalter zur Regelung der Güte des Resonanzkreises. Damit kann die angeschlossene Antenne für eine noch bessere Selektion besonders „scharf“ abgestimmt werden. Eine Durchlumschaltung lässt u.a. einen schnellen Vergleich der jeweiligen Empfangssituation (Verbesserung) zu.

Auch für Eigenbau-Antennen geeignet!

Best.-Nr.: 700 0016

Paketpreis:

**Antennenanpassgerät DE32 +
Buch Sender und Frequenzen 2009**

nur 120,- €



Bestellen Sie jetzt!
Sichern Sie sich diese Schnäppchen
 Verlag für Technik und Handwerk GmbH
 Bestellservice
 D-76526 Baden-Baden
 Tel.: (+49) 0 72 21/50 87-22
 Fax: (+49) 0 72 21/50 87-33
 E-Mail: service@vth.de
 Internet: www.vth.de

Unser Dauerbrenner:

Empfänger DE 1103 + Sender & Frequenzen 2009



- durchgehender Frequenzbereich: von 100 kHz bis 29999 kHz
- Super UKW DX Teil
- Teleskopantenne schwenk- und drehbar
- SSB-Empfang
- SCAN-Funktionen
- 255 Speicherplätze
- Signalstärkenanzeige (S-Meter)
- Beleuchtbares LC-Display
- Digitale und „analoge“ Anzeige
- UKW-Stereo über Kopfhörer
- Externe Antennenbuchse
- Line Out Buchse
- Sleep -Timer von 1-99 Minuten u.v.m.

Reichhaltiges Zubehör und deutsche Bedienungsanleitung im Lieferumfang

- Ohrhörer (stereo)
- Akkus 4x AA
- Netzteil
- Tragebeutel

Paketpreis:
Bestellnummer: 700 0015
Lieferung solange Vorrat reicht

nur 125,- €



Das Buch alleine (incl. drei Nachträgen) erhalten Sie unter der

Bestell-Nr. 4130900
zum Preis von 25,90 €



Mittelwellen-Antenne AN-200

(passiv) Abstimmbereich 500-1700 KHZ funktioniert mit jedem MW-Empfänger, einfach Antenne neben den Empfänger stellen.

Paketpreis:
Antenne + Buch
Sender+Frequenzen 2009
nur 44,90 €
Best.-Nr.: 700 0021

Das Retro-Radio (Mittelwelle)

Radio bauen und hören, wie vor 60 Jahren

Entdecken Sie Radiostationen aus ganz Europa!

Der **Radiobausatz** mit Platine und allen Bauteilen zum Stecken und Löten – einfach und leicht zusammenbauen!

Alle erforderlichen Bauteile sind in diesem Paket enthalten: Gehäuse, Platine, Ferritantenne, Drehkondensator, Lautstärkeregler, Lautsprecher, Messgerät, Batteriefach und vieles mehr ...

Hochwertige Bauteile, gute Empfindlichkeit und die Trennschärfe im Mittelwellen-Bereich sorgen für den klaren Empfang vieler Orts- und Fernsender.

Sonderverpackung

Abmessungen: 190 x 130 x 45 mm (B x H x T)

Preis: statt 24,95 €
Bestellnummer: 621 1125

nur noch 17,- €



Bausatz

Antennenanpassgeräte und Antennenanalyser vom Feinsten

finden Sie bei

HEINZ BOLLI, HB9KOF

c/o HEINZ BOLLI AG

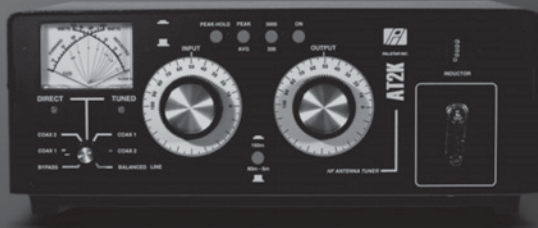
Rütihofstrasse 1

CH-9052 Niederteufen

Tel. +41 71 335 0720

Mail: heinz.bolli@hbag.ch

www.hbag.ch



Übrigens: Auf alle Dezember-Bestellungen schenken wir Ihnen **10% Weihnachtsrabatt**



HAM-Börse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitglieds-Nr. entweder schriftlich an QSP, 1060 Wien,
Eisvogelgasse 4/1 oder Fax 01/999 21 33 oder E-mail qsp@oevsv.st

OE1KOW – Otto Karl, 1210 Wien, ☎ 01/2729399. **VERKAUFE:** #Kenwood 2m/70cm Transceiver TM-702E (2 x 25 W). Preis € 150,-; bester Zustand.

OE7AJT: Biete umgebautes **Siemens C5** (70cm) zum Verkauf an. Es hat 18 Speicher und macht etwa 15 Watt. Es ist für FM und für 1k2/9k6 Packet ausgelegt. Das C5 wird mit Akku, Hörer und Stromkabel geliefert. Schaltunterlagen sind auf der beiliegenden CD. Foto anzusehen unter: www.qsl.net/oe7ajt/c5.jpg; Festpreis: € 80,- zzgl. Versand. oe7ajt@qsl.net, Andy Jöbstl, Walchau 43, 6391 Fieberbrunn.

OE5CFM – Friedrich Zarbl, 5261 Uttendorf Nr. 22, **VERKAUFT:** #HY-Gain LP1010AN, 14-El-Logperiodic, 10–30MHZ, 4.5–5dB., € 1200,-; #Rotor HY-Gain T2X, € 500,-; #Tuner MFJ 989C, 3KW, €350,-; #THF7E, Kenwood 2/70 mit Mike SMC-33 und 2. Akku, €270,-. ☎ 437724-2406, E-mail: Zarbl.Fritz@aon.at.

OE2KTO – Tadej Krznar, Vordermuh 119, 5583 Muhr. **Suche:** #ICOM IC-706 MKIIG HF/VHF/UHF All Mode Transceiver, neu oder gebraucht. Angebote bitte an: oe2kto@qth.at oder ☎ 0650 656 7000.

Rudi's Funkshop OES RBP / OES YBC

Verkauf – Reparatur – Service von Funkzubehör aller Art

Rudolf Bönisch, A - 4300 ST. VALENTIN, Gollensdorferstr.1

Hotline: +43(0)7435 / 52489-0 FAX. DW 20

E-Mail Adresse: funktechnik@boenisch.at / www.boenisch.at

Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 12.00, 14.00 – 18.00 Sa. geschlossen

Weihnachtsangebot:

X 510 Antenne mit 20m Aircell 7 Kabel + Stecker 149,00 €

auf alle lagernden Yagi – Antennen gewähren wir -15 % Rabatt !!!

IGS ELECTRONIC

<http://www.igs-electronic.at>

YAESU VX-3E

2m/70cm Dualband Handie mit Weitband-RX I

Nur 48x81x23 mm, nur 132 g, 2m/70cm 1,5 / 1 W,

3/2 W mit extern DC, Li-Io-Akku 1000 mAh, mit

Ladegerät NC-85C, optional FBA-37 für 3xAA

VX-3E € 158,-



Ing. G. Schmidbauer GesmbH
4040 Linz/Donau, Pfeifferstr. 7
tel. 0732 733128 fax. 736040
email info@igs-electronic.at

MFJ-702B

200 W Low
Pass Filter

€ 52,-



1,5 bis 30 MHz, Verluste <0,5 dB, Buchsen
SO-239, Abm.: 77 x 51 x 39 mm

funk-elektronik HF COMMUNICATION

Funkgeräte - Antennen - Zubehör und mehr

Mo.-Fr. 9.00 - 17.00 Uhr
Samstag 9.00 - 11.00 Uhr
24 Stunden im Online-Shop

Tel.: 0316 - 672 968 Fax.: DW 18
E-Mail: hfcomm@funkelektronik.at

www.funkelektronik.at

* Beratung - Verkauf - Service - Reparatur *

Inh. Franz Hocevar 8524 Niedergams 74 *VERKAUF u. VERSAND: Grazerstrasse 11 8045 Graz-Andritz*



ACHTUNG – REDAKTIONSTERMINE

für die JÄNNER-qsp 2009: MITTWOCH 10. DEZEMBER 2008

für die FEBRUAR-qsp 2009: MITTWOCH 14. JÄNNER 2009

nem schönen Vormittag machte ich dann erste Versuche im Freien. Sonnenrauschen wollte ich messen. Nach genauem Ausrichten meines 47cm Parabolspiegels konnte ich eindeutig 0,95 dB Sonnenrauschen gegenüber kaltem Himmel messen. Super! Mehrere Messungen im Laufe der nächsten Stunde bestätigten das Ergebnis. Anschließend noch eine andere Messung. Mit offenem Hohlleiter zum Boden und dann zum Himmel und siehe da, 0,1 dB Differenz. Das war viel versprechend für die nächsten Tests.

Nachdem ich OE2JOM davon berichtet hatte, schlug er sofort vor, einen Test zu machen. Als Standorte boten sich natürlich der Gaisberg bei Salzburg und die Terrasse bei OE5MPL in Eidenberg an (107 km). Wir vereinbarten 26. Oktober 09:15 Ortszeit. Tolles Wetter bei Hans, aber Nebelsuppe bei mir. Ich war gerade einmal 50 m unter der Nebelobergrenze. Sicht keine hundert Meter, aber schon beim Ausrichten der Antennen mit einem 47 GHz Signal wusste ich, der Nebel ist kein Problem. Vollkommen rauschfreies Signal und das mit 0,1 mW.

Ich baute meine Station um auf 76 GHz und montierte zuerst meinen „Powersender“ (geschätzte Leistung 1 bis 2 mW) in den Brennpunkt. Es dauerte nicht lange und von Hans kam die Meldung auf unserer 2 m Querverbindung. 59 mit QSB. Super!! Leider musste ich feststellen, dass ich ein BNC-Verbindungskabel für den Transverter zu Hause liegen gelassen hatte. Peter konnte mir jedoch mit einem Kabel aushelfen.

Wir bauten auch den Transverter um und nach kurzen Unklarheiten mit meiner Frequenz funktionierte es auch ganz prima. Zuerst in SSB und später auch in FM. In der Zwischenzeit hatte sich auch noch OM Christian (DL3MBG) Distriktvorsitzender des Distriktes Oberbayern auf den Weg zum Gaisberg gemacht. Mit im Gepäck seine 76 GHz Station. Auch mit ihm klappt ein QSO, aber bei weitem nicht so stark wie mit Hans. Kein Wunder, er war auch um 30 cm weiter entfernt. Nein, ohne Spaß, bei ihm gibt es noch ordentlich was zu verbessern. Wir testeten noch lange und beobachteten die Signalstärke. Nachdem sich der Nebel verzogen hatte und die Sonne zum Vorschein kam, änderte sich nichts Wesentliches in der Signalstärke von ca. 30 dB über dem Rauschen. Trotz gelegentlichen Fadings war die Verbindung immer gegeben. Ob wir besonderes Glück mit den Ausbreitungsbedingungen hatten, oder ob das ganz normal ist, wird die Zukunft zeigen.



Nachdem sich der Nebel verzogen hatte und die Sonne zum Vorschein kam, änderte sich nichts Wesentliches in der Signalstärke von ca. 30 dB über dem Rauschen. Trotz gelegentlichen Fadings war die Verbindung immer gegeben. Ob wir besonderes Glück mit den Ausbreitungsbedingungen hatten, oder ob das ganz normal ist, wird die Zukunft zeigen.

Bei OE5MPL und seiner Frau möchte ich mich für die Gastfreundschaft bedanken und auch für den warmen Tee. Natürlich auch Danke an Hans und Christian am Gaisberg für den Portable Einsatz. Ohne die tollen Entwicklungen von Michael (DB6NT) wären wir auf diesen hohen Frequenzen noch lange nicht so erfolgreich, also auch ihm ein herzliches TNX.

73 es gd DX de Rudi OE5VRL

Die Bilder zeigen den Stationsaufbau auf der Terrasse bei OE5MPL und diverse Gerätedetails.

54 Jahre BBT - Blauweißes BBT-Treffen mit Preisverleihung in St. Englmar/Oberbayern

Ein Bericht von Wolfgang Hoeth, OE3WOG; E-mail: oe3wog@oevsv.at

Immer eine Woche nach dem IARU Kontest, diesmal am 11. und 12. Oktober 2008 findet das BBT Treffen und die Preisverleihung der jährlichen BBT Wettbewerbe in St. Englmar in Oberbayern statt. Das Hauptprogramm wird am Samstag abgehalten, am Sonntagmittag endet der Event mit einer Nachbesprechung und einem technischen und organisatorischen Stammtisch.

Am Samstagvormittag trifft man sich zwanglos im Gasthaus Markbuchen und tauscht Informationen, eyeball QSOs, Geräte und diverses Material aus. Im Hauptprogramm, beginnend am frühen Nachmittag werden Vorträge über die Beteiligung, die Preisverleihung und ein Selbstbauwettbewerb abgehalten. Nebenbei läuft auch ein kleiner Flohmarkt.

Aus OE waren OE3WRA, OE5VRL und OE3WOG als Gäste anwesend. Nachdem wir auch einiges aus unserem Fundus mitgebracht haben wurden OE5VRL und OE3WOG von Mike, DJ8VY zur spontanen Teilnahme am Selbstbauwettbewerb eingeladen.

Platzierungen Selbstbauwettbewerb:

Platz	Call	Equipment
1.	OK1AIY	76 GHz Transverter & Bakensender
2.	DL2AM	122 GHz Transverter & Bakensender
3.	OE5VRL	76 GHz Transverter & Antenne
4.	DJ6BU	76 GHz Transverter Modul
5.	OE3WOG	76 GHz Bakensender

Das BBT-Treffen ist auch immer ein Barometer der Mikrowellenaktivität wie auch die Palette der Geräte im Selbstbauwettbewerb zeigt ...

... siehe Bilder



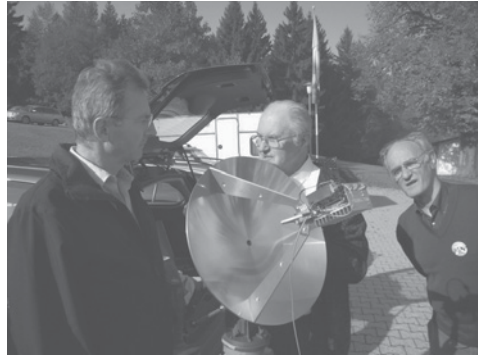
... die Veranstaltungshalle ...



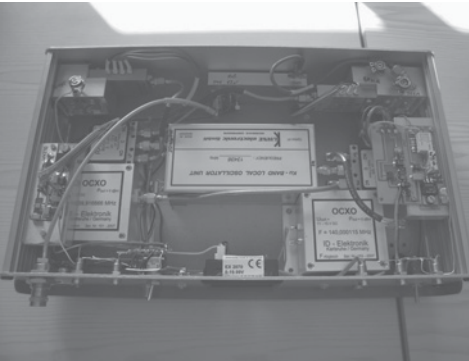
... die Veranstaltungshalle ...



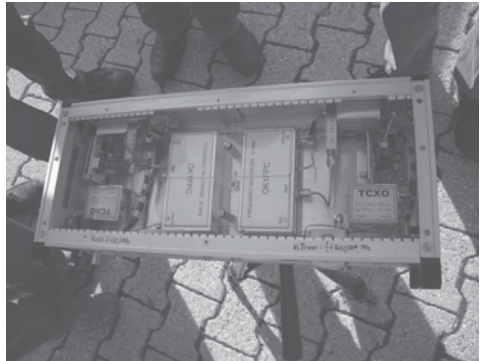
... am Parkplatz



76-GHz-Transverter & Antenne von OE5VRL.



122-GHz-Transverter & Bake von DL2AM.



76-GHz-Transverter & Bake von OK1AIY.



... gespannt auf die Preisverleihung ...



... die Preise und Pokale.

Britische Militärs nutzen Morsecode im iranischen Gewahrsam

Wie der „Daily Mail“ am 7. April 2007 zu entnehmen ist, haben die seinerzeit von den Iranern aufgebrachten britischen Soldaten während der Zeit ihrer Gefangenschaft im Iranuntereinander per Morsecode kommuniziert, und dies erfolgreich, trotz Einzelhaft. Die Übertragung erfolgt akustisch über das Mauerwerk. So konnten sie auf diese Weise Absprachen treffen. All dies erinnert an den Film „Birdman of Alcatraz“ (1962), in dem ebenfalls Gefangene per Morsecode Verbindung zueinander aufrechterhielten.

Das britische Militär legt bei Soldaten bestimmter Truppenteile, namentlich bei solchen im Auslandseinsatz, weiterhin großen Wert auf Morsekenntnisse – wie dieses Beispiel zeigt, durchaus nicht unbegründet.

Indische Polizei führt Morsecode wieder ein

Indiens größte paramilitärische Truppe, die Central Reserve Police Force (CRPF), ist zum Morsecode als Kommunikationsverfahren zurückgekehrt. Nach Ansicht der In-der ist der „altmodische“ Morsecode bemerkenswert gut geeignet, die nicht immer sicheren Funklinien mit möglichst wenig Aufwand effektiv zu nutzen.

Morsekenntnisse in Asien für Afu weiterhin erforderlich

Eine kürzlich durchgeführte Umfrage innerhalb der IARU-Region 3 zeigte, dass in nicht wenigen asiatischen Ländern weiterhin Morsekenntnisse als Zugangsvoraussetzung für Amateurfunkbetrieb auf Kurzwelle erforderlich sind.

So fordern für die KW-Lizenz u.a. China, Indien, Japan und Sri Lanka eine Mindestgeschwindigkeit von 5 WpM. In Malaysia muss man 12 WpM nachweisen, obwohl man dort darüber nachdenkt, die Prüfungsgeschwindigkeit auf 8 WpM zu senken.

KW-Zugang ohne Morseprüfung gibt es gesichert nur in Australien, Hong Kong, Neuseeland, Papua Neu Guinea und Singapur.

Anders als von manchen Afu-Verbänden in propagandähnlicher Manier wieder und wieder „vorgekaut“ wird, gilt nach wie vor, dass in der Mehrheit der Staaten nach wie vor Morsekenntnisse für den KW-Zugang in Afu-Prüfungen gefordert werden.

(Beiträge dankend entnommen aus CW-Journal des DTC)

Wünsche allen Freunden des Amateurfunks und deren Familienangehörigen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie alles Gute, viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr.

Vy 73 de Herbert – OE6FYG

Rückblick auf die Contestsaison 2008

Der letzte Bewerb in diesem Jahr, der Marconi-Memorial, ist auch ausgewertet und auf der Homepage veröffentlicht. Dort finden sich neben den Ergebnissen der Einzelbewerbe auch die Jahresgesamtwertungen der einzelnen Wertungsklassen. Die erreichten Punkte sind wirklich beachtlich, so gelangen vielfach Verbindungen, die nicht alltäglich sind. Mehr davon beim UKW-Treffen, das am 24. Jänner 2009 im Gasthaus Fehringer stattfinden wird. Die Einladung dazu erscheint in der Jänner QSP. Für eine Präsentation bitte ich alle Contester noch um Bilder und Videos, auch Tondokumente sind willkommen.

Das erste österreichische Contestprogramm „Saigacontest“ von Franz Kinz, OE5KRN, hat meine Erwartungen übertroffen, dieses Programm erfreut sich bereits so großer Beliebtheit, dass mehr als die Hälfte aller eingereichten Logs damit erstellt wurden.

Auszüge einer Umfrage über „Saigacontest“:

Das Contestprogramm gefällt mir sehr gut da es einfach aufgebaut und leicht zu bedienen ist. Es ist außerdem sehr übersichtlich und erleichtert den Contestbetrieb. Doppelverbindungen sind zum Beispiel völlig unmöglich, eine Zwischenauswertung ist jederzeit abrufbar. Somit ist der Operator jederzeit über den Stand der Dinge informiert. Liebe Grüße, Werner, OE6FNG

SaigaContest ist sehr übersichtlich gestaltet und es befinden sich alle wichtigen Informationen während des Contestbetriebes auf einer Seite. Automatisches Umschalten von zwei- auf dreistellige Mode ist praktisch. Die Datenbank ist ein wichtiges Feature. Die Eintragefelder durch Farbumschaltung ebenfalls sehr übersichtlich. Schnelle Erkennung von Doppelverbindungen und einfaches Ändern bei falsch eingegebenen Daten. Auch die Auswertung bereitet keinerlei Probleme. Interessant wären noch die Anzeigen von Stunden und Kilometerschnitt. Es ist ein sehr gelungenes und empfehlenswertes Contestprogramm. 73 de Gerhard OE5BGN

Da gibt es eigentlich nicht viel zu sagen, es ist das mit Abstand beste Contestprogramm welches ich, dank der Veröffentlichung auf oevsv.at finden konnte. Ich habe im letzten Jahr einige andere Programme ausprobiert und immer wieder dem guten alten UKWTEST nachgeweiht. Das Saigacontest läuft stabil, ist sehr leicht zu bedienen, hat keine unnötigen Features, eine sehr hilfreiche Datenbank der Calls und liefert die geforderte Auswertung, kurz – das Beste was derzeit verfügbar ist. LG Andy, OE3ACS

SaigaContest ist das beste Contestprogramm, das ich bis jetzt verwendet habe. Die Eingabe während des Kontests funktioniert super, sollte mal was bei der Eingabe danebengehen ist es wirklich einfach, es zu ändern. Man doppelklickt einfach die Logbuchzeile in der was geändert werden soll und schon kann man mit dem Cursor hin. Gleich am Anfang hab ich mich mit der Uhrzeit vertan und alles um 12 Stunden falsch eingegeben. Mit Blockweise ändern war das auch schnell behoben. Ich habe beim Autor noch zwei Sachen angeregt. Erstens: Die Antennenrichtung sollte auf 0,1 Grad genau kommen. Die Mikrowellenleute brauchen das. Zweitens: Bei der Ausgabe in ADIF sollten die Frequenzen richtig kommen. z.B. 23 cm 1200 MHz sollte natürlich

1296 MHz sein. Grund für diesen Fehler ist das EDI Format. Dort wird es falsch definiert. Ich habe dem Autor schon eine Kleinigkeit zukommen lassen für dieses tolle Programm. Ich hoffe das tun auch andere Anwender. vy 73 es gd dx in Kontest de OE5VRL, Rudi

Bei OE5D wird das Programm seit den frühen Versionen verwendet, wir waren die Betatester und sind die meisten features aus unseren Wünschen entstanden. Im März und Mai heurigen Jahres hat sich die Funktionalität voll bestätigt, besonders die dem jeweiligen OP zugeordnete Audiobake ist eine angenehme Steigerung des Betriebskomforts. Die aktuelle Rufzeichendatenbank unterstützt den (hoffentlich) fehlerfreien logging-Vorgang. Der Export des Contestlogs im edi-Format arbeitet ordentlich, so dass schon wenige Minuten nach Contestende das Ergebnis per E-mail an den Auswerter gesendet werden kann. Die Betriebserfahrungen berichten wir sofort an Franz, OE5KRN, der sich bemüht, unsere Anpassungsvorschläge im Programm umzusetzen. Es sei ihm für das gelungene Produkt herzlich gedankt!
73, Toni, OE5UAL

Das Saigocontest-Programm finde ich einfach zu bedienen. Praktisch ist auch eine bereits vorhandene Liste von seinerzeit gearbeiteten Stationen samt QTH-Locator. Dies erleichtert die Eingabe der QSOs. Gut finde ich auch, dass es eine Auswahl von gängigen AFU-Kontests gibt. Die Logauswertung ist auch rasch möglich.
73 – Robert, OE1RGU

Als langjähriger Teilnehmer an den Österreichischen UKW Meisterschaften finde ich, dass mit dem neuen Contest-Auswerteprogramm Saigacontest OE5KRN ein großartiger Wurf gelungen ist! Jetzt macht nicht nur das Contesfahren Spaß, sondern auch die Auswertung; hoffe, dass dies auch für den Contest Manager gilt, ein herzliches tnx an Beide jedenfalls. 73 Peter /OE3PLW

Also zu Saigakontest kann ich nur sagen, ich hab's auf Anhieb bedienen können und bin sehr gut damit zurechtgekommen, auch die Installation war problemlos.
73 de Andreas, oe1dmb

Zum Log – Ich finde es ausgezeichnet. Besser als die bisher verwendeten (Contestlog 32). Ist unbedingt zu empfehlen. Leicht in der Handhabung, kaum eine Fehlbedingung möglich. 73 es 55 Franz, OE6WIG

Neues für das Contestjahr 2009

Um die Attraktivität und die Freude am Contestbetrieb auf UKW zu steigern, sind für das nächste Jahr einige Änderungen geplant. Über Anregungen und Ideen eurerseits per mail oder telefonisch freue ich mich.

Zum Ausklang dieses Jahres wünsche ich Euch und Euren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr.

Franz Koci, OE3FKS

**144 MHz-Aktivitäten in CW/SSB
jeden Dienstag von 1700-2000 UTC**

mirnomore 2008

die mobilkom austria Friedensflotte war vom 13. bis 19. September in Kroatien unterwegs

Mit 102 Schiffen, mehr als 500 Kindern und insgesamt rund 750 TeilnehmerInnen war die Friedensflotte 2008 ein absolutes Rekordprojekt.

Ich könnte noch andere Details schreiben, z.B. dass ich so viele Antennen wie noch nie am Leitschiff montiert hatte, dass diesmal bei der Funkkommunikation alles funktioniert hat, dass in 90min 100 Schiffe aus der Marina von Biograd ausgelaufen sind ohne eine einzige Mooring in die Schraube zu fressen usw.

Rekorde gäbe es heuer viele zu berichten, aber es geht bei mirnomore nicht um Rekorde, es geht um Kinder. Kinder aus Verhältnissen die uns größtenteils fremd sind, aus Länder die vor kurzem noch Krieg hatten und es geht um Behinderte.

Mancher wird sich fragen ob eine Woche ausbrechen aus dem Alltag genug für ein Kind sein kann. Was ist eine Woche Urlaub für uns Erwachsene; ist doch viel zu wenig um abzuschalten, auszuspannen...

Ablegen aus der Marina, die Segel werden gesetzt und schon gleitet das Schiff dahin. Es ist immer wieder ein Erlebnis und die Kinderaugen strahlen. Momente die ein Kind das ganze Leben prägen können. Wir Erwachsene sind die Vorbilder für Kinder. Wenn wir es in einer Woche schaffen einem, vielleicht zwei oder drei dieser Kinder einen Sinn im Leben zu geben, dann hat das Projekt schon seinen Zweck erfüllt. Es ist für diese Kinder nicht so wichtig wie lange es gedauert hat, viel wichtiger ist, dass sie erleben konnten dass es Vorbilder gibt die gut zu ihnen sind, auf die man sich verlassen kann, die bei Sturm Zuversicht ausstrahlen und die sich darum sorgen dass sie gemeinsam das Ziel erreichen.



Eine Mannschaft – ein Zusammenhalt.

Diese Vorbildwirkung beginnt nicht erst an Bord. Jeder einzelne von uns kann dazu beitragen, ja ich denke Kinder ein gutes Vorbild zu sein ist auch Teil des „Ham Spirit“ welcher uns allen irgendwie inne wohnt.

Dies ist einer der Gründe, warum ich als Funk-Leitstation für die Schiffe und Kinder von mirnomore (Link: www.mirnomore.org) von morgens bis abends immer erreichbar bin.

Ich wünsche frohe Weihnacht und viel Zeit mit Euren Kindern/Enkelkindern.

Herbert, OE3KJN

Vorschau auf mirnomore 2009

Ich versuche eine Kinder-Funkercrew zusammenzustellen.

Alter: von 10 bis 15 Jahre

Kinder mit Segelkenntnissen von Funkamateuren bevorzugt.

Die Aufgabe könnte sein, die Position der Kernflotte mittels APRS ins Internet zu stellen, eine Fuchsjagd für die anderen Kinder zu organisieren etc.

Bei Interesse E-mail an oe3kjn@seefunkschule.at

Diplomecke

Bearbeiter:

Fritz Rothmüller, OE1FQS und DJ8OT, E-mail diplom@oevsv.at

Partnerstadt Diplom Heidenreichstein - Nova Bystrice

Der Amateurfunkclub Heidenreichstein (AFCH) gibt zusammen mit der Bezirksstelle ADL 324 – Stadt Heidenreichstein dieses vom ÖVSV anerkannte Diplom heraus. Es soll an die Unterzeichnung der Partnerschaft zwischen den Städten Heidenreichstein und Nova Bystrice sowie die Öffnung der Grenze erinnern.

Dieses Diplom kann von Funkamateuren und SWLs beantragt werden.

Es zählen alle Verbindungen ab dem 1. Jänner 2002, unabhängig von der Betriebsart außer Echolink. Erforderlich sind die Städtenamen:

HEIDENREICHSTEIN NOVA BYSTRICE

aus dem Anfangsbuchstaben des Suffixes zu bilden.

Als Joker für fehlende Buchstaben zählen die Stationen vom Amateurfunkclub Heidenreichstein und der Bezirksstelle ADL 324 Stadt Heidenreichstein.

OE3MFC, OE3RGB, OE3PLW, OE3SER, OE3XHA, OE7FZI, OE9LZV.

SWL 32400911, SWL 32400914, SWL 32400915, SWL 32400917, SWL 32400918, SWL 32400920, SWL 32400921, SWL 31400060.

Jedes Rufzeichen wird nur einmal gewertet.

Der Diplomantrag ist mit einem Logbuchauszug und der Gebühr von € 10,- an den Diplommanager zu senden:

Rainer GANGL, OE3RGB
Anton Ullrich Gasse 4
3860 HEIDENREICHSTEIN – Österreich

Das Diplom ist 210 × 297 mm groß, wird vierfarbig auf 200 Gramm schwerem, holzfreien, weißen, Karton gedruckt.

Bankverbindung:

Raiffeisenbank Oberes Waldviertel BLZ: 32415 Kontonummer: 116 830

IBAN: AT81 3241 5000 0011 6830 ***** BIG: RLNWATWWOWS

Informationen über die vom ADL 324 Stadt Heidenreichstein und Amateurfunkclub Heidenreichstein (AFCH) herausgegebenen Diplome unter:

– <http://adl324.oevsv.at/opencms/diplome>

– http://www.oe3.oevsv.at/opencms/information/diplome_oe3

Dieses Diplom dient so wie das Waldviertler Moor & Naturpark Diplom und Stadt Heidenreichstein Diplom zur Unterstützung zum Ausbau und Erhaltung des Naturparks „Heidenreichsteiner Moor“.

Wieder ist ein ereignisreiches Jahr vergangen und es liegt bereits die Dezember-Ausgabe der QSP vor. Ich hoffe, dass viele der Leser die Möglichkeit haben, das Jahr in einer entspannten und ruhigen Atmosphäre ausklingen zu lassen. Dies ist auch die Zeit, Funk- und Bastelprojekte zu beginnen oder einfach nur ins Band zu horchen. Aktivitäten gibt es über den Jahreswechsel genug. Ich wünsche allen Lesern der QSP ein besinnliches Weihnachtsfest und ich hoffe, dass ihr mir auch im kommenden Jahr als treue Leser erhalten bleiben werdet.

73, Claus – OE6CLD

Antarktis:

Adam K2ARB (Bild rechts) ist vom 18. Dezember bis 30. Januar 2009 unter dem Rufzeichen VP8DKF vom ALE Basis Camp auf Patriot Hill aktiv, wobei er in seiner Freizeit in CW, SSB und PSK31 arbeiten möchte. Ein Blog über seine Aktivitäten ist unter www.k2arb.blogspot.com zu finden. QSL via Heimatrufzeichen.



Jose Luis CE1KF ist ab Januar 2009 von der chilenischen Basis Arturo Prat auf allen Bändern in CW, SSB und RTTY aktiv. Weitere Details in der kommenden Ausgabe der QSP.

Joel ON5XX ist ab sofort bis um die Weihnachtsfeiertage unter dem Rufzeichen OP0OL von Patriot Hill aus aktiv. QSL via Heimatrufzeichen (nach seiner Rückkehr in Belgien).

Nicolas F4EGX ist auf der französischen Basis Dumont d'Urville auf Petrel Island (IOTA AN-017) angekommen und ist regelmäßig zwischen 0700–0830z zwischen 14200 und 14210 kHz aktiv. Nicolas hat eine 20 m Delta-Loop aufgehängt und arbeitet mit einem FT-857 und 100 W. QSL via F4EGX.

Dr. Helmuth Spieler W6KDX ist vom 5. Dezember bis 5. Januar 2009 wieder auf der amerikanischen Südpol-Station Amundsen-Scott, um die Arbeiten am Südpol-Teleskop fortzusetzen. Er hofft, in seiner Freizeit von der Station KC4AAA in SSB rund um 14.243 kHz aktiv zu sein. Weitere Informationen über das Südpol-Teleskop findet man unter <http://pole.uchicago.edu>. QSL via K1IED.

Alex RV1ZC (ex UA1ZCK) verbringt den Winter wieder auf der russischen Antarktisstation Vostok, wo er unter dem Rufzeichen R1ANC auf den HF-Bändern in CW, SSB und digitalen Betriebsarten aktiv sein möchte. QSL via RN1ON (exö. UA1PAC), wahlweise direkt oder über das Büro.

George ist ein neuer Operator an der Clubstation LU2ZD auf der Ejercito Primavera Basis in der Antarktis. Die Clubstation ist mit einer Rhombic-Antenne sowie einer End-

stufe ausgerüstet. George ist oft zwischen 22–23z um 14315 kHz sowie eventuell auch auf 40 m zu finden. QSL via LU4DXU.

Felix DL5XL ist zurzeit unter dem Rufzeichen DP0GVN von der deutschen Antarktis-Station Neumayer II aktiv. Felix bevorzugt CW, während Mirko (DG9BHQ) hauptsächlich in SSB und PSK31 aktiv ist. QSL via DL5EBE.

Die Clubstation LU1ZA (Operator Raul) ist zurzeit von der argentinischen Antarktis-Basis Orcadas auf Laurie Island in den South Orkney Inseln (AN-008) aktiv und kann meist zwischen 23 und 2 UTC auf \pm 7093 kHz im Antarctic DX Net angetroffen werden. QSL via LA4DXU.

AFRIKA: Peter HA3AUI ist wieder in Afrika und wird zwischen dem 15. November 2008 und den 31. März 2009 in seiner Freizeit entweder unter 6W2SC aus Senegal oder J5UAP aus Guinea-Bissau aktiv sein. Peter plant, hauptsächlich in den digitalen Betriebsarten und etwas SSB und CW (auf Anfrage) auf allen Bändern von 160–10 m zu arbeiten. In Senegal stehen ihm 500 W zur Verfügung, in Guinea-Bissau nur 100 W. QSL via HA3AUI, wahlweise direkt oder über das Büro.

3B7 – St. Brandon: Auf Grund unvorhersehbarer Schwierigkeiten muss Rachid 3B8FQ seine geplante Reise nach St. Brandon auf 2009 verschieben. Genaue Details zum neuen Termin sind noch nicht bekannt. In der Zwischenzeit ist Rachid auf allen Bändern von 40–10 m von Mauritius aus sehr aktiv, wobei er sich auf 30, 17 und 12 m konzentriert. Seine bevorzugte Betriebsart ist momentan CW. QSL via K5XK.

3V – Tunesien: Der F6KOP ARC ist wieder unterwegs und diesmal vom 8. bis 19. Januar 2009 von Kerkennah Island (IOTA AF-073) in Tunesien aktiv. Das Team besteht aus mehr als 25 Teilnehmern, wobei auch drei Österreicher mit dabei sind: OM Dieter OE8KDK (SSB und digitale Betriebsarten), OM Stefan OE8SKQ (CW) und OM Arno OE9AMJ (CW und SSB). Es war ein Wunsch von F6KOP, diesmal auch Newcomer mitzunehmen um ihnen die Chance zu geben, Erfahrungen in DXpeditionen und Pile-Ups zu gewinnen. Diese Amateure sollen in Folge die neuen Operators in zukünftigen F6KOP-DX-Peditionen werden. Betrieb ist auf allen HF-Bändern in CW, SSB, FM und zahlreichen digitalen Betriebsarten wie RTTY, PSK31, BPSK aber auch SSTV geplant. Wie auch bei 5H1C, XT2C und J5C möchte man schwerpunktmäßig auf 160, 80 und 40 m arbeiten, man will jedoch auch die anderen Bänder nicht vernachlässigen. Insgesamt möchte man mit 6 oder 7 Stationen, alle mit Endstufen ausgerüstet, arbeiten. Teamleader ist wieder Frank F4AJQ. Weitere Informationen gibt es auch unter www.ts7c.net, dort wird es auch ein Online-Log geben. Die Logs werden auch in das Logbook of the World (LotW) eingespielt. QSL via Sylvain F4EGD, wahlweise direkt oder über das Büro (siehe auch QSL-Info).



6W – Senegal: Carsten DL1EFD ist bis zum 5. Dezember unter dem Rufzeichen 6V7N hauptsächlich in CW aktiv. Ende November ist eine Teilnahme am CQWW CW Contest geplant. QSL via Heimatrufzeichen.

9N – Nepal: Nach seiner Aktivität aus Buthan (siehe A5) ist Frank vom 31. Dezember bis 5. Januar entweder unter 9N7DMI oder 9N7RY aus Nepal aktiv. Auch hier wird Frank, wie in Buthan, nur in RTTY auf den unten angegebenen Frequenzen aktiv sein. QSL via Heimatrufzeichen.

A5 – Buthan: Frank I2DMI plant, seinen Weihnachtsurlaub in Buthan und Nepal zu verbringen. Seine Frau und er wollen am Morgen und am Abend auf Sightseeing-Tour gehen, in der restlichen Zeit will Frank auf den Bändern aktiv sein. Die Hauptzeiten werden von 01–03z und 12–19z sein, gearbeitet wird mit einem IC-746 PRO II und einem Dentron MLA-2500 Verstärker nur in RTTY unter dem Rufzeichen A52RY. Frank arbeitet hauptsächlich auf folgenden Frequenzen: 3582, 7040, 10142, 14082, 18102, 21082, 24922 und 28082 kHz. Nach seiner Rückkehr werden alle Kontakte auch in das LotW eingespielt. QSL via I2DMI, wahlweise direkt oder über das Büro.

E5 – North Cook Islands: Aki JA1KAJ ist bis zum 9. Dezember unter dem Rufzeichen E51QQQ auf allen Bändern von 80–10 m in CW und SSB vom Manihiki Atoll (IOTA OC-014) aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

FR – Reunion: RW3RN, UA4HOX und RA3AUU sind vom 25. November bis 6. Dezember auf Reunion und werden unter dem Rufzeichen TO3R auch im CQWW CW Contest Ende November teilnehmen. Außerhalb des Contest möchte man sich vor allem auf die unteren Bänder konzentrieren. QSL via RW3RN.

FT5W – Crozet: Florentin F4DYW erwartet, um den 8. Dezember auf Crozet anzukommen und mit den Funkaktivitäten zwischen 10. und 15. Dezember zu beginnen. In seiner Freizeit wird Florentin unter dem Rufzeichen FT5WO mit 100 W und Dipolantennen auf allen Bändern von 40–10m in SSB aktiv sein. QSL via F4DYW (bitte geduldig mit den QSL-Karten sein, da er erst Anfang 2010 wieder nach Frankreich zurück kommt).

JD10 – Ogasawara: JD1BMH (JG7PSJ) und JD1BLY (QSL via JI5RPT) sind vom 28. Dezember bis 2. Januar 2009 in CW, SSB und digitalen Betriebsarten auf allen Bändern von 160–6 m von Chichijima (IOTA AS-031) aktiv. Besonderes Augenmerk will man auf die unteren Bänder legen, Satellitenbetrieb ist ebenfalls geplant. Eine Webseite mit weiteren Informationen findet man unter <http://www.ji5rpt.com/jd1/> bzw. <http://sapphire.ganko.tohoku.ac.jp/jd1bmh/> im Internet. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

KP5 – Desecheo: Das Caribbean National Wildlife Refuge Complex hat eine Gruppe von Funkamateuren ausgewählt, die im Zeitraum vom 15. Januar bis 30. März 2009 von Desecheo aktiv sein wird, der genaue Termin ist jedoch noch nicht bekannt. Das Team wird von den beiden bekannten Amateuren Dr. Glenn Johnson W0GJ und Bob Allphin K4UEE angeführt. Die Aktivität wird ca. 14 Tage dauern – weitere detailliertere Informationen gibt es in einer zukünftigen Ausgabe der QSP bzw. im Internet unter <http://www.kp5.us/>.



OD – Libanon: Sylvain F5TLN ist ab Oktober bis Februar 2009 unter dem Rufzeichen OD5/F5TLN auf allen HF-Bändern in SSB und etwas CW aktiv. QSL via F5TLN, wahlweise direkt oder über das Büro (siehe auch QSL-Info).

Salvo IV3YIM ist noch bis April 2009 unter dem Rufzeichen OD5/IV3YIM aktiv, wobei er auf 80, 40, 29, 15 und 10 m hauptsächlich in SSB und RTTY arbeitet. Geringfügige Aktivitäten in CW und PSK, auch auf den WARC-Bändern, sind jedoch möglich. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.

Ken W5YFN hat die Papiere von den Behörden bekommen und wird ab dem 16. November für ein Jahr unter dem Rufzeichen OD5/W5YFN aktiv sein.

T8 – Palau: Yasuo JA6UBY (T88CP), Mike JA6EGL (T88SM), Hirotaka JA6KYU (T88HS) und Katsuhiko JE6DND (T88HK) sind vom 16. bis 19. Januar 2009 auf allen Bändern von 160–10 m in CW und SSB von Palau aktiv. QSL T88CP via JA6UBY, T88SM via JA6EGL (nur direkt), T88HS via JA6KYU und T88HK via JE6DND.

TR – Gabon: Roland F8EN ist von Mitte Dezember bis Mitte Januar 2009 von Libreville aus aktiv, wobei er bis zum 31. Dezember unter TR50R und ab 1. Januar 2009 unter TR8CR arbeitet. QSL via F6AJA.

VK9L – Lord Howe: Die Oceania Amateur Radio DX Group ODXG berichtet auf ihrer Webseite, dass die geplant DXpedition nach Lord Howe Island vom 24. März bis 3. April 2009 stattfinden wird. Bill VK4FW, der Leiter der DX-Pedition berichtet, dass 9 Amateure bereits fix gebucht sind und noch Platz für weitere 3–4 Leute im Team sei. Geplant ist, mit 6 Stationen gleichzeitig auf allen Bändern von 160–6 m in CW, SSB und RTTY zu arbeiten. Eine Teilnahme im CQWW WPX Contest ist ebenfalls geplant. Das verwendete Rufzeichen wird VK9LA sein. Aktuelle Informationen sind unter www.odxg.org/vk9la.htm zu finden. QSL via VK4FW.



VR – Hong Kong: Vincent F4BKV ist zumindest bis zum 31. August 2009 aus dem Wan Chai Distrik in Hong Kong (IOTA AS-006) unter dem Rufzeichen VR2/F4BKV aktiv, wobei er hauptsächlich in PSK31 und SSB bei guten Bedingungen arbeitet, da er nur mit einer Balkonantenne und einem FT-857D mit 100W auskommen muss. Vincent betreibt auch eine Webseite, die unter <http://www.f4bkv.net/> zu finden ist.

XU – Cambodia: Tom Callas KC0W ist zur Zeit in Cambodia und hat um das Rufzeichen XU7XXX angesucht. Tom wird die nächsten 3–4 Monate im Land verbringen und möchte auch in allen größeren Contests aktiv sein. Nach Cambodia ist geplant, für jeweils weitere 3 Monate aus Laos und Vietnam aktiv zu werden. Die QSL-Karten werden erst nach seiner Rückkehr beantwortet, etwas Geduld ist daher notwendig. QSL via Heimatrufzeichen, nur direkt (siehe auch QSL-Info).

YB – Indonesien: Adhi YB3MM ist vom 4. bis 7. Dezember unter dem Rufzeichen YB3MM/9 von der Station von YC9MKF auf Timor Island (IOTA OC-148) aktiv. Geplant sind urlaubsmäßige Aktivitäten hauptsächlich auf 20m. Ein Abstecher nach Semau Island (IOTA OC-241) ist ebenfalls möglich. QSL via IZ8CCW.

ZD8 – Ascension Island: Sechs Mitglieder der Cambridge University Wireless Society sind vom 31. Dezember bis 9. Januar unter dem Rufzeichen ZD8UW auf allen Bändern in CW und SSB aktiv. Das Team besteht aus Hugo M0HSW, Tom M0TJH, Simon G4EAG, Michael G7VJR, Gordon G3USR und Martin G3ZAY. Die Logs werden kurz nach der Rückkehr in das LotW eingespielt. QSL via G7VJR.



I O T A

IOTA-Checkpunkt für Österreich ist:
DK1RV, Hans-Georg Göbel, Postfach 1114,
D-57235 Netphen, Deutschland
E-mail: dk1rv@onlinehome.de
Die IOTA-Webseite ist im Internet unter
<http://www.rsgbiota.org/> erreichbar.

Das neue IOTA Online-Antrags-System

Das neue Online-System ging nach einer ausgiebigen Testphase im September 2007 live. Mittlerweile ist es bereits sehr populär, mehr als 250 Anträge sowie 17500 QSL-Karten wurden bis jetzt verarbeitet. Das Software-Team arbeitet weiterhin an Verbesserungen, die in den kommenden Monaten verfügbar sein werden. Diese Dynamik mit den Arbeiten am neuen System wird auch zu einigen kleinen Änderungen im IOTA-Regelwerk führen. Diese werden auf der RSGBIOTA Webseite veröffentlicht.

Ausgegebene IOTA-Referenznummern (September 2008):

NA-229	VY0	Nunavut (Hudson Bay – Quebec Coast) North Eastgroup (Canada)
NA-234	KL	Islands of Four Mountains (Alaska)

Provisorische IOTA-Referenznummern (September 2008)

Folgende Aktivitäten sind ab sofort gültig:

EU-145	CT/EA7TV/P	Culatra Island (November 2007)
EU-162	RZ3AMW/1	Ryashkov Island (Juni/Juli 2008)
NA-042	K7A	Hinchinbrook Island (Mai/Juni 2008)
NA-087	K7A	Popof Island, Shumagin Islands (Juni 2008)
NA-191	TI7/DK6AO	Capitan Island (Mai 2008)
NA-229	K9AJ/VY0	Diana Island (Juli 2008)
NA-229	KD6WW/VY0	Diana Island (Juli 2008)
NA-234	KL7DX	Chuginadak Island, Islands of Four Mountains (Juli 2008)
NA-241	K7A	Neragon Island, Sand Islands (Juni 2008)
OC-142	VK2IAY/4	Great Keppel Island, Keppel Islands (Dezember 2007)
OC-160	VK2IAY/4	South Molle Island, Whitsunday Islands (Januar 2008)
OC-223	VK1AA/2	Montague Island (April 2008)

Für folgende Aktivitäten sind noch Dokumente ausständig:

AS-068	RW0BG/P	Morzhova Island (Juli 2008)
AS-171	4S7DXG/P	Barberyn Island (April 2008)
NA-194	VO2A	Finger Hill Island (August 2008)

Aktivitäten:

AF-090: Eric F6ICX plant, vom 18. November bis 14. Dezember unter dem Rufzeichen 5R8IC auf allen Bändern von 30–10 m hauptsächlich in CW von Saint Marie Island aktiv zu werden. Eric arbeitet mit einem FT-840 sowie Langdraht- und Dipol-Antennen. QSL via Heimatrufzeichen.

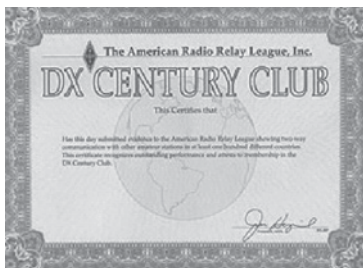
- AS-127 S21RC, S21AM, S21DM und S21S sind vom 29. November bis 4. Dezember von St. Martin's Island aktiv. Das Rufzeichen ist noch ausständig. Weitere Informationen über diese Aktivität findet man unter <http://s2iota.eb7dx.com>. QSL via EB7DX.
- NA-007: Michael VE2XB ist noch bis zum Ende des Jahres unter dem Rufzeichen VE2XB/VY0 von Coral Harbour auf Southamton Island aktiv. Für 80 und 40 m ist eine Delta-Loop und für die höheren Bänder ein 6el-Drei-band-Beam in Verwendung. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.
- NA-086: Ed CO7PH und eventuell auch weitere Amateure sind vom 16. bis 21. Dezember von einer Insel in der Gruppe NA-086 aktiv. Geplant sind hauptsächlich Aktivitäten auf allen Bändern von 160–10 m in CW mit etwas SSB. Um ein T47 oder CO0-Rufzeichen wurde angesucht.
- OC-032: Jean-Pierre F5AHO ist vom 23. November bis 5. Dezember auf 40, 20 und 17 m in SSB unter dem Rufzeichen FK/F5AHO von der Hauptinsel Neu Kaledoniens aktiv. QSL via Heimatrufzeichen, wahlweise direkt oder über das Büro.
Vom 10. bis 12. Dezember ist Jean-Pierre von Ile de Pins aktiv, die ebenfalls für die Hauptinsel gewertet wird.
- OC-033: Jean-Pierre F5AHO ist vom 7. bis 8. Dezember auf 40, 20 und 17 m in SSB unter dem Rufzeichen FK/F5AHO von Lifou Island aktiv. QSL via Heimatrufzeichen.
- OC-233: Tad VK2LNX und seine Frau Suzanne VK2FSN sind die neuen freiwilligen Leuchtturmwärter für den Leuchtturm auf Maatsuyker Island an der südlichen Küste von Tasmanien. Sie werden sich noch 5 Monate auf der Insel aufhalten und einige Geräte mitnehmen, um von dort aus aktiv zu sein.
- SA-027: Lucio PP5AVM, Carlos PP5AX, Joaquim PP5JY, Lira PP5LL, Mario PP5MQ und Mauricio PP5WB sind vom 6. bis 13. Dezember unter den Rufzeichen ZV5V und ZV5Z von Ilha da Paz aktiv, wobei Aktivitäten auf allen Bändern von 80–10 m in SSB und CW geplant sind. QSL via PP5CIT.
- SA-070: F6DXE, F0ELI, F0ELK, LU1EJ, XQ7UP, CE3HDI, CE6AMN, CE6UFF und CA6UTF, Mitglieder der „3 Stars DX Group“, sind vom 28. Januar bis 4. Februar 2009 unter dem Rufzeichen XR5L von Santa Maria Island auf 80, 40, 20, 15 und 10 m in CW und SSB aktiv. QSL via CE6AMN, nur direkt.



QSL - I n f o

1A4A	IZ4DPV, Massimo Cortesi, P.O. Box 24, 47100 Forli' Centro – FC, Italy
3B8GT	Alexey Averkin, P.O. Box 10, Queen Mary Avenue, Floreal, Mauritius
3C7Y	EA5BYP, Elmo Bernabe Coll, P.O.Box 3097, 03080 Alicante, Spain
3D2AA	Aisea Aisake, P.O. Box 786, Navua, Fiji
3DA0TM	Andy Cory, P.O. Box 1033, Mbabane, Swaziland
3DA0ZO	HP1WW, Olli Rissanen, Apartado 0860-00432, Villa Lucre, Panama, Panama
3V8SS	RW4WM, Dmitry Zakharov, P.O. Box 5991, Izhevsk, 426075, Russia (nur für Aktivitäten vom 2. – 10. Oktober 2007 aus Sousse!)
5L2MS	PA3AWW, Henk van Oosterhout, Meelbeshof 8, 3355 BD Papendrecht, The Netherlands
5U5U	Christian Saint-Arroman, Chemin de Mousteguy, F-64990 Urcuit, France
5W1SA	JH7OHF, Katsu Ono, 15-10 Gamokotobuki, Koshigaya, Saitama 343-0836, Japan
5Z4/RW1AU	K5XK, Ron Evans, 2 Pembroke Drive, Bella Vista, AR 72715-8823, USA
6C60A	N5FF, Saad Mahaini, 428 Brook Glen Dr., Richardson, TX 75080, USA
9G5SW	OK1DOT, Petr Gustab, P.O. Box 52, Cesky Brod 282 01, Czech Republic
9L1X	I2YSB, Silvano Borsa, Viale Capettini 1, 27036 Mortara PV, Italy
9U0A	DL7DF, Sigi Presch, Wilhelmsmuehlenweg 123, D-12621 Berlin, Germany
9Y4D	Christopher Ellis, 388A Charles Ct Block 3 Palmiste, San Fernando, Trinidad & Tobago
A35MZ	VK2CCC, Tomas Magyla, 26 Simon Place, Hornsby Heights, NSW-2077, Australia
A45XR	Chris Dabrowski, P.O. Box 2038, CPO 111, Oman
BU2AI	Jenchieh Hsing, P.O. Box 51-41 Taipei, Taipei City 11099, Taiwan
C50C	OM2FY, Branislav Daras, P.O. Box 6, Bratislava 28, 82008, Slovakia
C52C	OM2FY, Branislav Daras, P.O. Box 6, Bratislava 28, 82008, Slovakia
D4C	IZ4DPV, Massimo Cortesi, P.O. Box 24, 47100 Forli' Centro – FC, Italy
FJ5DX	Phil Delcroix, P.O. Box 213, F-97096 Saint-Barthelemy Cedex, France
H40MY	OM2SA, Juraj Sipos, 93013 Trhova Hradska 550, Slovakia
HQ9R	HR2RCH, Radio Club de Honduras, P.O. Box 273, San Pedro Sula, Cortes, Honduras
JD1BMH	JG7PSJ, Hiroyuki Kawanobe, 1-4-1, Mikamine, Taihaku, Sendai, Miyagi 982-0826, Japan
JD1BMM	Masafumi Ishihara, 2-305 Loran, 2-5-35 Miyazaki, Chuo-ku, Chiba 260-0806, Japan
K2RET	Bob Tomkovich Jr., 405 Hemlock Dr., Lanoka Harbor, NJ 08734, USA
P29NI	G3KHZ, Derek Cox, 18 Station Road, Castle Bytham, Grantham, Lincs NG33 4SB, United Kingdom
P29VCX	SM5CVX, Hans Olof Hjelmstrom, Kalltorpsv. 2, 543 35 Tibro, Sweden
P29VLR	SM6CVX, Hans Olof Hjelmstrom, Kalltorpsv. 2, 543 35 Tibro, Sweden
R35NP	RW1AI, Mikhail Fokin, P.O. Box 13, St. Petersburg, 193312 Russia
R9J/1	RV9JD, Valery V. Nesterov, P.O. Box 1156, Nizhnevartovsk-16, 628616, Russia

T88CI HA5AO, Istvan „Pista“ Gaspar, Rakoczi u. 25, H-1196 Budapest, Hungary
T88CJ HA7TM, Tibor Nemeth, P.O. Box 23, H-2030 Erd, Hungary
TN5SN IZ1BZV, Giorgio Tabilio, Casella Postale 95 – SP Centro, La Spezia 19100, Italy
TO5DX AA4NN, Joe L. Blackwell, 6391 Baker Ln., Lake Wylie, SC 29710, USA
TR8DB Didier Belles, BP 55-SP 85701, 00864 Armees, France
TS7C F4EGD, Sylvain Lefevre, 10 rue Ste Agathe, 37390 Chanceaux sur Choisille, France
TX5C N7CQQ, John. P. Kennon, P.O. Box 31553, Laughlin, NV 89028, USA
V31XX Olli Rissanen, Apartado 0860-00432, Villa Lucre, Panama, Panama
V51AS Frank Steinhauser, Am Rosenkothen 17, 40880 Ratingen, Germany
VK9DWX DJ2MX, Online-QLS-Request bevorzugt: <http://www.vk9dwx.de/>
VP8DIF DJ9ZB, Franz Langner, P.O. Box 150, D-77950 Ettenheim, Deutschland
VP8LP Bob McLeod, 75 Davis Street, Pt. Stanley, Falkland Islands, British South Atlantic
XT2DJW Daniel Bouchez, Medecins Sans Frontieres – 01 BP 2520, Oagadougou 01, Burkina Faso
XU7ABN Claude Laget, P.O. Box 1373 GPO, Phnom Penh 99999, Cambodia
XU7MDY OH4MDY, Reijo Laitinen, Mantytie 13, 76940 Nenonpelto, Finland
XU7XXX KC0W, Thomas M Callas, P.O. Box 1058, Minnetonka, MN 55345, USA
XW3DT Alex Sinchukov, P.O. Box 11, GPO, Hong Kong
YK1BA N5FF, Saad Mahaini, 428 Brook Glen Dr., Richardson, TX 75080, USA



DXCC

Bill Moore NC1L, ARRL DX Manager gibt bekannt, dass ab sofort folgende DX-Peditionen für das DXCC anerkannt werden:

- | | |
|---------------------------------------|-------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> 4W6R | Timor Leste, 2008 |
| <input type="checkbox"/> A52AM | Buthan, 20. März – 26. Sept. 2007 |
| <input type="checkbox"/> CY0X | Sable Island, 2008 |
| <input type="checkbox"/> EP3BN | Iran, 2008 |
| <input type="checkbox"/> TN5MM, TN5SN | Congo, Oktober 2008 |
| <input type="checkbox"/> VU4MY | Andamanen, 24. Okt. – 3. Nov. 2008 |
| <input type="checkbox"/> VU7NRO | Laccadiven, 24. Okt. – 3. Nov. 2008 |
| <input type="checkbox"/> VU7SJ | Laccadiven, 2008 |
| <input type="checkbox"/> YI9PT | Irak, 2008 |

DXCC Honor Roll

Die ARRL-Webseite zeigt up-to-date Listen der ausgegebenen DXCC-Diplome. Das neue System zeigt alle jemals ausgegebenen DXCC-Diplome, die dem Computer be-

kannt sind. Eine Ausnahme sind die individuellen Stände für das 5-Band-DXCC. So gibt es separate Listings für jede DXCC-Diplomklasse (Band oder Betriebsart), wobei die Listen täglich aktualisiert werden. Diese Listen kann man sich im PDF-Format unter <http://www.arrl.org/awards/dxcc/#listings> herunterladen.

LOTW: 4O3A, 4U1UN, 5R8GZ, 6Y4A, AL1G, C6ANM, CT1ILT, CU2JT, DA0BCC, DF1TJ, DJ8QP, DK6IM, EF8A, EI6FR, G0HIO, G3YYD, GM4WZL, GW3JXN, H40MY, HC8N, HI3TEJ, J3/S50R, J39BS, JA3ZOH, JW7QI, HS0ZEE, I4EWH, I2MQP, IK3DVY, IO4EAT, JT1BV, KG4SS, KH6CW, KH6LC, LN8W, LU5OM, LX7I, M2D, MD4K, OH0Z, OT4A, P40G, P49X, RA4FJV, RN3OG, RZ3AV, S01R, SP5DIR, SP5ELA, SV9GPV, SX1L, TI5/N0KE, UA3LPF/3, UV1G/A, UX1AA, V5/DJ4SO, VE3YXO, VK9AA (OC-003), VP9I, XE1RCS, XE2K, XQ1KY, VY2SS, ZL2IFB, ZL6FF.



Kurz notiert ...

- Ein 23-minütiges Video über die vor kurzem stattgefundene 9L1X-Operation von Sherbro Island (IOTA AF-056) findet man auf <http://www.i2ysb.com/> unter der „i2YSB Movie DXpeditions“ Sammlung.
- Die Statusänderung der Niederländischen Antillen, die für den 15. Dezember 2008 angekündigt worden sind, wurden ein weiteres Mal verschoben. Zur Zeit sind keine genauen Pläne bekannt, es wird jedoch angenommen, dass Curacao und St. Maarten die gewünschte Statusänderung noch vor dem 1. Januar 2010 vornehmen werden. Weitere Details findet man unter <http://tinyurl.com/3wtbsh> (Englisch).



- Die neue DX-Summit Webseite www.dxsummit.fi ist jetzt seit dem 23. Mai 2008 aktiv. Die alte DX-Summit Homepage unter <http://oh2aq.kolumbus.com/> wird auf die neue umgeleitet, jedoch sind auch die alten Seiten noch vorhanden. Am 19. November um 10 UTC wurde nun die alte DX-Summit Machine abgeschaltet, was dazu füh-

ren kann, dass verschiedene Programme nicht mehr korrekt funktionieren. Um die Kompatibilität mit alten Softwareprodukten zu erhöhen, enthält die neue DX-Summit Website Seiten, die 100% HTML-kompatibel mit den alten Seiten sind. Durch einfaches Austauschen der URLs in der Software sollte diese wie gewohnt funktionieren. Sollte die Software es nicht erlauben, die URLs zu ändern, müsste man den Autor kontaktieren. Hier die Liste der zu ersetzenden URLs:

- Die aktuellen 25 DX Spots
Alte URL: <http://oh2aq.kolumbus.com/dxs/dx25.html>
Neue URL: <http://www.dxsummit.fi/text/dx25.html>
- Die aktuellen 1000 DX Spots
Alte URL: <http://oh2aq.kolumbus.com/dxs/dx1000.html>
Neue URL: <http://www.dxsummit.fi/text/dx1000.html>
- Die aktuellen 10000 DX Spots
Alte URL: <http://oh2aq.kolumbus.com/dxs/dx10000.html>
Neue URL: <http://www.dxsummit.fi/text/dx10000.html>

Software-Autoren, die einen Datenaustausch mit dem neuen DX-Summit implementieren möchten sollten die Seite <http://www.dxsummit.fi/technical.aspx> besuchen, wo detaillierte Informationen über das Datenformat und die URLs gefunden werden können.

☐ Auf der RSGB HF und IOTA Convention 2008 wurde beschlossen, dass ab sofort die gesamten IOTA-Daten inklusive Inselnlisten und Referenznummern erstmalig öffentlich zur Verfügung stehen sollen. Die Dateien können unter <http://www.rsgb-iota.org/api/public/listings> (wahlweise als XML oder CSV-Datei) heruntergeladen werden. Es wird gehofft, dass dies vor allem für die Programmierer von Logprogrammen zukünftig eine wesentliche Erleichterung ist.

Aktuelle DX-Peditionen und Logs im Internet:

CU2/IZ2LSC	http://www.timpy.it/logbook/log.html
IM0/IK5PWQ (EU-041)	http://www.qsl.net/ik5pwq/logs/logs.html
OC5I	http://www5f.biglobe.ne.jp/~ja1qxy/
P29NI	http://www.425dxn.org/dxped/p29_2008/
VK9CJW	http://www.ik5run.it/vk9cjlw.htm
VU7SJ	www.dl9grb.de/vu3/search.html



Antennenmontage ohne Mastkletterei!

Von Harald Gosch – OE6GC

Ein Problem vieler Funkamateure ist es, dass man mit zunehmendem Alter nicht mehr mit der ursprünglichen Begeisterung die erforderlichen Wartungs- oder Änderungsarbeiten auf einem starren Mastsystem in meist Schwindel erregender Höhe durchführt. Außerdem benötigt man dann auch meist die Hilfe von mehreren OMs.

Ziel dieses Beitrages ist es, Details für meine Auswahl eines Teleskopmastes und dessen Errichtung zu beschreiben.



Ich beabsichtigte schon seit einiger Zeit meinen vor ca. 30 Jahren errichteten mit Steigsprossen versehenen Stahlrohrmast (Bild links, 112mm/89mm/76mm Rohre mit Stellschrauben miteinander verbunden) durch einen vom Erscheinungsbild möglichst ähnlich aber auch besser aussehenden Teleskopmast zu ersetzen. Die Wahl fiel auf den Flammex Pull Alumast der Fa. Frick Gerätebau GmbH, Walinusstraße 27, D-63500 Seligens-



tadt (Bild rechts). Die Entscheidung für diese Masttype traf ich, weil mit ihr einerseits die gesamte Antennenanlage (inkl. Mast) rasch auf Dachfirstniveau gebracht werden kann und andererseits die Antenne dabei in jede beliebige Richtung zeigen kann und nicht vorher in eine bestimmte Richtung gedreht werden muss. Damit wäre auch eine Automatisierung des Einfahrens bei auftreten bestimmter Windgeschwindigkeiten möglich.

Nachdem wieder eine Wartungsarbeit an meiner Antenne angesagt war, und ich das Herumturnen sechs Meter über Dach auf dem starren Stahlrohrmast satt hatte, man wird ja auch nicht jünger, schritt ich zur Tat. Zuerst mit Kunststoffinstallationsrohren ausmessen, wie lange der neue Teleskopmast im eingefahrenen Zustand sein darf um ihn noch durch das Stiegenhaus des Eigenheimes in das Dachgeschoss befördern zu können.

Telefonische Rückfrage bei Herrn DI Frick, ja, es kann jedes Maß auf Wunsch gefertigt werden, also auch mein Mast mit einer maximalen Transportlänge von



3,5m. Die Windlast für meinen OB9-5 Beam beträgt nach Datenblatt 578N bei 130km/h, für den Rotor und das Drehrohr habe ich 80N (<http://www.procom-deutschland.de/techinfo/e0206-windlast>) errechnet. Ergibt in Summe 658N.

Dafür habe ich auf der Homepage von Flammex Pull (www.teleskopmaste.de) als passenden Mast den 3-schüssigen Teleskopmast der Type FG 150 3,8/10/3 ausgewählt. Unterstes Mastsegment 150×150×5mm, mittleres Mastsegment 120×120×5mm, oberstes Mastsegment 89×89×4mm, Für mich reduzierter Länge eingefahren 3,5 m, Länge ausgefahren ca. 9,1 m, ausgelegt für eine Kopflast im ausgefahrenen Zustand von mindestens 900N (mit Verstärkungskragen bei den beiden unteren Schüssen). Auch die maximale Hublast von 80 kg passte für meine Anordnung. Die beiden oberen Mastsegmente fahren gleichzeitig aus. Sowohl das Ausfahren des Mastes als auch das Einfahren erfolgt über innen liegende Seilzüge, d.h. der Mast kann in jeder Höhe dauerhaft ohne weitere Fixierung belassen werden und senkt sich nicht durch die Belastung selbst ab.



Mastschelle Firstbalken und Dachdurchführung.

Da im ausgebauten Dachgeschoss unter dem Mast ein Schlafzimmer situiert ist, sollte der Mast möglichst schallgedämmt im Dachstuhl montiert werden. Herr Frick empfahl die Befestigung am Firstbalken, 2,1 m über der letzten Geschossdecke (= Spannlänge) und lieferte dafür eine sehr massive Spezialschelle mit allseitig eingeklebten 20 mm Moosgummistreifen. Diese werden bei der Montage auf 10 mm zusammengepresst.

Der Fuß des Mastes steht in einer massiven Boden-Befestigungswanne, welche zur Schalldämmung ebenfalls innen seitlich rundum mit 10 mm Moosgummi und am Boden mit 20 mm Moosgummi ausgelegt ist. Damit kann der Mast seitlich nicht mehr ausweichen und ist dennoch allseits mit schalldämmendem Material ummantelt. Die Bodenwanne wird auf dem Überbeton der letzten Geschossdecke (Ziegeldecke) mit langen 10er Holzschrauben und Kunststoffdübel verschraubt. Die Wanne besitzt ein Anschlussrohr für einen Gartenschlauch, welcher das Kondenswasser oder auch

An und für sich wäre im Lieferprogramm Frick auch ein sehr hochwertiger Rotor mit ausfahrbarem Drehrohr verfügbar gewesen. Aber ich wollte meinen bewährten

ProSisTel Rotor mit dem integrierten RS232 Interface beibehalten, weshalb die Fa. Frick die Kopfplatte mit den erforderlichen Befestigungsbohrungen nach meinen Angaben lieferte.



Kopfplatte für den Prosistel Rotor.

sonst in den Mast eindringendes Wasser sicher in das nahegelegene WC-Entlüftungsrohr abführt.

Nach Lieferung des Mastes koordinierte ich die Montage zeitlich noch mit der Verbesserung der Isolation der letzten Geschossdecke. Die beiden jungen Männer, welche ich mit der Isolierung beauftragte, brachten den 80 kg schweren Mast in wenigen Minuten in das Dachgeschoss, fädelten ihn in die vorbereitete Öffnung des Daches und stellten ihn in die Bodenwanne. Mit 4 Schrauben war der Mast mit der Schelle rasch über einen Zusatzholz (zum Ausgleich gegenüber dem Fußbalken) am Firstbalken befestigt. Nach vertikaler Ausrichtung des Mastes durch einrichten der Bodenplatte wurden die Befestigungslöcher durch die Bohrungen der Bodenplatte in den Überbeton der Ziegeldecke gebohrt, mitgelieferte Kunststoffdübel durchgesteckt und mit langen 10er oder 12er Holzschrauben (wesentlich länger als die Dübel, damit sich diese gut zusammenziehen und besten Halt ergeben) fixiert. Die Isolierung der Geschossdecke in diesem Bereich erfolgte natürlich erst nachträglich.



Mastfuß in Bodenwanne.



Mastdurchführung mit Bleiblechplatte.

Für die wasserdichte Durchführung durch die Dachhaut (Eternit, deutsche Doppeldeckung) lieferte die Fa. Frick ein Bleiblech mit den Abmessungen $0,5 \times 0,5$ m mit. Die Oberseite dieser Bleiblechplatte wurde bei mir bis unter die Firstkapfen geschoben, die rechteckige Mastdurchführung wurde mit Filzstift auf die Bleiblechplatte angezeichnet (Breite 150 mm, Länge größer 150 mm, je nach Dachneigung eben). Dann wurden nur die beiden Diagonalen mit der Blechschere eingeschnitten. Die damit entstehenden 4 Dreiecke (bei mir wurden die Spitzen noch gekappt) wurden hochgebo-



Abdichtung mit Terosonband.

gen und über den Mast gestülpt. Mit dem mitgelieferten selbstklebenden alube-schichteten Teroson-Band wurde der Mastteil über den hochgeklappten Bleiblechdreiecken abgedichtet. In die vier Ecken des Bleiblechs kam noch eine Silikonschicht und so war die Durchführung rasch sauber und dicht zu kriegen.

Einige Tage später haben wir die KW-Antenne (Optibeam OB9-5, Gewicht mit Rotor und Drehrohr fast 50 kg) vom daneben situierten alten Stahlmast mit einer Seilwinde auf die Höhe des eingefahrenen neuen Mastes abgeseilt und das Drehrohr mit darauf montierter Antenne in den Rotor eingesetzt. Auf der Mastspitze wurde noch eine

2m/70cm/6m Vertikal installiert. Nach Einfahren des alten Rohrmastes, konnte ich den neuen Teleskopmast das erste Mal mit der Handkurbel ausfahren, was nach Nachspannen der Tellerfedern, exakt nach Anleitung, rasch gelang. Auch den anschließend montierten Motorantrieb konnte ich problemlos in Betrieb nehmen. Endschalter schalten den Motor in den beiden Endstellungen ab. Der über das Dach stehende Stummel des alten Mastes dient nun als Befestigung für den SAT-Spiegel. Auf Grund seiner Stabilität könnte man aber auch einmal an die Montage eines Spiegels für OSCAR Betrieb denken.

Übrigens, auf der Flammex Pull Homepage ist der Motorantrieb mit einem stattlichen Preis ausgezeichnet. Viel für einen Motor, oder? Aber was da dran ist, ist wieder solide Fertigung mit massiven Kettentrieben und Untersetzung, das ist gehörig mehr als nur ein Motor und daher seinen Preis wert.



Nach Montage der beiden Antennenkabel, und des 16 mm² Blitzschutzkabels von der Rotoroberseite (Drehrohrbefestigung) bis zur Blitzschutzfirstleitung und des Rotorsteuerkabels wurde der Mast dann erstmalig motorisch hochgefahren.

Die Erdung aller Antennenkabel erfolgt am Mastfuß über Koaxdurchführungen (2× Buchse), welche wettergeschützt unter dem ebenfalls mitbestellten Trittpodest montiert wurden (Foto rechts). Auch der Übergang vom über der Dachhaut liegenden oberen Endschalter zum stärkeren Einführungskabel erfolgt geschützt unter diesem Podest. Alle Kabel wurden über einen Dachlüftungsstein in unmittelbarer Mastnähe in das Dachinnere geführt.



Das linke Bild zeigt den Mast geringfügig ausgefahren und die drei Kabelhalter.

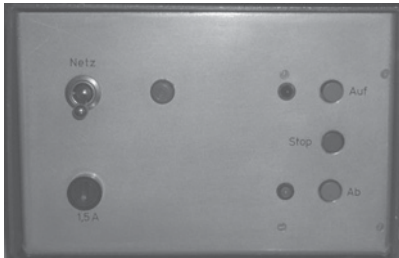
Die Kabelniederführung erfolgt über drei Kabelhalter (Mastausleger) in ca. 25 cm Abstand vom Mast. Der oberste Kabelhalter, befestigt an der Oberkante des letzten Mastschusses fixiert die Kabel über Moosgummibeilagen. Über eine große Schleife gehen sie dann zu den Antennen und zum Rotor.

Der nächste Kabelhalter darunter wurde mit einer großen Öse bestellt, damit die Kabel exakt senkrecht und parallel zum Mast geführt werden. Der unterste Kabelhalter ist mit einer Kippmechanik versehen, damit sich die Kabel bei eingefahrenem Mast in eine Schleife auf



das Dach legen. Ohne diese Kippmechanik würden die Kabel zu weit nach unten auf dem Dach zu liegen kommen und sich mit den dort montierten Schneenasen verfangen.

Die Mastdimensionierung erfolgte, wie eingangs beschrieben mit genügend Reserven, so, dass auch bei Sturm keine statischen Probleme zu erwarten sind. Aber alleine der Anblick, wie sich eine große KW-Antenne im starken Sturm bewegt, ist doch Furcht einflößend. Es war daher von mir immer vorgesehen, den Mast (nur) bei Sturmwarnung teilweise bzw. zu Montage- oder Wartungsarbeiten ganz einzufahren.



Damit dieses Einfahren auch von der XYL im Falle meiner Abwesenheit mit einem Knopfdruck vom Shack aus gemacht werden kann, habe ich mich für den ebenfalls von Frick lieferbaren Motorantrieb (Foto links) entschieden. Über einen oberen und einen unteren jeweils fix montierten Endschalter wird dem Steuergerät die obere bzw. untere Endstellung des Mastes mitgeteilt. Durch einen dritten, etwa in der Mitte des untersten Mastschuss flexibel zu montierenden Endschalter lege ich zusätzlich die

Sturmposition so fest, dass der Mast damit nur zur Hälfte eingefahren wird (Antenne ca. 3,5 m über Dachfirst). Die Auswahl der unteren beiden Endschalter (Mittelstellung bzw. untere Endstellung) erfolgt über einen Kippschalter, damit für Wartungsarbeiten an der Antenne selbst der Mast jederzeit auch ganz eingefahren werden kann.

Im Störfalle kann die gesamte Motoreinheit durch Lösen von zwei großen Flügelschrauben leicht und rasch abgenommen werden und der Mast auch notfalls mit der mitgelieferten Kurbel ohne besondere Kraftanstrengung herunterfahren werden (Foto rechts).

Alle Mastteile sind aus Aluminium gefertigt, die Seile, Kabelhalter, Befestigungselemente aus rostfreiem Stahl und die Umlenkrollen im Innern des Mastes sind aus Messing. Kein Bauteil wird rosten. Der Mast benötigt an Wartungsarbeiten nur ein einmaliges jährliches kontrollieren bzw. nachfetten des Seilantriebes und allenfalls nachspannen der Tellerfedern. So dürfte eine lange störungsfreie Lebensdauer des Mastes zu erwarten sein.

Antennenarbeiten können nun ohne Klettermaßnahmen und auch ohne Hilfsmannschaft durchgeführt werden. Alle Antennenteile befinden sich in Augenhöhe, Wartungen, Kontrollen und Reparaturen haben ihren Schrecken verloren.

Ein paar Worte zur Sicherheit. Mein Grundprinzip, keine Außenarbeit ohne Sicherheitsgurt! Ich habe daher auch eine Dachausstiegsluke in unmittelbarer Nähe des Mastes situiert. Somit kann nach öffnen dieser Luke die Sicherungsleine des Sicherheitsgurtes sofort an der Blitzschutzfirstleitung eingehängt werden. Das am Mast montierte Trittpodest gestattet alle Montagearbeiten (natürlich wieder am Mast selbst gesichert) im Mastbereich ohne weitere Hilfsmittel wie Leitern etc., durchzu-



führen. Bei Arbeiten an der Antenne selbst (Boomabspannung, Elementbefestigung etc.) bewegt man sich entlang des Dachfirstes und gesichert an der Blitzschutzfirstleitung.

Blitzschutz, ein wichtiges Thema. Meine berufliche Tätigkeit hat mir die Erkenntnis gebracht, dass Hohlleiter und Koaxkabel wesentlich bessere Blitzableiter darstellen als selbst die massivsten Mastgebilde. Daher habe ich alle Koaxkabel am Mastfuß auf kürzestem Wege mit der Blitzschutzfirstleitung verbunden. Die Antennenkabel werden dazu über Koaxdurchführungen (allenfalls noch mit eingebautem Überspannungsableiter), welche in einen Aluwinkel montiert werden am Mastfuß abgefangen. Gut eignen sich für die Erdung 8mm Blitzschutzdraht aus Alu, verzinkte Kreuzklemmen aus dem Blitzableiterbau und entsprechende Kabelschuhe. Mit Erdung des am Trittpodest montierten Alu-Winkels für die Koaxdurchführungen wird auch gleichzeitig der Mastfuß wirksam mitgeerdet.

Direkt im Shack befindet sich an der Wand hinter den Funkgeräten eine weitere solche Erdungsschiene, welche auch mit 8 mm Rundalu mit der nächstgelegenen Blitzschutzfirstleitung verbunden ist. Damit sind alle Funkgeräte auf gleichem Potential und im Falle einer Blitzbeanspruchung wird das ganze Stationsniveau gleichmäßig angehoben. Dadurch sollten Schäden an den Geräten weitgehend vermeidbar sein.

Um auch den Rotor von Blitzströmen zu entlasten, wurde von der oberen Einspannstelle des Drehrohres am Rotorkopf eine 16 mm² Schweißleitung (hochflexibel, Fa. Conrad) mit den Antennenkabel nach unten geführt und am Mastfuß an die Blitzschutzfirstleitung angeschlossen.

Zusammenfassend ist zu sagen, dass der doch relativ hohe Aufwand für diesen Teleskopmast sich für mich gelohnt hat. Nachträglich betrachtet tut es mir sogar leid, dass ich mich nicht bereits früher für genau diesen eleganten und komfortablen Mast entschieden habe.

73, Harald – OE6GC

HAM-Börse

Unentgeltliche Verkaufs-, Kauf- oder Tauschgesuche (nur für ÖVSV-Mitglieder)
Annahme nur mit Mitglieds-Nr. entweder schriftlich an QSP, 1060 Wien,
Eisvogelgasse 4/1 oder Fax 01/999 21 33 oder E-mail qsp@oevsv.at

OE1FWB – Franz Wieronski, 1160 Wien, Friedmangasse 35/4, ☎ 01/4023048, **VERKAUFT**: #2 Stk. A-148-3S/2m Yagi-Antennen, 7.8 dBd, pro Stk. € 20,-. #THETA 350 Funknachrichten Comp. f.d. Empfang v. Funkfern schreiben, Morsezeichen und ASCII-Signalen, € 95,-. #Wavecom Fernschreib-Superdecoder m. Manual, voll bestückt A, B, C, D, Eproms, € 240,-. #YAESU KW-Transceiver FT-1000 MP, 100 W, € 1.950,-. #YUPITERU Multi-Band Handscanner MVT-9000/100 kHz – 2,039 GHz, € 150,-.

.....

Oberlager 64 mm mit verzinkter Masthalterung um € 35,- abzugeben. oe1obw@oevsv.at – ☎ 01/586 19 91.

.....

OE6HTG – Helmut Haber, ☎ 03335-2700, oe6htg@aon.at; **VERKAUFT**: #Festplatte Seagate 4,3GB € 8,-. #Graphikkarte Saphir Radeon 128 MB € 10,-. #ADSL Karte für PC € 10,-. #2m PA Alinco 1/5 bzw. 5/30 out € 40,-. #KAM Allmode Modem € 40,-. #Renox Diaprojektor Rundmagazin mit NF-Teil Kassettenschacht und Kontrollbildschirm € 50,-. Alle Teile zuzüglich Porto.

.....



Liebe Marinefunk-Freunde,

im Dezember dürfen wir uns wieder auf den „Int. Naval Contest“ freuen. Wie in den vergangenen zwei Jahren wird jeder Naval-Stn die unter „CA“ teilnimmt eine Urkunde verliehen.

International Naval Contest 2008

Organisiert von der britischen Royal Naval Amateur Radio Society (RNARS)

Wann: Samstag, 20. Dez., 16:00 UTC bis Sonntag, 21. Dez. 15.59 UTC

Bänder: 3,5, 7, 14, 21, 28 MHz
(bevorzugt: 3.565/3.625/7.020/7.060/14.052/14.335 +/-)

Mode: CW, SSB, Mixed

Auszutauschende Infos:

Naval Club Mitglieder: RST + Club + Nummer (z.B. 599CA58)
Nicht-Mitglieder: RST + Lfd.-Nummer (z.B. 599 001)

Punkte: Naval Club Mitglieder: 10 Punkte
Nichtmitglieder: 1 Punkt

Multiplikator:

1. Jedes dokumentierte QSO mit einem Naval-Club-Mitglied. Es darf nur unter einer einzigen Naval-Club-Nummer gearbeitet werden.
2. Jede Station zählt nur einmal als Multiplikator, unabhängig von der Anzahl der Bänder auf der sie gearbeitet wurde.

Wertung: Gesamtzahl QSO Punkte × Multiplikator

Teilnehmende Naval Clubs:

ANARS	Australian Naval Amateur Radio Society	AX
BMARS	Belgian Maritime Amateur Radio Society	BM
MFCA	Marine Funker Club Austria	CA
FNARS	Finish Naval Amateur Radio Society	FN
INORC	Italian „Navy Old Rhythmers Club“	IN
MARAC	Marine Amateur Radio Club Netherlands	MA
MF	Marinefunk-Runde e.V.	MF
ARMI	Associazione Radioamatori Marinai Italiani	MI
RNARS	Royal Naval Amateur Radio Society	RN
YO-MAR	CRomanian Marine Amateur Radio Club	YO
NRA	Njcleo de Radio amadores da armada Portugal	PN

Klassen: A = all band mixed mode (single op)
B = all band CW (single op)
C = all band SSB (single op)
D = all band SWL
E = Naval-club-station (multi op)
F = Non Naval

Trophy: 1. Platz jeder Klasse

Papier-Log: für jedes Band ein separates Blatt

E-mail-Log: nur Cabrillo, Word oder Excel an mick_g3lik@ntlworld.com

Das Deckblatt (Abrechnungsbogen) muss ein unterschriebenes „FAIR PLAY STATEMENT“ enthalten, das bestätigt, dass die Contest-Regeln sowie die allg. Amateurfunk-Regeln während des Contests eingehalten bzw. beachtet wurden.

Log einsenden an:

Royal Naval Amateur Radio Society – Contestmanager

Mick Puttick – G3LIK, 21 Sandyfield crescent, Cowplain, Waterlooville, Hants, PO8 8SQ – UK

Log-Einsendeschluss: 1. Februar 2009 (Datum des Poststempels).

Vor Beginn des Contests siehe:

http://www.rnars.org.uk/International_Naval_Contest_2008.htm

OM Herbert, OE3KJN informiert uns über seine Seefunkschule:

seit September 2008 ist die „Maritime Radio School Koblmiller“ ein „Regional Examination Centre“ der Association of Marine Electronics and Radio Collages (= AMERC). KOBLMILLER ist damit anerkannte Ausbildungsstätte für ALLE britischen Seefunkzeugnisse, der „Royal Yachting Association“ im Bereich RADAR und UKW Seefunk mit GMDSS (= SRC) sowie auch der Ausbildung zum YACHTMASTER (siehe: <http://www.seefunkschule.at>)

„Vendee-Globe 2008“ – Extremsegler Norbert Sedlacek (OE1SNW) wieder unterwegs:

Allein – nonstop – 50.000 km – über 110 Tage ohne Hilfe von Außen durch die härtesten Seegebiete der Erde ! Österreichs erfolgreichster Extremsegler startete am 9.11. mit seiner Rennyacht **nauticsport-kapsch** als erster deutschsprachiger Teilnehmer zur härtesten Einhandregatta der Welt. Mit am Start die zurzeit 30 weltbesten Profiskipper in der größten Offshore-Rennklasse. Strecke: Biskaya – Nord- und Südatlantik bis zur antarktischen Treibeisgrenze. Die Yachten umrunden die Antarktis sowie alle gefürchteten Kaps unserer Erde, wie das Kap der Guten Hoffnung, Südtasmanien, Südneuseeland und Kap Horn (siehe: <http://www.vendeeglobe.org> und <http://www.vendeeglobe.at>).

Wir wünschen ihm „Mast- und Schotbruch“! Der MFCA ist auch „home port“ für funkende Segler!

110 Jahre Marinefunk in Österreich – OE6XMF/110 qrV:

Nachdem wir am 1. November 2008 unserer ehemaligen, vor 90 Jahren „versunkenen“ Marine gedachten, dürfen wir im Dezember auf ein – für Funker und Marinefreunde – interessantes Jubiläum hinweisen und auch freuen:

Am 21.12.1898 gelang erstmals zwei österreichischen Schiffen (SMS Budapest und SMS Lussin) nahe Pola Funkkontakt von Schiff zu Schiff (eine der ersten Marinefunk-Verbindungen weltweit) aufzunehmen.

In Erinnerung dessen planen wir während des „International Naval Contests“ (20./21.12.) neben OE6XMF auch mit dem MFCA-Sondercall **OE6XMF/110** vom ex-Patrouillenboot „Niederösterreich“ on-the-air zu gehen.

Funkplan für den 21.12.08 auf MS „Niederösterreich“:

0800–0900: 80 m (3.565), CW;
0900–1000: 80 m (3.625), SSB;
1000–1100: 40 m (7.060), SSB;
1100–1200: 40 m (7.020), CW;
1200–1300: 20 m (14.052), CW;
1300–1400: 20 m (14.335), SSB;
1400–1500: 40 m (7.020), CW;
1500–1600: 40 m (7.060), SSB;
1600–1630: 80 m (3.565), CW;
1630–1700: 80 m (3.625), SSB;



Neben diesen Funkzeiten wird OE6XMF/110 auch von anderen Standorten bevorzugt auf den (o.a.) Naval-QRGs in SSB und CW qrv sein. Wir freuen uns auf viele Kontakte, die mit einer Sonder-QLS-Karte von bestätigt werden!

Congrats OM Walter, OE4PWW zum (schwierigen) **Novara-Diplom** Nr. 7 sowie zum **MFCA-Jubiläums-Diplom**.

Ich wünsche allen QSP-Lesern und speziell unseren Marinefunk-Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und für 2009 „immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel“!

Vy 73 de Werner, OE6NFK, 1. Vors. des MFCA
<http://mfca.oe1.oevsv.at/>; <http://marinefunker.meinekleine.at>

Produktvorstellung

Neu bei DIFONA

MFJ-826B, das hochgenaue, digitale SWR- und Wattmeter. Das MFJ-826B misst Leistungen bis zu 1,5 kWatt auf Kurzwelle und 6 m von 1,8–54 MHz.

Vor- und rücklaufende Leistung, SWR-Verhältnis und aktuelle Frequenz können gleichzeitig angezeigt werden. Alternativ kann die Darstellung von Sendeleistung und SWR-Verhältnis als Balkendiagramm angezeigt werden.

Zur Anzeige besitzt das MFJ-826B ein zweizeiliges LCD-Display mit jeweils 16 Zeichen. Firmwareupdates können bei Bedarf über die eingebaute RS-232-Schnittstelle durchgeführt werden.



Spezifikationen

- Leistungsbereiche: 25, 250 oder 1500 Watt
- Frequenzbereich: 1.8 to 54 MHz
- Genauigkeit Vorlaufleistung: 0.1 für < 100 Watt
- Genauigkeit Rücklaufleistung: 0.1 für < 10 Watt
- SWR Displaygenauigkeit: 0.01 für < 10:1 an
- Spannungsversorgung: 12 – 15 Volt DC
- Abmessungen: 165 × 70 × 171 mm
- LCD-Display: 2-zeilig × 16-Zeichen
- RS-232 Schnittstelle: D-sub 9-pin
- Frequenzgenauigkeit: ± 1 kHz
- Auflösung A/D-Wandler: 10-bit
- Stromaufnahme: 250 mA
- Antennenanschlüsse: SO-239

Der Preis des MFJ-826B liegt bei 189,- EUR

Weitere Informationen: DIFONA Communication GmbH, www.difona.de, info@difona.de

Funkvorhersage

Bearbeiter:

DI František K. Janda, OK1HH, E-mail ok1hh@quick.cz

- Angaben: vertikal – MHz; horizontal – UTC
- Signalstärken in S-Stufen (TX 100 W, ANT 3Y)
- MUF ist mit „#“ gekennzeichnet

KW-Ausbreitungsbedingungen für Dezember 2008

Eine beobachtete Fleckenerscheinung in den hohen heliographischen Breiten (26 Grad nördlich und auch südlich vom Äquator) zwischen 11. bis 17.10.2008 kann man für eine Vorbedeutung des Anfangs des neuen Sonnenzyklus und auch für eine Zusage des Anfangs des bedeutenderen Anstieg der Aktivität halten. Höchstwahrscheinlich erlebt man heuer keinen merklichen Anstieg, aber der Frühling des nächsten Jahres sieht in dieser Richtung ganz hoffnungsvoll aus – auch wenn das Maß der Sonnenradiation für Öffnungen der kürzesten KW-Bänder vorläufig noch nicht genügen wird (man wird darauf etwa um ein Jahr länger warten).

Die geglättete Sonnenfleckenzahl wird sich nach SWPC im Dezember gegen die folgenden durchschnittlichen Werte bewegen: $R = 12,9$ (resp. im Konfidenzintervall $0 - 28,3$, oder genauer $9,6 - 16,3$). Nach IPS sollte $R = 4,7$ sein und nach SIDC $R = 6$ mit der Benützung der klassischen Methode, oder $R = 11$ nach der kombinierten Methode. Für unsere Vorhersage der Höhe der benutzbaren KW-Frequenzen benützt man die Sonnenfleckenzahl $R = 4$ (resp. Solarflux $SF = 67$).

In den Ausbreitungsbedingungen im Dezember wird sich der kurze Tag auf der Nordhemisphäre der Erde in der Superposition mit der niedrigen Sonnenaktivität spiegeln. Das 20-m-Band wird sich aber in die meisten Richtungen (selbstverständlich bis auf die nördlichen) außer gestörten Tagen öffnen, auch wenn Öffnungsintervalle kurz sein werden. Aus den Südrichtungen werden Signale auf 18 MHz und in den kurzen Öffnungen auch auf 21 MHz regelmäßig kommen. Die Polarnacht wird Werten MUF in den durch hohe geographische Breiten führenden Trassen auf Bänder 40 und in den besseren Tagen 30 Meter beschränken. Die Vorhersagediagramme findet man an der gewöhnlichen Stelle: <http://ok1hh.web.cz/Dec08/>.

OK1HH

<p>HUANCAYO (PRU) 123456789012345678901234</p> <p>30 29 28 27 2600 25000 240110 2301110 2212210 2112221 20232210 19233220 1803##321 171343#210 162##433320 1524433#21 14344333210 13 010...0.0343333#210 12 2220.1211443322221100001 11 333212322#3322222111122 10 4543334434321111#2222233 9 565445554420...012223345 8 ##656#6541...0#234456 7 777##7#3...0#3### 6 8887778752...0#4567 5 888888885...03578 4 888888883...1467 3 7777777...246 2 4444444...3 123456789012345678901234</p>	<p>MELBOURNE (AUS) S.P. 123456789012345678901234</p> <p>30000 2901110 2801111 270112210 260122221 251223321 2401233332 23012334320 22123344431 21123##4442 20022334#542 19122#445#530 18012334456#41 17 000012#34456652.....0 16 1001223334566530.....1 15 11112#2334677#41.....2 14 21122223467765210001002 13 222222122467776421112113 12 2222#111235787#432333223 11 222110001257887544444333 10 #2110...147887#5555543# 9 2#1#...047888766666443 8 10#...268887#####2 715788877777531 6478888888742 5267888888730 43678878861 336666663 2133333 123456789012345678901234</p>	<p>MELBOURNE (AUS) L.P. 123456789012345678901234</p> <p>30 29 28 27 260 25000 24100 23110 221110 212110 20022110 19122210 18122211 170...232211 16 00....1...232211.....0 15 110...020.02#2111.....0 14 110.0131.132#111.....1 13 22110124211321##1.....1 12 22221134322#10001.....1 11 22222245422210...0...1 10 2222235#53320...#...1 9 112233#6#431.....0 8 ##2335664#0...#... 7 ..0##566#2...#...## 6 ..01256640...##... 514553 42340 31 2 123456789012345678901234</p>
<p>NEW YORK (USA) 123456789012345678901234</p> <p>30 29 28 27 26 25 24 23 22 21 20 19 180 1701 16120 150231 141332 13023431 1213##32 1102344431 10 ..010...023#45#421 9 012321111134445543211000 8 2344433334#4445#433222 7 445654544433345#544444 6 666#66665#3212355#66565 5 ##7#####420.02446##### 4 7788887853...2367777 3 7788877763...0467777 2 666666664...035666 123456789012345678901234</p>	<p>PRETORIA (AFS) 123456789012345678901234</p> <p>300 290000 2800110 27011110 26112210 250122221 241223321 2312333320 22023333331 211234##431 20133#44#32 1923#4444#30 183#44444431 1703444555442 1613444555530 152#444555541 14344444555520 13 1...03444444555#310...0 12 2...1#44444445642111112 11 3...024443334456#4322223 10 511234432222345765444444 9 #324#432111123577#55555# 8 74455420...024777#####7 7 8##5530...0378777777 6 877751...1788888888 5 98884...678888889 4 98882...478899999 3 8888...146888888 2 6666...3566666 123456789012345678901234</p>	<p>SAN FRANCISCO (USA) S.P. 123456789012345678901234</p> <p>30 29 28 27 26 25 24 23 22 21 20 19 18 170 161 1512 14230 1300...0341 12 0...0111...14520...0 11 20...0223210135#310...01 10 32111134432224#643101123 9 4323334554333577#3222234 8 654444566544467754333445 7 #65555#####555#886#43455# 6 7#6##777777##78864#44#7 5 87#7778887666788543##677 4 877777888755578742223568 3 7777777754346750...0357 2 555555552...351...25 123456789012345678901234</p>

SAN FRANCISCO (USA) L.P.	TOKYO (J)	HAWAII (USA)
123456789012345678901234	123456789012345678901234	123456789012345678901234
30	30	30
29	29	29
28	28	28
27	27	27
26	26	26
25	25	25
24	24	24
23	23	23
22	220.....	22
21	211.....	21
2000.....0.....0.....0	2001.....	20
19 0..000000000.....00..00.00	19020.....	19
18 0..000000000.....100000000	18131.....	18
17 0..0110000000.0110000001	1702420.....	17
16 10.1111101110002111111011	16134210.....	16
15 100111111111012111111111	15235321.....	15
14 100111110111112211111111	14 ...034#4320.....	14
13 100100000111112211111010	13 0...13#65431.....0	13
12 000000000001112#11100000	12 20012456#4420.000...0101	12001111000.....
11 0..0.....000113211000.0.	11 32123#576553211210112222	11 00...112222111.....00
10 ...##...#.0132#0.....#	10 432245576#6433332233434	10 11...123334443331...0011
9 #..#..####.#01#10#####.	9 5333455776#5444443444545	9 221003444555544420.01122
8 .##.....#020.....	8 #444#557767#55555556655	8 332224555####55542122223
7#1.....	7 5#4#45577677#666#666####	7 ##334####6666####42223##
6	6 64#3344666777#7###7777	6 34###6777777776#33##23
5	5 543222256577788887788887	5 3456777777777776##2212
4	4 4210...2446678888888886	4 1345677777777776320...
3	3 1.....014567777777775	3 .03466666656666661.....
2	2145555555551	2 ...14444432344444.....
123456789012345678901234	123456789012345678901234	123456789012345678901234



Hier wieder zum Ausschneiden die Beschriftungskärtchen für Ihre QSP-Sammelmappen!



OE6PJD – Joachim Pock, 1220 Wien, *joachim.pock@chello.at*, ☎ 0699 115 99 257, **VERKAUFT:**
#Notebook Acer Aspire 3000, Akku defekt sonst 1A, € 320,-. #PSK31 Meter & Manual zur elektro-
nischen Überwachung des Signals, € 49,- Info unter <http://www.ssiserver.com/info/pskmeter/>.
Gerät ist sofort betriebsbereit. #Fujitsu Siemens PIII 600 MHz mit Win. 2000 ideal für Digitale Be-
triebsarten € 30,-. #Mechanische Siemens Fernschreibmaschine im Holz-Standgehäuse mit
Lochstreifen Geber & Nehmer € 5,-. #Rtty Filterconverter nach DJ6HP mit 3 cm Oszi Röhre +
Unterlagen € 15,-. #Neue Procom Mobilantenne 2/70 L1/4 € 35,-. #Fehlersuche in Elektroni-
schen Schaltungen, 232 Seiten Franzis, Neu, € 25,-. #Cushcraft 40 m Rotary Dipol Neu, € 350,-.
SUCHE: #FT 847 oder TS 2000 Technisch/Optisch 1A.

OE3IGW – Alois ☎ 0676/6356288, *oe3igw@utanet.at*, **VERKAUFT:** #Stahlgittermast, stabile
Ausführung, zerlegbar, mit Kabel u. Steigsprossen, ca. 26 m hoch, unten ca.1,6×1,6m nach
oben verjüngt bis 50×50cm, längstes Element 6 bzw. 2×4= 8m, LKW Zufahrt ok, Preis 999,-€.
#Kenwood TS-130s 80–10m Band, SSB,CW, 10-100 Watt, mit Handmikro, Preis 270,- €.
#Eigenbau KW Endstufe für 10, 15, 20m mit Röhre QB 3,5/750 gegen Gebot bzw.180,- €.
#PTC-2pro inkl. Paktorlizenz und 2 DSP Modems, neuwertig, 1120,- € (Neupreis 1229,-).

OE5EHN – Ernst Heinzl, 4101 Feldkirchen, Weidet 9, ☎ 0732/6839, ☎ 0664/6562020, E-mail:
oe5ehn@amrs.at, **VERKAUFT:** #YAESU Dual FM Transceiver FT 8800 (garantiert Nichtraucher-
gerät) gegen Gebot.

OE7KHH – Kurt Haslwanger, 6232 Münster/Tirol, Aichach Nr. 343, ☎ 0664-4561142, E-mail:
haslwanger.kurt@A1.net, **SUCHT:** #2×256 MB SDRAM-Speicher, 100 MHz, 144-pin, 3,3 V oder
1×512 MB, **evtl. gegen Tausch** neuwertiger Speicher 2×256 MB, 133 MHz, 144-pin.

VERKAUFE: #2 Meter FM-Transceiver Sommerkamp SK 269 R (25 Watt) sowie #Yaesu VX 1 (2
Meter/70 cm Handfunkgerät) mit Ladegerät und Speaker-Mic MH 12. **SUCHE:** #ICOM Stations-
speaker SP 23 sowie #Heil Microphone (GM 4/5, Goldline oder PR 781). **OE5SLN – Stefan Lett-
ner**, ☎ 0676-4111602, E-mail: *Stef111@gmx.at*.

Achtung, KW-Amateure! VERKAUFE: besonders hochwertige, leistungsfähige KW-PA, ein-
stellbare Dauerleistung 200–2.500W mit 2 Röhren parallel GB5/1750 neuwertig. Bänder:
10-12-15-17-20-40 und 80 m. Thru-Durchschaltung mit Vakuum-Kondensatoren, automat. An-
laufverzögerung mit Schutzschaltung und Schlüsselschalter. Bleiakku und Bleigel-Ladegerät
1–10A, V- und A-Anzeige digital. 1 TR-Dipmeter LDM-815, 1 KW-Empfänger ICOM IC-R71E, digi-
tal. 1 Automatik-Ladegerät CCS für Ni-Cd und Ni-H, 2–10 Zellen, Trom 0,1-0,5-1-2A einstellbar
mit Akkupflege. Alle Geräte im 1A-Zustand, Alle Preise nach Vereinbarung. ☎ und Fax
0316/405770, **OE6TYG – Alois Trammer**.

OE5KRO – Gerhard Kröswagn, 4723 Natternbach, ☎ 0699 1193 1501, **VERKAUFE:** #MFJ Tu-
ner 929 mit zwei Antenneneingängen plus Rechnung plus Verpackung und Bedienungsanlei-
tungen um 185,- € (25% unter Neupreis); #Ground Plane mit großer gekapselter Fußpunktspu-
le für 27 MHz Lambda 1/2 neuwertig um 39,- €; #Diamond GSV 3000 ca. 30A Dauer und regelbar-
er Spannung gebraucht um 95,- €; #3 Stk. Netzgeräte gebraucht mit ca. 3–5 Ampere Preis je
nach Art und Leistung per Stk. ca. 15,- bis 20,- €.

ACHTUNG: Bitte bei Zuschriften für die HAM-Börse immer die ÖVSV-Mitgliedsnum-
mer anführen! Danke, qsp-Redaktion.

Mitarbeiter des ÖVSV Dachverband

Präsident

Ing. Michael Zwingl, OE3MZC
Tel. 01/9992132, E-mail oe3mzc@oevsv.at

Vizepräsidenten

Norbert Amann, OE9NAI
E-mail oe9nai@oevsv.at

H.-Gerhard Seitz, OE1HSS
E-mail oe1hss@oevsv.at

Ehrenpräsident

Dr. Ronald Eisenwagner, OE3REB

Schatzmeister

Oskar Brix, OE3OBW
Tel. 01/9992132-15, E-mail oe1obw@oevsv.at

Redaktion qsp

Michael Seitz, OE1SSS
E-mail qsp@oevsv.at

QSL-Manager Ausland

Karl Bugner, OE1BKW
Tel. 01/9992132-11, E-mail qsl@oevsv.at

QSL-Manager Inland

Karl Bernhard, OE1BKA
E-mail qsl@oevsv.at

UKW-Referat

Peter Maireder, OE5MPL
Tel. 0664/5852438, E-mail ukw@oevsv.at

UKW-Contest

Franz Koci, OE3FKS
Tel. 0664/2647469
E-mail ukw-contest@oevsv.at

HF-Referat

Ing. Claus Stehlik, OE6CLD
Tel. 0676/5529016, E-mail kw@oevsv.at

HF-Contest – Kontakt IARU

Dipl.-Ing. Dieter Kritzer, OE8KDK
Tel. 01/9992132-20
E-mail hf-contest@oevsv.at

Mikrowelle

Kurt Tojner, OE1KTC
E-mail mikrowelle@oevsv.at

Digitale Kommunikation – EDV

Ing. Robert Kiendl, OE6RKE
E-mail digikom@oevsv.at
Tel. 0664/4603552, E-mail edv@oevsv.at

APRS

Karl Lichtenecker, OE3KLU
E-mail aprs@oevsv.at

Kontakt OFMB

Ing. Gerhard Scholz, OE3GSU
E-mail behoerde@oevsv.at

EchoLink

Ing. Manfred Belak, OE3BMA
E-mail echolink@oevsv.at

Not- und Katastrophenfunk

Michael Maringer, OE1MMU
E-mail notfunk@oevsv.at

Bandwacht

Alexander Wagner, OE3DMA
E-mail bandwacht@oevsv.at

Amateurfunkpeilen

Ing. Harald Gosch, OE6GC
Tel. 0676/6801596, E-mail peilen@oevsv.at

Satellitenfunk

Dr. Viktor Kudielka, OE1VKW
Tel. 01/4709342, E-mail sat@oevsv.at

Diplome

Fritz Rothmüller, OE1FQS
Tel. 0664/5345107, E-mail diplom@oevsv.at

ATV

Ing. Max Meisriemler, OE5MLL
E-mail atv@oevsv.at

Pressereferat

Gregor Wagner, OE3GNU
E-mail presse@oevsv.at

Homepage

Ernst Jenner, OE3EJB
E-mail webmaster@oevsv.at

EDV

Andreas Filzmair, OE3FAW
E-mail edv@oevsv.at

EMV

Dr. Heinrich Garn, OE1HGU
E-mail emv@oevsv.at

Rechtsberatung

Dr. Anton Ullmann, OE5UAL
E-mail recht@oevsv.at

DXCC Field Checker

Andreas Schmid-Zartner, OE1AZS
E-mail dxcc@oevsv.at

Vereinservice

Beatrix Eisenwagner, E-mail vs@oevsv.at

Rechnungsprüfer

Hellmuth Hödl, OE3DHS
Dr. Diethard Sorger, OE6SIG
E-mail rp@oevsv.at

Newcomerreferat

Mike Wedl, OE2WAO
E-mail newcomer@oevsv.at

CW-Referat

Herbert Lafer, OE6FYG
E-mail cw@oevsv.at

Sponsoring Post, Verlagspostamt 1060 Wien, Erscheinungsort Wien GZ 02Z030402 S **12/2008**

HERRN/FRAU



Bar freigemacht/Postage paid
1210 Wien
Österreich/Austria

DVR 0082538

Bei Unzustellbarkeit zurück an ÖVSV, 1060 Wien, Eisvogelgasse 4/1

ÖSTERREICHISCHER VERSUCHSENDEVERBAND – DACHVERBAND

A-1060 WIEN, Eisvogelgasse 4/1, Telefon +43-1-999 21 32, Fax +43-1-999 21 33
Mitglied der „International Amateur Radio Union“ (IARU)

Ordentliche Mitglieder sind:

Landesverband Wien (OE 1):

Landesleiter: Fritz Wendl, OE1FWU

1060 Wien, Eisvogelgasse 4/3

Tel. 01/597 33 42, E-mail oe1fwu@oevsv.at

Landesverband Salzburg AFVS (OE 2):

Landesleiter: Ludwig Vogl, OE2VLN

5202 Neumarkt, Sighartsteinerstraße 33

Tel. 06216/44 46 oder 0664/204 20 18, E-mail oe2vln@oevsv.at
Clubheim Tel. 06 81 10 21 40 56 (Mi 17–19 Uhr)

Landesverband Niederösterreich (OE 3):

Landesleiter: Ing. Gerhard Scholz, OE3GSU

3004 Weinzierl, Gartenstraße 11

Tel. 0664/411 42 22, E-mail oe3gsu@oevsv.at

Landesverband Burgenland BARC (OE 4):

Landesleiter: Dipl.-Ing. Stefan Wagner, OE4SWA

7000 Eisenstadt, Bründlfeldweg 68/1

Tel. 02682/655 44, 0699/108 419 56, E-mail oe4swa@oevsv.at

Landesverband Oberösterreich OAFV (OE 5):

Landesleiter: Dipl.-Ing. Dieter Zechleitner, OE5DZL

4941 Mehrnbach, Am Sternweg 12

Tel. 07752/88 672, Fax 0732/7090-61711, E-mail ze@keba.com

Landesverband Steiermark (OE 6):

Landesleiter: Ing. Claus Stehlik, OE6CLD

8111 Judendorf, Murfeldsiedlung 39

Tel. 0676/55 29 016, E-mail oe6cld@oevsv.at

Landesverband Tirol (OE 7):

Landesleiter: Gustav Benesch, OE7GB

6020 Innsbruck, Gärberbach 34

Tel. und Fax 0512/57 49 15, E-mail oe7gb@oevsv.at

Landesverband Kärnten (OE 8):

Landesleiter: Erwin Krall, OE8EGK

9073 Viktring, Siebenbürgengasse 77

Tel. 0463/91 31 26, Fax 0463/91 31 26, E-mail oe8egk@oevsv.at

Landesverband Vorarlberg (OE 9):

Landesleiter: Norbert Amann, OE9NAI

6845 Hohenems, Beethovenstraße 20a

Tel. 05576/746 08, E-mail oe9nai@oevsv.at

Sektion Bundesheer, AMRS:

Landesleiter: Robert Graf, OE4RGC

1100 Wien, AMRS Starhembergkaserne, Gußriegelstraße 45

Tel. 0676/505 72 52, E-mail oe4rgc@amrs.at